

Nichtamtlicher Teil – 21,2022

Stadt**KURIER** Glauchau



**Beat Archiv
in Glauchau**

www.beatarchivgc.de

Videos zum Abschluss auf der BEAT ARCHIV
Homepage www.beatarchivgc.de hochgeladen.

www.beatarchivgc.de/30Jahre.html

www.beatarchivgc.de/anfang.html

www.beatarchivgc.de/radioTV.html

www.beatarchivgc.de/colourEP.html

www.beatarchivgc.de/auftritt.html

01.12.2022

The End



Jubiläumsausstellung am Markt



Das Beat-Archiv Glauchau wurde am 02.10.1992 zunächst auf privater Basis unter „Beatles-Museum“ aufgebaut und wird inzwischen 30 Jahre lang – später als das Beat-Archiv – betrieben. Besichtigen konnte man es aber nur bis 2008. Edmund Thielow, der Gründer, hatte bis heute unzählige persönliche Begegnungen mit Musikern aus dem unmittelbaren Umfeld der Beatles und Fantreffen, veröffentlichte mehrere Publikationen und organisierte Ausstellungen. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentierten sein reges Wirken auf dem Gebiet populärer Musik.

Das 30-jährige Jubiläum nutzte Edmund Thielow jetzt für eine Ausstellung in den Räumen am Markt 20, wo das Info- und Branchenportal Neues Mitteldeutschland betrieben wird. Die Ausstellung öffnete am 01.09.2022 und ist noch in Gänze bis 30.11.2022 zu sehen – ein Teil wird später als Dauerausstellung dort verbleiben.

Bei einem Besuch am 20.09.2022 zeigte sich Oberbürgermeister Marcus Steinhart sehr beeindruckt von den Initiativen und dem uneigennütigen Engagement Thielows, der seit 2013 Träger der Glauchauer Ehrennadel ist.

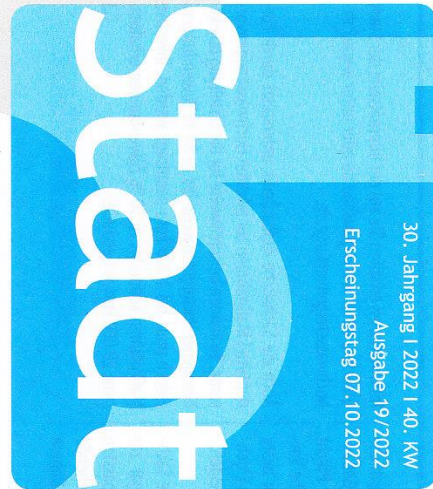


Besuchte Edmund Thielow (r.) anlässlich 30 Jahre Beat-Archiv: Oberbürgermeister Marcus Steinhart (l.)
Foto: Stadt Glauchau

Edmund Thielow ist auch Initiator des Sächsischen Beatlesfanclubs; er gründete diesen im August 1992 als Verein. Ziel war es, die Musik der 60er Jahre – vor allem die der Beatles – zu pflegen. Unzählige Recherchen, Konzertbesuche der Solo-Beatles und Beatles-Coverbands, Treffen, organisierte Ausstellungen, Besuche an Kultstätten der legendären Band und zu Veranstaltungen hat es seitdem gegeben.

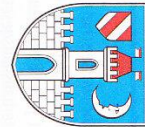
Der Verein „Sgt. peppers club – e.V.“ nahm mehrere Veröffentlichungen vor, organisierte kulturelle Beiträge mit Beatlesfanconvention oder Talkrunden. Der Verein erfuhr hohe Beachtung mit seinem Benefiz-CD-Projekt, durch das in der rumänischen Partnerstadt Jibou einem Kinderhaus geholfen werden konnte. Edmund Thielow wirkte bei den genannten Aktionen als Autor, Manager und Veranstalter. Er führte auch durch monatliche Infoveranstaltungen zu Neuveröffentlichungen. Im Dezember 2006 löste sich der gemeinnützige Verein auf.

Am 03.09.2022 löste Edmund Thielow nun auch den von ihm gegründeten Beatlesfanclub und Verein in Glauchau auf. Er persönlich will aber, wie er sagte, auf jeden Fall weitermachen. □



Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

KURIER



Große Kreisstadt
GLAUCHAU





Beat Archiv: Ausstellung „30 Jahre Benefiz-CD“ mit Versteigerung

Klaus Voormann (85) unterstützt die Ausstellung „30 Jahre Benefiz-CD – All you need is love - Artist children aid“ des Beat Archiv Glauchau mit vier von ihm gezeichneten hochwertigen limitierten Kunstdrucken der Beatles. Klaus Voormann ist seit der Hamburger Zeit der Beatles ihr Freund. Er zeichnete die Beatles Cover „Revolver“ und „Anthology“, aber auch Solo-Projekte der Beatles. Er spielte Bass in der Manfred Mann Band und in John Lennons Plastic Ono Band. Genial waren die Songproduktionen der Band „Trio“ von ihm. Er gewann 1967 den Grammy Award for Best Recording Package für das Cover „Revolver“ und 1973 den Grammy Award für das Album des Jahres „The Concert for Bangla Desh“, wo er Bass spielte. Paul McCartney und Ringo Starr spielten auf dem Klaus Voormann Album „A Sideman’s Journey“ mit.

Bei der **Eröffnung der Ausstellung am 04.11.2023, 10:00 Uhr**, in den Räumen des Neuen Mitteldeutschland, Markt 20 in Glauchau findet die **Versteigerung der vier Kunstdrucke**, der letzten signierten Benefiz-CD der beteiligten Musiker und eine gehaltene Single „Lost John“ von Edmund Thielow, zwei signierte CDs „Live im Museum“ und „FAB FOUR on eight strings“ vom Chemnitzer Musiker Torsten Turinsky, eine signierte CD und DVD „Insel der Wahrheit“ von Wolke-X aus Chemnitz und zwei CDs „HeartBeat“ und „Liverpool“, beide Frontcover zeichnete Klaus Voormann vom Musiker Achim Schultz aus München, eine signierte CD „Strawberry Songs“, auch dieses Frontcover zeichnete Klaus Voormann von Volkwin Müller aus Detmold, eine signierte CD „Live in Penny Lane“ von Rod Davis (John Lennons Quarrymen) aus London und eine LP „The Beatles“ blaues Label 1982 und die CD „The Beatles 1“ vom Beatles-Fan Jürgen Ehrent aus Chemnitz, statt.



Kunstdrucke von Klaus Voormann – auch diese werden versteigert

Axel Stammberger stellt zur Versteigerung 12 Seiten des Arrangements handschriftlich auf Papier gebracht (Original) und mit der handschriftlichen Unterschrift bestätigt, zur Verfügung. „Ich habe damals zum All You Need is Love Project die einzelnen Stimmen herausgehört und als Arrangement zu Papier gebracht – damals gab es noch keine computergestützte Software bzw. Notenprogramme – also musste jede Stimme rausgehört und per Hand aufgeschrieben werden“, so Axel Stammberger.

Lothar Becker (Die Strawberries) wird seine Version von „All you need is love“ vortragen und Axel Stammberger (Berliner Beatles Band) wird der Ehrengast sein.

Beteiligte Musiker an der Benefiz-CD waren die Berliner Beatles Band, Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen), Axel Stammberger (Veronika Fischer Band), Lutz R. Forstbauer (Scirocco), Bobby Görke (Express), Werther Lohse (Lift), Thomas Schmitt (MTS), Hannes Richter (No 55), Detta Herm (Transit), Oliver Schütt, Angelika Weiz, Frank Gala (No 55) beim Song „All you need is love“. Ein Statement gaben Wolfgang Schneider (Gipsy), Brigitte Stefan & Günter Franz (Dialog) ab.

Ich sprach die bekanntesten deutschen Beatles-Coverbands an, ob sie sich an dem Benefiz-Projekt beteiligen möchten. Ja sagten „The Fabfour“, „Hard days night“ und „The Centuries Turners Beatles“, die einen Song kostenfrei beisteuerten.

Am 15.12.1993 veröffentlichte der Glauchauer Beatlesfanclub „Sgt. peppers club e.V.“, für den ich als Vereinsvorsitzender tätig war, diese Benefiz-CD. Das Ziel war, in Not lebenden Kindern in Jibou/Rumänien, der Partnerstadt von Glauchau, zu helfen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn 7.500 DM und 131 EURO konnten an den Verein „grenzenlos e.V.“ zur Unterstützung ihres Kinderhilfsprojektes überwiesen werden.

Promotionsvideo: www.beatarchivgc.de/cd.html

Der Erlös der diesjährigen Versteigerung geht an ein Kinderhilfsprojekt der Stadt Glauchau. Jeder ist willkommen, der dieses Projekt unterstützen möchte.

Edmund Thielow



CDs und DVDs, die versteigert werden, Fotos: Edmund Thielow

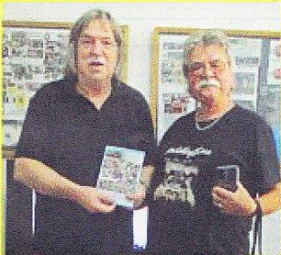
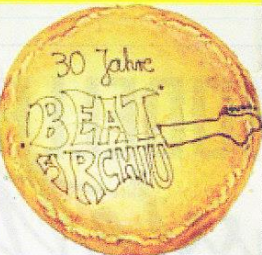
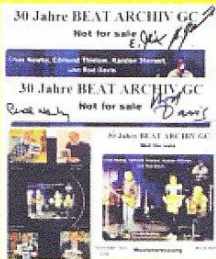


Beat Archiv
in Glauchau
www.beatarchivgc.de

Glauchau 30 Jahre Beat Archiv. Die Jubiläumsausstellung zum 30-jährigen Bestehen des Beat Archivs, Neues Mitteldeutschland, Markt 20, 9-18 Uhr FP 01.09.2022 "Wohin"

30 Jahre BEAT ARCHIV in Glauchau

Diesem Geburtstag widmet sich die Ausstellung in Glauchau Markt 20 vom 01.09.2022 – 30.11.2022. Aus diesem Anlass veröffentlichte Edmund Thielow die Vinyl-Single „Lost John“ (250 Exemplare). Kurt Erlemann schenkte dem BEAT ARCHIV 304 Fanmagazine aus den USA, England und Holland. Peter Kehrer & Mario Gerhold beim Ausstellungsaufbau. Am 05.08.22 erscheint der StadtKurier mit dem Ausstellungsposter. Monika Di Carlo führte das Interview mit Edmund Thielow für MDR Sachsen Hörfunk am 31.08.22, die Sendung erfolgte dann um 17:40 Uhr. Am 01.09.2022 erscheint in der Freien Presse das erste Mal bei „WOHIN“ der Ausstellungshinweis. Am 01.09.22 zeichnete MDR-TV „Sachenspiegel“ (TV-Team um Christiane Günther) einen Bericht in der Ausstellung und im BEAT ARCHIV auf, die Sendung erfolgte am 02.09.2022 19:00 Uhr. Am 02.09.2022 erscheint in der Freien Presse ein Artikel von Stefan Stolp zu 30 Jahre BEAT ARCHIV. Am 03.09.2022 10:00 Uhr fand die Vernissage der Ausstellung statt. Gäste waren der Musiker Mike Massalsky „Heinz“, Musiker Torsten Turinsky, Joachim Pohlers und Maik Eidam, Jürgen Ehnert, Boris Roßner und Manfred Hiemer vom Glauchauer Beatles Fan-Club und Roland Schmieder und weitere Ausstellungsbesucher. Am 05.09. erschien ein Artikel bei der Freien Presse. Am 20.09.22 besuchte der Glauchauer Oberbürgermeister Marcus Steinhardt die Ausstellung.



GLAUCHAU
Beatarchiv feiert 30-Jähriges
Das Glauchauer Beatarchiv feiert am 01.09.2022 sein 30-jähriges Bestehen. In der Ausstellung Thielow hat in den Jahren der Arbeit...

Beatarchiv feiert Dreißigjähriges
Das Beatarchiv in Glauchau feiert am 01.09.2022 sein 30-jähriges Bestehen. In der Ausstellung Thielow hat in den Jahren der Arbeit...





Nach 30 Jahre ist der Glauchauer Beatlesfanclub Geschichte

Edmund Thielow war der Initiator des sächsischen Beatlesfanclub, der bereits zu DDR-Zeiten als Fanclub als Interessengemeinschaft „The Beatles“ (30.01.1990 – 1992) beim Kulturbund der DDR aktiv war, gründete sich im August 1992 und wurde gemeinnützig (e.V.).

Das Ziel des Vereins ist, die Musik der 60er Jahre und dabei insbesondere die der Beatles zu pflegen und zu ehren.

Gemeinsam geht man auf den Spuren der Beatles (New York, Liverpool, London, Amsterdam, Paris, Hamburg, Obertauern, Dresden, Chemnitz, München, Berlin, Frankfurt/M., Siegen, Glauchau (Pete Best)...).

Man fährt zu Konzerten der Solo-Beatles und Beatles-Coverbands, zu Filmvorführungen, Ausstellungen, Beatleskultstätten und zu beatlesbezogenen Veranstaltungen.

Der Verein veröffentlichte Bücher, die mit den Beatmusikern in Zusammenarbeit mit dem Autor entstanden.

- „Ein Leben für die Musik und mit der Musik – Tony Sheridan“ ISBN3-9804452-2-6
- „30 years of rockin´ the world – The Rattles“ ISSBN3-9804452-0-8
- „Pete Best is back – and more“ ISBN3-9804452-2-4
- „38 Jahre Beat Musik – The Lords“ ISBN3-9804452-2-2

Zehnmals organisierte der Verein seinen regionalen kulturellen Beitrag mit der Organisation einer Beatlesfanconvention oder Talk- und Signierstunde von hoher Qualität mit internationaler Beachtung.

Mit den internationalen Convention machte sich der Verein nicht nur regional einen Namen.

So hatte man schon folgende Gäste verpflichten können:

- **Roy Young** (spielte mit den Beatles in Hamburg)
- **Tony Sheridan** (Die Beatles waren seine Begleitband bei der LP-Aufnahme „My Bonnie“)
- **Pete Best** (erster Drummer der Beatles)
- **Roy Dyke** (Drummer von Remo Four, hatten den selben Manager wie die Beatles)
- **Horst Fascher** (Manager des legendären Hamburger Star Club)
- **The Rattles** (sie spielten 1966 im Vorprogramm der Beatles)
- **Hans-Walther Braun** (Icke) (Paul MC Cartneys Freund aus den Hamburger Tagen)
- **Alfons Kiefer** (zeichnete u.a. das „The Beatles Anthology Cover und das BEAT ARCHIV Gitarren Logo)
- **Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe** (John Lennons Quarrymen)
- **Rainer Bratfisch** (Beatles Lexikon Autor)
- **Chas Newby** (spielte mit John Lennon, Paul McCartney, George Harrison & Pete Best)

Aber auch Beatlescoverbands spielten zur Convention wie „Berliner Beatles Band“, „Frankie goes to Liverpool“, „Die Strawberries“, „Wolken und Brücken“, Reinhard Fißler (Sänger von Stern Meißen) mit seinem Beatlessong Unplugged -Programm, die österreichische Band „Beatles Unlimited“, Torsten Turinsky & der Berliner Beatles Chor.

Auch regionale Bands wie Gruppe „Heinz“ und „The Connvoy“ aus Glauchau traten auf.

Hohe Beachtung fand der Verein bei seinem Benefiz-CD-Projekt „All you need is love-artist children aid“. Erstmals beteiligten sich vier Beatles-Coverbands aus Ost und West gleichzeitig.

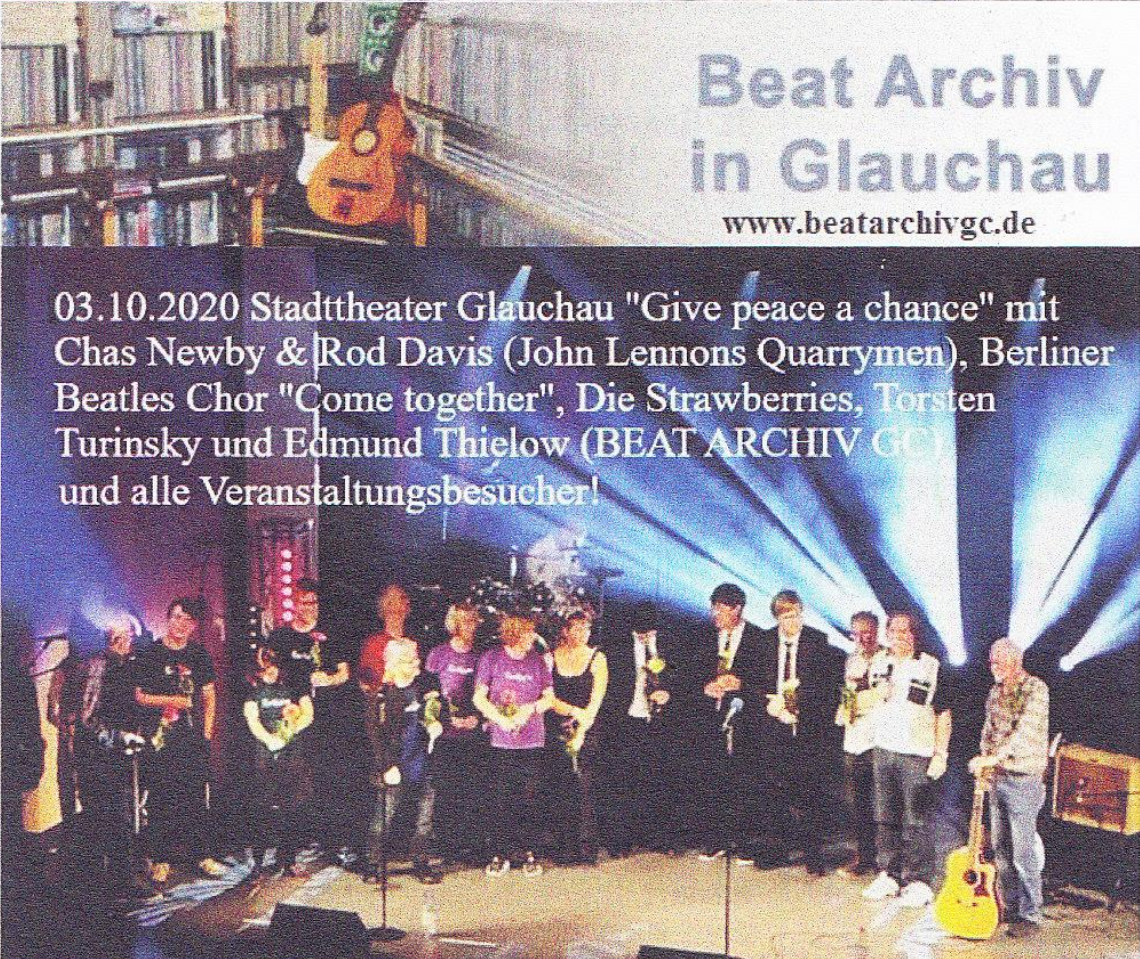
7.500 DM + 131,- EURO konnten dem rumänischen Kinderhaus zur Verfügung gestellt werden.

Autor der Bücher, Manager des Benefiz-CD-Projektes und Organisationsmanager der Beatlesfantreffen, der Talk- und Signierstunden und der monatlichen Informationsveranstaltungen war Edmund Thielow (Beat Archiv / www.beatarchivqc.de).

Edmund Thielow: „DANKE für Eure Unterstützung!“

Im Dezember 2006 löste sich der gemeinnützige Verein auf und die Mitglieder machen als Beatles-Fanclub „Sgt. Peppers Club“ bis zur Auflösung am 03.09.2022 weiter!

Man traf sich bis zur Schließung des BEAT ARCHIVES regelmäßig im Archiv, bis heute besucht man gemeinsam Beatles bezogene Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und reist auf den Spuren der Beatles und ist Stammgast bei Sonderveranstaltungen des BEAT ARCHIVES Glauchau (z.B. „30 Jahre BEAT ARCHIV in Glauchau“ Ausstellung im Herbst 2022.) **Ohne Edmund Thielow wäre nichts passiert!**



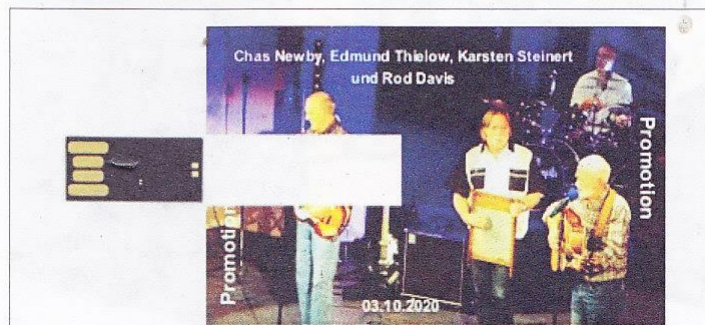
**Beat Archiv
in Glauchau**
www.beatarchivgc.de

03.10.2020 Stadttheater Glauchau "Give peace a chance" mit Chas Newby & Rod Davis (John Lencons Quarrymen), Berliner Beatles Chor "Come together", Die Strawberries, Torsten Turinsky und Edmund Thielow (BEAT ARCHIV GC) und alle Veranstaltungsbesucher!

<https://www.youtube.com/watch?v=nyYU0k-CYpU>

Das Beat Archiv informiert: USB-Card

Als Andenken an den 03.10.2020 zu Ehren von John Lencons 80. Geburtstag gibt das Beat Archiv eine USB-Card mit dem Audio-Concert der Quarrymen (John Lencons erste Band) und vielen Bonus-Dokumentationen, wie den MDR-TV Bericht vom 10.10.2020, den letzten Auftritt von Tony Sheridan (die Beatles waren seine Begleitband bei der LP „My Bonnie“) in Glauchau, dem BEAT ARCHIV Promotionsvideo und vielen mehr heraus.



Edmund Thielow
www.beatarchivgc.de





30 Jahre Beat Archiv 30 Jahre in Glauchau

www.beatarchivgc.de



Personen aus dem BEATLES-Umfeld wie Alfons Kiefer, Hans-Walther Braun (Icke), Len Garry, Colin Hanton, John Duff Lowe, John Tchicai, Chas Newby, Rod Davis, Pete Best, Horst Fascher, David Bedford, Artillio Bergholtz, Tony Sheridan, The Lords & The Rattles & ... besuchten das BEAT ARCHIV in Glauchau / Sachsen / Deutschland.



Einseitige 12" **Farb-Vinyl-Maxi-EP** „**25 Jahre BEAT ARCHIV**“ mit „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“
1:00 Edmund Thielow, „Down By The Riverside“ (Standard live) 2:30 The Quarrymen & „Hey John“ 5:27 Reinhard Fißler

NEU! Einseitige 7" **Vinyl-Single** „**30 Jahre BEAT ARCHIV**“ mit dem Song „Lost John“ 2:58 aufgenommen am
03.10.2020 im Stadttheater Glauchau mit den Musikern Rod Davis (Original John Lennons Quarrymen), Chas Newby (spielte mit John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Pete Best), Karsten Steinert (Die Strawberries) und Edmund Thielow (BEAT ARCHIV). Limitiert auf 250 Stück. Am 10.01.22 veröffentlicht. Der Song wurde 1925 erstmals von Henry Whitter veröffentlicht. Die bekannteste Version erschien 1956 von Lonnie Donegan Skiffle Group.



Edmund & Rod mit der verschieden farbigen Maxi-EP, Edmund, Karsten, Rod & Chas mit Single „Lost John“

Ausstellung vom 01.09.2022 – 30.11.2022 Mark 20, 08371 Glauchau bei Neues-Mitteldeutschland

Veranstaltung am 08.10.2022 im Stadttheater Glauchau, K & K Salon, ab 15:00 Uhr mit Rod Davis, „Die Strawberries“, Arthur Fandl, Torsten Turinsky, Volkwin Müller, Sergey Radchenko, Beatles International Holland, ...

Informationsvideo: www.beatarchivgc.de/30Jahre.html



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

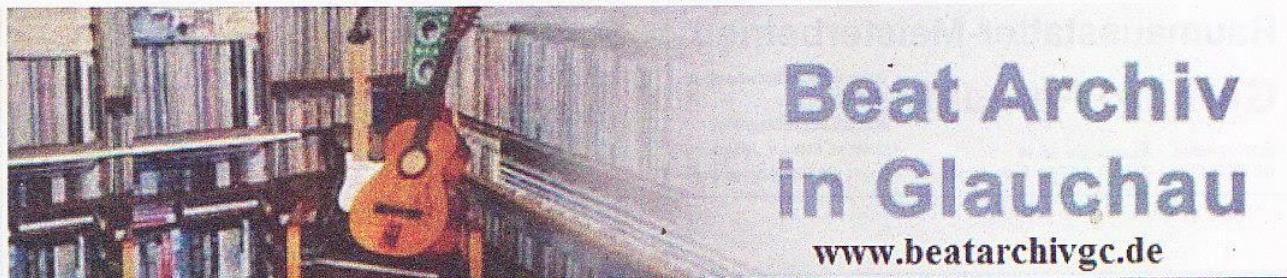
Jahresrückblick 2020

Ende Dezember 19 bekommt das BEAT ARCHIV von VW Nord Schweden das limitierte Abbey Road Beetle Cover gesendet, Anfang Januar erscheint das Buch "Die Puhdys kommen" u.a. mit Bezug Puhdys - BEAT ARCHIV, 20.02. Besuch der Gedenktafel für Holger Biege in Greifswald, am 30.03. sendete ich unsere "All you need is love" Benefiz-Aufnahme an den MDR um einen Beitrag zur gleichnamigen Sondersendung zu machen.



Die GoodTimes Nr.165 & 167 informiert zum 03.10. und über die Corona-Home-Concert-DVD. Der polnische BFC Lublin zeigt in seiner Online-Sendung das BEAT ARCHIV Video. im August wird E.Thielow Ehrenmitglied im polnischen Beatles Fanclub Lublin. Vom 21.09. - 08.12. Ausstellung "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" + "A tribute to John Lennon". Am 02.10. besuchen die Quarrymen das BEAT ARCHIV und Chas Newby bekommt seine "One Minute Silence" - Single gerahmt überreicht. Am 03.10. "Ein Abend mit Liedern von John Lennon" im Stadttheater Glauchau, es waren da von den Quarrymen Rod Davis und Chas Newby (er sendete das Veranstaltungsplakat vom 27.12.1960, wo er bei den BEATLES Bass spielte) Gastschlagzeuger Karsten Steinert und Gastwaschbrettspieler Edmund Thielow, weiter Die Strawberries, Wolke X, Torsten Turinsky und der Berliner Beatles Chor "Come together". 03.10. wurden auch acht Beiträge der DVD-R "Corona Home Concert" als Ersatz für erkrankte bzw. Musiker die nicht kommen konnten gezeigt. Am 10.10. zeigt MDR-TV im "Sachsenspiegel" einen 3 Minuten Bericht vom 03.10.2020. Am 16.10. erhält Neues-Mitteldeutschland als Danke für die Realisierung der Ausstellung den original signierten Mund- + Nasenschutz mit Foto gerahmt überreicht. 05.10. findet die gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Glauchauer Beatles Fanclub statt.



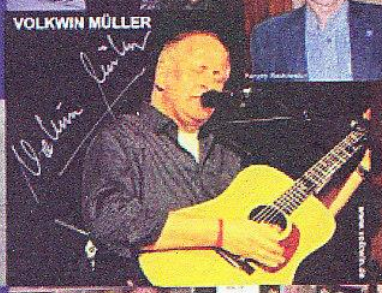
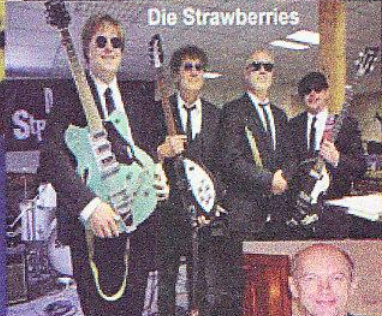
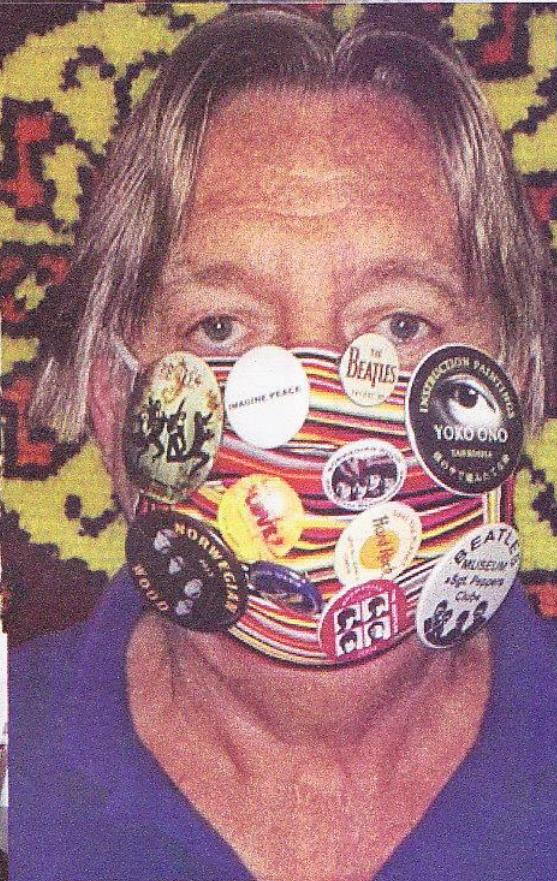


Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Corona Home Concert

Promotion DVD



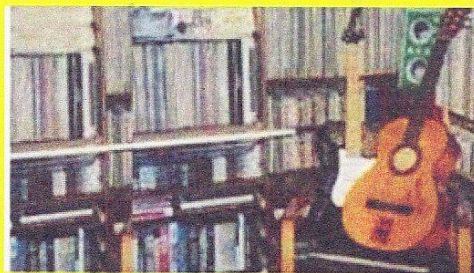
www.beatarchivgc.de

Bleibt gesund!

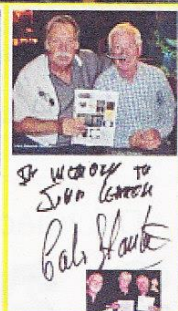
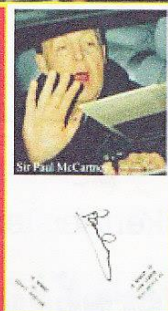
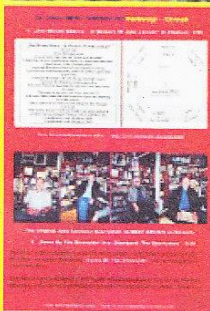


Ich kam auf die Idee ein Video von jedem gesendet zu bekommen, das dann gebündelt als DVD als Ersatz zu Hause gesehen werden kann bzw. bei der Veranstaltung gezeigt werden kann, wenn der Künstler nicht kommen kann. Wir möchten die Veranstaltung "In Memory Of John Lennon" zu seinem 80. Geburtstag am 03.10.2020 ab 18:00 Uhr im Stadttheater Glauchau oder zu Hause durchführen! Viele Musiker haben sich beteiligt und es entstand ein einmaliges Videodokument!

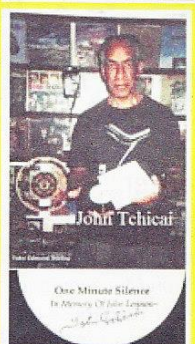
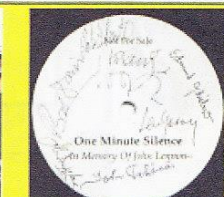
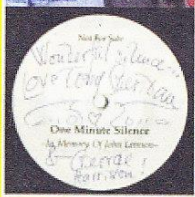




Beat Archiv in Glauchau informiert:



2000 **20 Jahre** 2020



"One Minute Silence - In Memory of John Lennon"

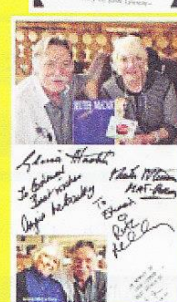
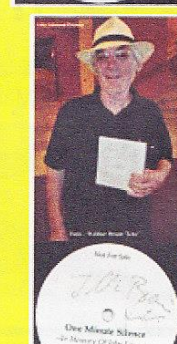
vom **21.09.2020 - 08.12.2020**
verlängert bis zum 31.01.2021

in den Räumen von **Neues-Mitteldeutschland, Markt 20,**
08371 Glauchau.

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte Corona- Schutzmaßnahmen beachten und einhalten!

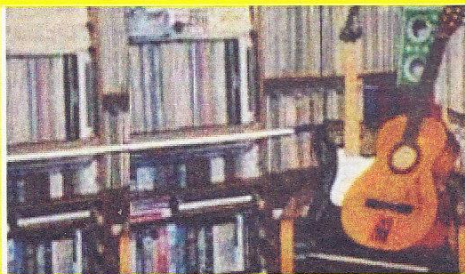
**Bei notwendiger Ausstellungsschließung bitten wir Sie um
 Ihr Verständnis!**





StadtKURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Edmund Thielow zieht alle Register zum 30. Geburtstag des BEAT ARCHIVES in Glauchau / Sachsen



30 Jahre BEAT ARCHIV in Glauchau



1992 - 2022 30 Jahre BEAT ARCHIV GC



30 Jahre BEAT ARCHIV GC
Not for sale



"Lost John" Live 03.10.2020
2:58 **Musterpressung** 03.10.2020

Foto-Buch „30 Jahre BEAT ARCHIV in Glauchau, DIN A4, 22 Seiten, Inhalt: Ausgewählte Höhepunkte aus 30 Jahren; Flyer „1992 – 2022 30 Jahre BEAT ARCHIV GC“, DIN A5, 4 Seiten, Inhalt: Zusammenfassung der 30 Jahre in Bild und Text; Einseitige Vinyl-Single mit dem Song „Lost John“ aufgenommen am 03.10.2020 im Stadttheater Glauchau mit den Musikern Rod Davis (John Lennons Quarrymen), Chas Newby (spielte mit John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Pete Best), Karsten Steinert (Die Strawberries) und Edmund Thielow (BEAT ARCHIV). Limitiert auf 250 Stück.

Geplant ist eine Ausstellung „30 Jahre BEAT ARCHIV in Glauchau“ vom 01.09.2022 – 30.11.2022 in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland.de, Markt 20, 08371 Glauchau. Hier werden auch Musiker Ihre musikalischen Geschenke präsentieren, organisiert vom Glauchauer Beatles-Fanclub „Sgt. Pepper's Club“.



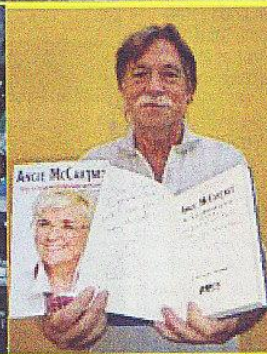
Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de



Neues Video:

www.beatarchivgc.de/30Jahre.html





StadtKURIER

Ämtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

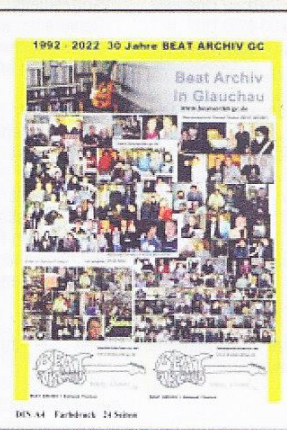
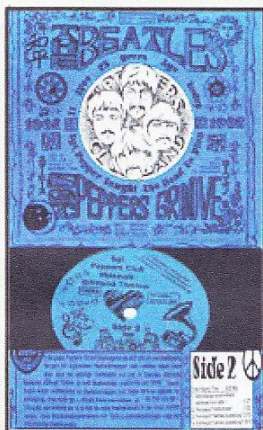
09,2021 – Nichtamtlicher Teil

StadtKURIER Glauchau

Rückblick vor 30 Jahren

02.10.92 Eröffnung des Beatlesmuseum "Sgt.peppers club", heute BEAT ARCHIV, in Glauchau!

10.10.92 Internationales Fantreffen in Glauchau Gäste: Berliner Beatles Band (Berlin), Tony Sheridan (Hamburg), Gruppe "Heinz" (Glauchau), Akkordeongruppe der Musikschule Glauchau, Michael Wahle "Little Cavern" Museum (Hattersheim), Thomas Schmitt (MTS) (Berlin), Macher des Fanmagazins "Beatlemania" (Erfurt) und viele Gäste (inkl. zwei Radioliveschaltungen MDR-Sachsen 10.15 / 10.45 Uhr) Es gab ein Beatles-Quiz, der 1. Preis war ein 3 Tagesbesuch in Liverpool (Flug / Bahn / Hotel gesponsert vom Reisebüro City Inh. Holger Rentsch). Die Reise fand im November statt und es buchten noch weitere Beatles-Fans die Tour. Erstmals wurde eine Vinyl-Single "Sgt. Pepper's Groove" (unterstützt durch die Sparkasse Glauchau) in der Ex-DDR als Eintrittskarte verwendet. Die Veranstaltung fand im Jugendclub "Cascade" mit Unterstützung der Stadt Glauchau statt.



Eintrittskarte, Fotobuch "30 Jahre BEAT ARCHIV GC", Fotobuch "20 Jahre - One Minute Silence", 1992 Liverpool

Blick in die Zukunft

Zum Fantreffen zum 30. Geburtstag des BEAT ARCHIVES im Jahr 2022 haben sich schon Die Strawberries (Limbach-O), Torsten Turinsky (Chemnitz) und Arthur Fandl (Wien) angekündigt. Sie möchten einen musikalischen Beitrag in der geplanten Ausstellung bei Neues-Mitteldeutschland, Markt 20, GC, leisten.

Weitere Informationen über www.beatarchivgc.de



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Einmalige historische Tondokumente auf Tonträger des BEAT ARCHIVES Glauchau

„One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“

BEAT ARCHIV Glauchau

Edmund Thielow von Vinyl-Single

“All you need is love – Artist children aid“

CD SGT.001 Glauchauer-Benefiz-Aktion

“In the evening”; “Come go with me” ; “Twenty flight rock“

Stadtheater Glauchau

CD “Historical Moments Rod Davis & Tony Sheridan

“Down by the riverside“

3 Versionen

Schlosshof HinterGlauchau

10-inch Vinyl-EP The Quarrymen & Lothar Becker & Edmund Thielow

“Drei Radio-Ausstellungswerbung“

über Ausstellungen von Edmund Thielow

Vinyl-Single “Sgt.peppers groove” – B-Seite“

“Lost John“

Stadtheater Glauchau

Vinyl-Single Chas Newby & Rod Davis & Karsten Steinert & Edmund Thielow

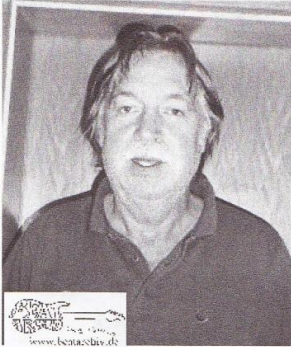
Mehr Informationen über: www.beatarchivgc.de



25 Jahre BEAT ARCHIV in Glauchau



beatarchiv@arcor.de www.beatarchiv.de



In dieser Zeit wurde die Interessengruppe „The Beatles – Fans“ im Kulturbund der DDR gegründet und ich veröffentlichte meine Beatlesfanzeitung. Das Fanheft (20 Ausgaben) erschien mit der Genehmigung des Ministeriums für Medienpolitik der DDR.

Ab 1991 erschienen Club-News in der Regel monatlich. Mit der Ausgabe 10/05 wurde das regelmäßige Erscheinen eingestellt. Bis April 2007 erschienen Sonderausgaben. Die Club-News waren nicht öffentlich!

Seit Mai 2007 gibt es einen NEWS-Service-Link Online auf www.beatarchiv.de und es werden BEAT ARCHIV Info-Mails versendet.

Im Sommer 1992 gründete ich den gemeinnützigen sächsischen Beatlesfanclub „Sgt. peppers club - e.V.“ und war bis zur Auflösung Ende 2006 Mitglied.

Bekannte Musiker und Gruppen, wie der erste Schlagzeuger der Beatles Pete Best, Tony Sheridan (die Beatles waren seine Begleitband bei der LP-Aufnahme „My Bonnie“, Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe (John Lennons Quarrymen), John Tchicai (spielte mit John Lennon in Cambridge), Hans-Walther Braun (Paul McCartneys Freund aus den Hamburger Tagen), Roy Young (er spielte mit den Beatles), Horst Fascher (Star Club Hamburg Manager), die Lords, die Rattles, The Bandit Beatles (aus England), Peter Meyer und Dieter Hertrampf von den Puhdys, die Renft Combo, Werther Lohse und Bodo Kommnick von Lift, Henning Protzmann (Ex-Karat), Detta Herm (Ex-Transit), Reinhard Fissler und Michael Behm von Stern Meissen, Bobby Görke von Express, Axel Stammberger (Ex-Veronica Fischer), Lutz R. Forstbauer (Ex-Scirocco), Ingold Richter von den Amigos, Günter Franz (Ex-Dialog), Gert Heidenreich (Ex-Prinzip), Helmut „Joe“ Sachse, Torsten Turinsky, Andreas Geffarth, Marek Arnold (Toxic Smile/Stern Combo Meissen), Lothar Becker (die Strawberries), Larry Lloyd und Larry Bexman (Larry And The Handjive), Carsten Politzky und Thomas Halfbrodt (The Creapers), Alfons Kiefer, zeichnete das „The Beatles Anthology Cover“, Wilfried Pelz und Rainer Bratfisch (Beatles Buchautoren), Georg Mittendrein (Autor Musical „Yesterday – Eine musikalische Hommage“), Frankie goes to Liverpool (aus Berlin), Achim Schultz (The Masters), Christian Liebig (Karat) und Arthur Fandl (The Roaring Sixties Revival Band) aus Wien waren Gäste.

Ich kann auf die Herausgabe eigens verfasster Biografien/Diskografien in Zusammenarbeit bzw. Mitarbeit mit den Musikern der Lords (ISBN: 3-9804452-2-2), der Rattles (ISBN: 3-9804452-2-8), Wings, John Lennons Quarrymen, Pete Best (ISBN: 3-9804452-2-4), Tony Sheridan (ISBN: 3-9804452-2-6), „40 Jahre – My Bonnie“, Benefiz-Heft „Klaus Voormann“ (er spielte u.a. mit John Lennon, Ringo Starr und George Harrison), der Erlös von 570 EURO ging an den Lakota Village Fund e.V., Ausstellungskatalog „One Minute Silence“ und „Beatlemania – Made in DDR“ verweisen. Die Biografien mit ISBN-Nr. wurden vom Verein „Sgt. peppers club – e.V.“ veröffentlicht. Die „Fanhefte“ (20 Stück Auflage) erhielten nur Freunde, not for sale! Pete Best signierte seine Biografie und eine Versteigerung brachte 140,- DM für die Glauchauer Sozialstation. Ebenfalls sollte das Benefiz-CD-Projekt „All you need is love – artist children aid“ Beachtung finden, welche 7.500,- DM + 131,- € an Spendengelder für ein Kinderhaus in der rumänischen Partnerstadt der Stadt Glauchau einspielte. Die Benefiz-CD war ein Projekt des „Sgt. peppers club – e.V.“, Projektmanager war Edmund Thielow. Auch die Gedenksingle für John Lennon „One Minute Silence“ sollte man nicht vergessen. Der Erlös des Singlesverkaufs von

Das Beat Archiv, gegründet am 02.10.1992 noch unter dem Namen Beat(les)museum, konnten interessierte Besucher bis zum 31.12.2008 in Glauchau besichtigen. Jetzt finden die Veranstaltungen und Ausstellungen außerhalb des ARCHIVs statt.

Ausgestellt waren vorwiegend Tonträger aus allen Ländern der Welt, signiert von Beatmusikern. Ich, als Eigentümer und Oldie-Fan, besuchte unzählige Beatmusiker backstage bei ihren Konzerten und dokumentierte es in dieser Ausstellung und in den Fanheften, die unter dem Motto „Vom Fan für Fans!“ standen.

Ein Rückblick: Bereits zu DDR-Zeiten ging ich mit Vorträgen über die Beatles über die Organisation „Urania“ an die Öffentlich-

210,- DM ging an den gemeinnützigen Beatlesfanclub „Sgt. peppers club – e.V.“. Am 29.11.1997 ist eine Gedenktafel aus Anlass der Produktion der Schallplatte „My Bonnie“ von den Beatles und Tony Sheridan an ihrem Aufnahmeort in der Aula des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Hamburg/Harburg meinerseits gestiftet worden. Im September 2001 wurde die CD-Single „Historical Moments“ – Rod Davis and Tony Sheridan veröffentlicht. Im Mai 2005 zeichnete Alfons Kiefer für das BEAT ARCHIV das „BEAT ARCHIV Gitarren Logo“.

Im Mai 2005 erhielt Manfred Hiemer, im Juni 2005 erhielten Alfons Kiefer und Rod Davis und im Juli 2006 die Puhdys und Reinhard Fissler den Mirroraward „One Minute Silence - In Memory of John Lennon“ des BEAT ARCHIVES. Im Februar 2006 veröffentlichte ich bei der Österreichischen Post Aktiengesellschaft meine BEAT ARCHIV Briefmarke.

Ende August 2006 kam die 10-inch Vinyl EP (33 rpm) „50 years later“ mit drei Liveversionen von „Down by the riverside“ von den Quarrymens (Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe) und Gastbassist Lothar Becker und Gastwaschbrettspieler Edmund Thielow heraus.

Meine erste Ausstellung „All you need is love“ fand im September 1989 im Chemnitzer Kunsthaus Süd statt, die letzte Ausstellung „One Minute Silence – In Memory of John Lennon“ im Februar 2008 in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Am 08.12.2015 erschien die 3-Track-Farbvinyl-Maxi-EP (45 rpm) „25 Jahre BEAT ARCHIV GC“ mit „One Minute Silence – In Memory of John Lennon“, „Down by the riverside“ The Quarrymen und „Hey John“ Reinhard Fißler.

In Zusammenarbeit mit dem sächsischen Beatlesfanclub organisierte ich internationale Beatlesfanconventions, Fahrten zu Konzerten, Ausstellungen und führte monatliche Informationsveranstaltungen zu Neuveröffentlichungen durch.

Das sächsische Kultusministerium würdigte die Aktivitäten des Beat Archives. Die legendäre deutsche Beatband „The Rattles“ bedankte sich auf dem Cover ihrer CD „Rattles live“.

Am 04.01.2013 erhielt ich (BEAT ARCHIV) die Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau verliehen.

Edmund Thielow

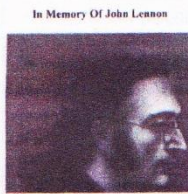




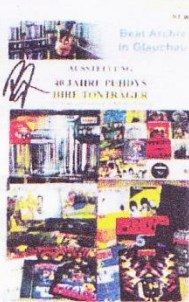
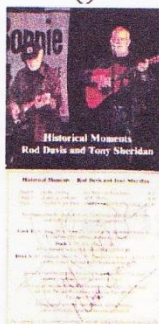
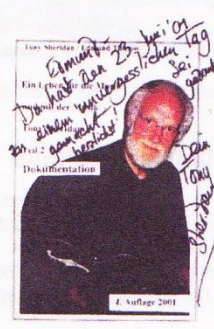
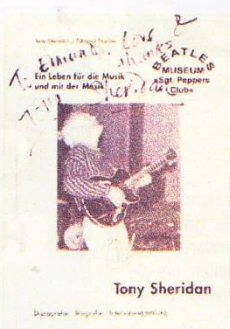
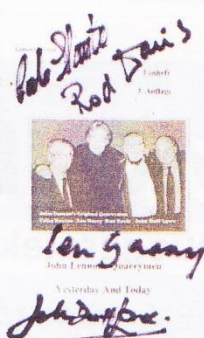
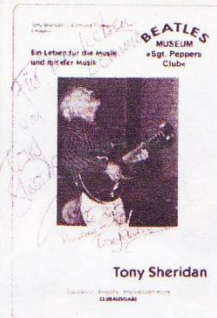
Beat Archiv in Glauchau



Ausstellung
One minute silence



ÖSTERREICH €0.55



- BEAT ARCHIV CD-Dokumentation**
1. One Minute Silence - In Memory Of John Lennon (Vinyl-Single)
 2. All you need is love - Artist Children Aid (from CD SGT.001)
 3. In The Evening - Historical Moments (from CD BACC001)
 4. Come Go With Me - Historical Moments (from CD BACC001)
 5. Twenty Flight Rock - Historical Moments (from CD BACC001)
 6. Down by the riverside (3 Tapes) (from 10-inch Promo Vinyl-EP)
 7. Midnight special - Historical Moments Two (from DVD BACC02)
 8. My Dixie Darling - Historical Moments Two (from DVD BACC02)
 9. Peach Picking Time In Georgia - Historical Moments Two
 10. Midnight Special - (Berlin Tape) (from DVD)
 11. Bonus: Sgt. peppers Groove (from B-Side Vinyl-EP)
- Eigentum: BEAT ARCHIV GG, Not For Sale, Only Promotion



**Beat Archiv
in Glauchau**
www.beatarchivgc.de

Jahresrückblick 2020

Ende Dezember 19 bekommt das BEAT ARCHIV von VW Nord Schweden das limitierte Abbey Road Beetle Cover gesendet, Anfang Januar erscheint das Buch "Die Puhdys kommen" u.a. mit Bezug Puhdys - BEAT ARCHIV, 20.02. Besuch der Gedenktafel für Holger Biege in Greifswald, am 30.03. sendete ich unsere "All you need is love" Benefiz-Aufnahme an den MDR um einen Beitrag zur gleichnamigen Sondersendung zu machen.



Die GoodTimes Nr.165 & 167 informiert zum 03.10. und über die Corona-Home-Concert-DVD. Der polnische BFC Lublin zeigt in seiner Online-Sendung das BEAT ARCHIV Video. im August wird E.Thielow Ehrenmitglied im polnischen Beatles Fanclub Lublin. Vom 21.09. - 08.12. Ausstellung "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" + "A tribute to John Lennon". Am 02.10. besuchen die Quarrymen das BEAT ARCHIV und Chas Newby bekommt seine "One Minute Silence" - Single gerahmt überreicht. Am 03.10. "Ein Abend mit Liedern von John Lennon" im Stadttheater Glauchau, es waren da von den Quarrymen Rod Davis und Chas Newby (er sendete das Veranstaltungsplakat vom 27.12.1960, wo er bei den BEATLES Bass spielte) Gastschlagzeuger Karsten Steinert und Gastwaschbrettspieler Edmund Thielow, weiter Die Strawberries, Wolke X, Torsten Turinsky und der Berliner Beatles Chor "Come together". 03.10. wurden auch acht Beiträge der DVD-R "Corona Home Concert" als Ersatz für erkrankte bzw. Musiker die nicht kommen konnten gezeigt. Am 10.10. zeigt MDR-TV im "Sachsenspiegel" einen 3 Minuten Bericht vom 03.10.2020. Am 16.10. erhält Neues-Mitteldeutschland als Danke für die Realisierung der Ausstellung den original signierten Mund- + Nasenschutz mit Foto gerahmt überreicht. 05.10. findet die gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Glauchauer Beatles Fanclub statt.



BEAT ARCHIV Glauchau Rückblick 2014



Beat Archiv
in Glauchau



www.beatarchiv.de



2014 gedachte man Thomas Kurzhals (Stern Combo Meißen) (+ 02.01.2014) und Tony Sheridan (+16.02.12). Die Gedenksingle „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ wurde an Michael-Andreas Wahle (Mitbegründer des Beatles Museum „little Cavern“), Rainer Moers (BEATLES Museum in Halle) und Simon Mitchell (Statist im Beatles – Film „Magical Mystery Tour“) verliehen.

Wir bedanken uns bei Edmund Thielow vom Beatarchiv Glauchau für die freundliche Unterstützung beim Zustandekommen dieser Veröffentlichung.



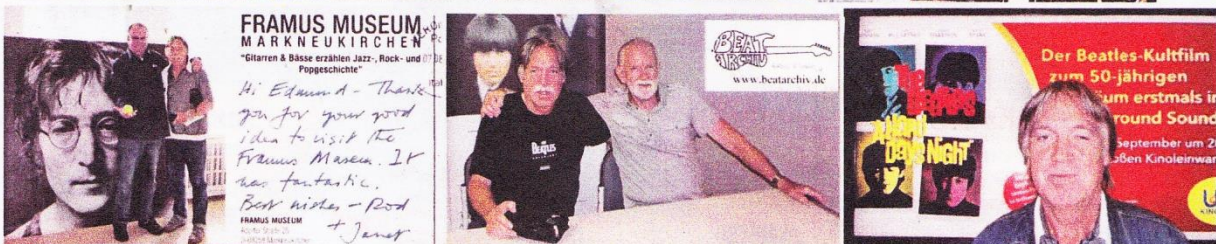
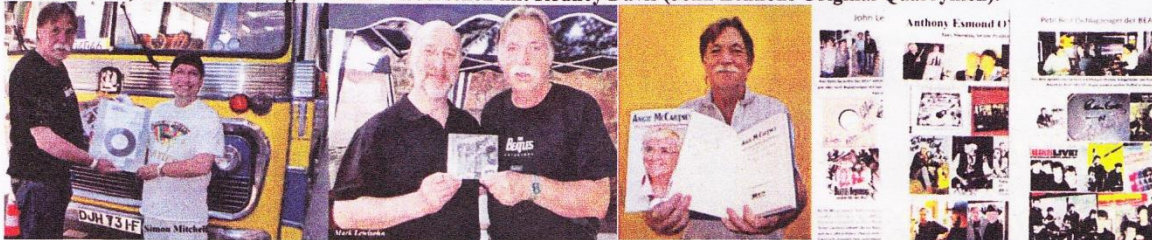
www.beatarchiv.de

ANGIE MCCARTNEY

My Long and Winding Road
The first 82.9 Years

To Edmund, with best
loves
Angie McCartney

11.04.14 erschien bei Sony Music die CD "All you need is ... Beatlemania". Auf den Cover steht ein Danke für die Unterstützung beim Zustandekommen dieser Veröffentlichung an Edmund Thielow - BEAT ARCHIV GC. Pfingstsonntag besuchte das BEAT ARCHIV mit einigen Glauchauer Fans das Beatlesfest im Beatles Museum in Halle und begegnete Andreas Rohde (Beatles Buchautor), Mark Lewisohn (Beatles Autor und Biograph) und die Beatles-Cover-Band „The Beatles Connection“. Ende Juni traf Edmund Thielow Sergey Radshenko, bekannt durch seine Beatles Ausstellung „Back From the USSR“ in Hamburg und Liverpool. Ende Juli erreichte Edmund Thielow das mit einer persönlichen Widmung versehene Buch von Paul McCartneys Stiefmutter, Angela und seiner Stiefschwester, Ruth. Ende Juli gab es ein Wiedersehen mit Rodney Davis (John Lennons Original Quarrymen).



rockradio.de sendet "Fisslers-Laptop-Ten" u.a. mit einem Interview mit Edmund Thielow. 2014 neuer BEAT ARCHIV Farb-DIN A4 Flyer. 01.09.14 Besuch der Einmalvorstellung des remastered Beatlesfilm „A hard days night“, Anfang Oktober besuchte die Stern Combo Meissen das BEAT ARCHIV. Am 05.10.14 besuchte ich die Ausstellungseröffnung „Nowhere Man - The Art of John Lennon“ in Zwickau. Am 06.10.14 signierte May Pang (J. Lennons Sekretärin) und Nancy Lee Andrews (Artwork für Ringo Starr) je ein Foto.

BEAT ARCHIV Glauchau Rückblick 2015



Beat Archiv
in Glauchau



Am 10.01.15 besuchte der Musiker Torsten Turinsky (CD „Beatles im Museum“) das BEAT ARCHIV und erhielt für die Pflege der Beatles-Musik die Single „One Minute Silence“ verliehen. Rockradio.de „Fisslers-Laptop-Ten“ mit Reinhard Fißler und Gäste in der Sendung „Beatles special“ von 18.00 - 20.00 Uhr am 18.01.15 wird „All you need is love – Artist children aid“ Projekt des Glauchauer Beatlesfanclubs und vielen beteiligten Musikern gespielt! Erwähnen die Aktivitäten des BEAT ARCHIVES und ihre Begegnungen mit Tony Sheridan, Rod Davis (John Lennons Quarrymen) und Beatle Pete Best im BEAT ARCHIV. Man gedachte Tony Sheridan am dritten Todestag 16.02.15. Am 16.02. besuchte ich meinen schwerkranken Freund Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen). Neil Tudor (Paul McCartney Double u.a. im Video „Dance Tonight“ und „My Valentine/ JBL Speakers“ sendet ein signiertes Foto im Januar.



Edmund Thielow besuchte die Beatleswoche „50 Jahre HELP!“ in Obertauern und begegnete Gloria Mackh (Miss Österreich 1964 und Betreute Paul McCartney), Martin Nethercutt (Produzent „MMS“), Angie und Ruth McCartney, Klaus Voormann (spielte mit allen Beatles), Herbert Lürzer (Paul McCartney Double), Gerhard Krings (George Harrison Double), Ulrike Meyer (engl. Zeitungsverkäuferin für Paul McCartney), The Cavern Club Beatles (erhielten die Gedenksingle „One Minute Silence“ verliehen) und viele Fans. Der Glauchauer StadtKurier berichtete in der Ausgabe 08/2015.



Limited Edition Box Set
1000 copies worldwide



Mich erreichte ein Autogramm von Julian Lennon. Am 08.12.15 veröffentlichte das BEAT ARCHIV die Farbvinyl-LP „25 Jahre BEAT ARCHIV GC“ mit seiner persönlichen Schweigeminute „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“, den Antikriegssong „Down by the riverside“ von John Lennons Original Quarrymen (Foto: Rod Davis) und den John Lennon Gedenksong „Hey John“ von Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen). Diese LP wird gratis an Fanclubs + Einrichtungen + Bands versendet, um dann am 08.12.2015 gemeinsam europaweit diese Aufnahmen hören zu können. Das Magazin „GoodTimes“ 6/2015 berichtete. Werther Lohse (Lift), Lutz Winkler (Reggae Play), Brigitte Ufholz und Axel Stammberger (Ex-Veronika Fischer Band) erhielten ihr Exemplar persönlich. Ab 09.09. ist in der Ausstellung „Das Netz“ in Berlin, Technikmuseum ein Foto aus dem BEAT ARCHIV zu sehen. Am 14.11.15 gab es ein Treffen mit Laurence Juber (Paul McCartneys „Wings“) und Dave Goodman in Dresden.

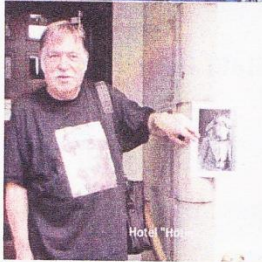




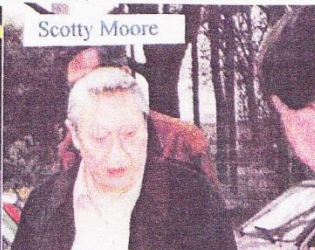
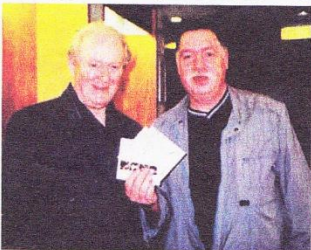
Beat Archiv in Glauchau

Jahresrückblick 2016 aus dem BEAT ARCHIV

Begegnung mit Chris Hutchins (Journalist), er begleitete die BEATLES 1965 u.a. zu Elvis Presley; Besuch des Paul McCartney Konzertes in der Waldbühne Berlin; In Verden war man auf den Spuren von John Lennon und traf die Zeitzeugen Harry Schwertner und Emil ? und traf sich mit dem Beatles Stammtisch Verden. Angie McCartney überreicht das BEAT ARCHIV Geschenk, die "Valotte"-LP, an Julian Lennon; Gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Glauchauer Beatles Fanclub und Veröffentlichung des kostenfreien Fanheftes "X-MAS THE BEATLES" als PDF-Datei.



Das Jahr 2016 war von traurigen Ereignissen geprägt. Man gedachte Tony Barrow (11.05.1936 - 14.05.2016) - The Beatles' press officer; Scotty Moore (27.12.1931 - 28.06.2016) - Gitarrist von Elvis Presley und spielte mit Ringo Starr und Paul McCartney; Henry McCullough (21.07.1943 - 14.06.2016) - spielte bei Paul McCartneys WINGS; Reinhard Fißler (06.02.1949 - 13.02.2016) persönlicher Freund und Musiker/Komponist/Texter/Mitglied "Stern Combo Meißen"; Sir George Martin (03.01.1926 - 08.03.2016) - Produzent der BEATLES, ihn bin ich leider nie persönlich begegnet;



In meiner Freizeit blieb ich der Kultur treu, ich arbeitete vom Juni bis Oktober ehrenamtlich im Museum Schloss Hinterglauchau für meine Stadt Glauchau.

www.beatarchiv.de

Hoher Besuch im einzigen Beat Archiv Sachsens



Pete Best, der Schlagzeuger von 1959 bis zum 13.08.1962 der Beatles, im Gespräch mit Kulturamtsleiter Thorsten Dahlberg im Beat Archiv in Glauchau

Pete Best - erster Schlagzeuger der Beatles - erfüllt Wünsche seiner Fangemeinde

Edmund Thielow, Initiator und Besitzer des einzigen Beat Archivs in Sachsen, freute sich über das große Interesse. Unter den Gästen weilte auch Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter.

Bei bester Laune erfüllte Best jeden Autogrammwunsch. Nach zwei Stunden waren alle Wünsche abgearbeitet. Nur der Bitte des MDR-Fernsehens, auf dem mitgebrachten Schlagzeug ein Solo zu bieten, kam er nicht nach. Als Ersatz gab es umfassende Schlagzeugkunst aus der "Konserve" für Liebhaber der Beatles-Songs zu kaufen.

"Unter dem Strich ein großer Erfolg" resümierte Thielow! Übrigens hat sich mit dieser Präsentation der Sgt. Peppers Club e. V. Glauchau ein eigenes Geburtstagsgeschenk bereitet, anlässlich des siebenten Geburtstages des Glauchauer Beat Archives und alle Fans bekamen ein Stück von der "Geburtstagstorte" ab. Herzlichen Dank an Edmund Thielow. □



Jahresrückblick

2017

Der Jahresrückblick 2016 war schon im Druck, da starben Leon Russell (02. 04.1942 - 13.11.2016) spielte mit George Harrison und Ringo Starr, Greg Lake (10.11.1947 - 07.12.2016) spielte mit Ringo Starr, Allan Williams (17.März 1930 - 30.12.2016), erster Manager der BEATLES und man Gedachte John Tchicai (28.April 1936 - 08.10.2012) der mit John Lennon 1969 in Cambridge spielte. Die Beatles Revival Band sendete ihre Autogrammkarte mit aktueller Besetzung, Mitte Februar, zum 4. Todestag von Tony Sheridan, konnte ich erstmals Kontakt zu seinem ältesten Sohn Tony Sheridan Jr. aufnehmen - Auch er ist Musiker wie sein Vater. Für meine Musikfreunde fasste ich die TV-Berichte über das BEAT ARCHIV auf einer DVD "25 Jahre BEAT ARCHIV" zusammen, als Bonus fügte ich einige Auftritte von Tony Sheridan, Roy Young, Roy Dyke, The Quarrymen, The Rattles und Rod Davis bei. Veröffentlichung der kostenfreien BEAT ARCHIV Fanhefte für Musikfreunde "50 Jahre - Sgt.pepper's" und "50 Jahre - Magical Mystery Tour". Besuch des Donovan Konzertes (Freund der Beatles). Besuch der Ausstellung "50 Jahre Sgt.peppers lonely hearts club band & Magical Mystery Tour" in Aschersleben. Besuch des Beatles Museum in Halle/Saale inklusiv der Sonderausstellung "50 Jahre Sgt. peppers lonely hearts club band". Ende April besuchte LilisPark (Sabine Knop und Günther Kuhl) das BEAT ARCHIV. Ihre aktuelle CD enthält die deutschen "Imagine" - Version. Im Mai/Juni stellte das BEAT ARCHIV 3 Rahmen in Glauchau und 1 Rahmen in Gesau zu "25 Jahre BEAT ARCHIV GC" aus.



Anfang Juni besuchte das BEAT ARCHIV die Pfingst Beatles Fanconvention im Beatles Museum in Halle und es gab eine Begegnung mit Cliff Bennett, er erhielt eine Vinyl-Maxi-EP "25 Jahre BEAT ARCHIV GC" geschenkt. Anfang August war ich Gast der privaten "BEATLEMANIA" Gartenparty in Erfurt. Anfang September waren wir auf den Spuren des Beatlesfilms "Magical Mystery Tour" in Hollingbourne Maidstone, West Mailling, Poole, Teignmouth, Bournemouth, Dartmoor National Park, Plymouth, Newquay, Porth Beach, Watergate Bay, Lands End, Taunton, Stonehenge und London und trafen dabei Musiker Howie Casey (Paul McCartneys WINGS), Rod Davis (Quarrymen), Julian Dawson (Musiker) und John Brosnan, Dave Stark und Dale Harris (Musiker aus drei verschiedenen Beatles-Coverbands) und Zeitzeugen und Statisten aus dem Beatles Film: Simon Mitchell (Besitzer des MMT-Busses), Moira Birtwistle, Valarie Underdown (Tänzerin im Film), Jeni Crowley (BFC und im Bus), Tim Baldock, Jon Kremer, John Ware, Keith Gray, Leslie Cavendish (Frisör der Beatles), Rod Davis (John Lennons Quarrymen) Megan Molyneux, Little Nicola u. Eltern und "I am the walrus". Ende Oktober stellte das BEAT ARCHIV drei Rahmen zu "25 Jahre BEAT ARCHIV GC" beim deutschen Beatles-Stammtischtreffen in Dresden aus. Anfang Dezember fand zum Jahresabschluss die Weihnachtsfeier, gemeinsam mit dem Glauchauer Beatlesfanclub, statt.
www.beatarchiv.de
Edmund Thielow



Jahresrückblick

2018

Am 17.02.2018 erhielten die Musiker der Band "Love Beatles" vom BEAT ARCHIV GC für ihre Pflege der Beatles- Musik die Gedenk-Farbvinyl-EP überreicht. Love Beatles touren mit PLEASE, MR. POSTMAN - THE BEATLES MUSICAL unter der Leitung von Uwe Müller (Musikproduktion) durch Europa. Der Musiker (DIALOG) und Kultur-manager Thilo Ferstl erhielt ebenfalls eine Gedenk-Farbvinyl-EP. Anfang des Jahres erhielt das "Egri Road Beatles Muzeum" in Ungarn ihre Vinyl-EP. Maik Eidam, Jürgen Ehnert und Manfred Hiemer wurden Ehrenmitglieder des BEAT ARCHIVES GC. Der Gitarrist Torsten Turinski stellte sein Album "FAB FOUR on eight strings" vor. Konzertbesuch "50 Jahre RENFT". Begegnung mit Ulla Meinecke & Band (Reinmar Henschke). Ausstellung "Deutsche Beat(les)" vom 01.06. - 01.08.18, Eröffnung mit Lothar Becker (Die Strawberries). Zweite Begegnung mit den Friseur der Beatles Leslie Cavendish (1967 - 1975) und Simon Mitchell (Statist im Beatlesfilm "Magical Mystery Tour). The Lords senden einen Gruß zur Ausstellung. 12.06. dreht das MDR-TV "Sachsenspiegel" im BEAT ARCHIV - Sendung am 17.06., am gleichen Tag Besuch des Konzertes von Ringo Starr & his all star band in Zwickau. The Rattles besuchen die Aus-stellung in Glauchau und erhalten einen Rahmen mit der "25 Jahre BEAT ARCHIV" Farb-Maxi-Vinyl-EP geschenkt. 01.09. Begegnung mit Jürgen Kerth und Wolfgang Bodag (Engerling), neue CD von LilisPark und gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Beatlesfanclub GC.



Vorschau: 11.05.2019 internationale Beatles-Fan-Convention mit David Bedford, Johnny Hutchinson, Die Strawberries, Rainer Bratfisch, Beatles Stammtische Berlin/Hannover/Aschersleben, ...



Jahresrückblick 2020

Ende Dezember 19 bekommt das BEAT ARCHIV von VW Nord Schweden das limitierte Abbey Road Beetle Cover gesendet, Anfang Januar erscheint das Buch "Die Puhdys kommen" u.a. mit Bezug Puhdys - BEAT ARCHIV, 20.02. Besuch der Gedenktafel für Holger Biege in Greifswald, am 30.03. sendete ich unsere "All you need is love" Benefiz-Aufnahme an den MDR um einen Beitrag zur gleichnamigen Sondersendung zu machen.



Die GoodTimes Nr.165 & 167 informiert zum 03.10. und über die Corona-Home-Concert-DVD. Der polnische BFC Lublin zeigt in seiner Online-Sendung das BEAT ARCHIV Video. im August wird E.Thielow Ehrenmitglied im polnischen Beatles Fanclub Lublin. Vom 21.09. - 08.12. Ausstellung "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" + "A tribute to John Lennon". Am 02.10. besuchen die Quarrymen das BEAT ARCHIV und Chas Newby bekommt seine "One Minute Silence" - Single gerahmt überreicht. Am 03.10. "Ein Abend mit Liedern von John Lennon" im Stadttheater Glauchau, es waren da von den Quarrymen Rod Davis und Chas Newby (er sendete das Veranstaltungsplakat vom 27.12.1960, wo er bei den BEATLES Bass spielte) Gastschlagzeuger Karsten Steinert und Gastwaschbrettspieler Edmund Thielow, weiter Die Strawberries, Wolke X, Torsten Turinsky und der Berliner Beatles Chor "Come together". 03.10. wurden auch acht Beiträge der DVD-R "Corona Home Concert" als Ersatz für erkrankte bzw. Musiker die nicht kommen konnten gezeigt. Am 10.10. zeigt MDR-TV im "Sachsenspiegel" einen 3 Minuten Bericht vom 03.10.2020. Am 16.10. erhält Neues-Mitteldeutschland als Danke für die Realisierung der Ausstellung den original signierten Mund- + Nasenschutz mit Foto gerahmt überreicht. 05.10. findet die gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Glauchauer Beatles Fanclub statt.



Das BEAT ARCHIV informiert



Die 10. Internationale Beatles Fanconvention des Glauchauer Beat Archivs wird von PeTA Germany (Foto), dem Musikmagazin „Rock Classics“ und Musikern wie „Wolke X“ aus Chemnitz, „Achim Schultz“ aus München und „Volkwin Müller“ aus Detmold unterstützt.

Neben den Ehrengästen aus England Buchautor David Bedford und Schlagzeuger Johnny Hutchinson sowie der Band „Die Strawberries“ aus Westsachsen, haben sich auch die Beatles Buchautoren Rainer Bratfisch und Wilfried Pelz angemeldet.

Edmund Thielow
Informationen über
beatarchiv@arcor.de

Vorweihnachtliche Überraschung für Kinder aus Glauchau und Umgebung



Rege besucht war am 19.12.2018 die „Kinder (Eislauf) Party“ auf der Eisbahn vor dem Glauchauer Schloss, organisiert von den beiden Glauchauer Vereinen „Das goldene Schlüsselchen“ e. V. und die „Kindervereinigung Glauchau“ e. V.

Die Party war kostenlos und darüber hinaus gab es für jedes Kind Kinderpunsch und einen Imbiss.

Foto: Stadt Glauchau

E-Mail-Adresse
der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de

Glauchau im Internet:
www.glauchau.de



Sir Paul McCartney unterstützt PeTA Germany, PeTA Germany unterstützt die Beatles - Fanconvention 2019 und die Besucher und das BA unterstützen PeTA Germany! Kostenlose Poster und Postkarten! Achtung! Spendendose!

10. internationale Beatles Fanconvention - 10. internationale Beatles Fanconvention - 10. internationale Beatles Fanconvention

Den vierten Beatle finden: John, Paul, George und ihre 18 Schlagzeuger
Buch "Finding the Fourth Beatle: John, Paul, George and their 18 drummers"

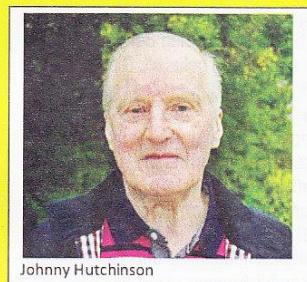
Am **11.05.2019** ist der Buchautor **David Bedford (Liverpool)**

und der Schlagzeuger **Johnny Hutchinson**

(The Big Three / The Silver Beatles / The Beatles) zu Gast in Glauchau / Sachsen.



David Bedford



Johnny Hutchinson

Buchvorstellung, Gesprächsrunde und Signierstunde



Die musikalische Umrahmung übernehmen "Die Strawberries".

Anwesend werden auch sein: Beatles International (Holland), Beatles-Stammtisch Hannover, Beatles-Stammtisch Aschersleben, Berliner Beatles-Stammtisch, Beatles Information Center Stockholm, Beatles-Buchautoren Rainer Bratfisch und Wilfried Pelz, ...

Veranstalter: BEAT ARCHIV GC / Beatlesfanclub GC - Informationen über beatarchiv@arcor.de !
Stadttheater Glauchau, K&K Salon, 14:00 - 17:00 Uhr, 15 € Eintritt, Einlaß ab 13:00 Uhr



Sonderausstellung: am 11.05. 10:00 - 13:00 Uhr "Zum 80. Geburtstag des Schlagzeugers Jimmy Nicol" in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland in Glauchau, Markt 20. Öffnungszeit: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

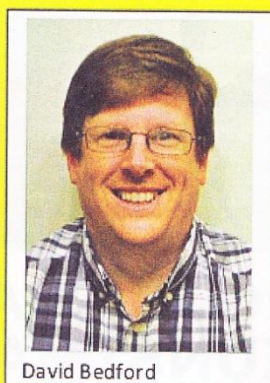
Unterstützt durch Kulturbetrieb / Stadttheater Glauchau, Hotel Meyer, M.Hiemer, M.Eidam, J.Ehner, Markus Rech, B.Roßner, ...

10. internationale Beatles Fanconvention - 10. internationale Beatles Fanconvention - 10. internationale Beatles Fanconvention

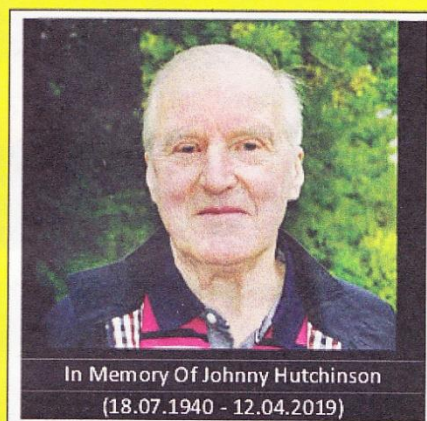
Den vierten Beatle finden: John, Paul, George und ihre 18 Schlagzeuger

Buch "Finding the Fourth Beatle: John, Paul, George and their 18 drummers"

Am **11.05.2019** ist der Buchautor **David Bedford (Liverpool)** zu Gast in Glauchau / Sachsen.



David Bedford



In Memory Of Johnny Hutchinson
(18.07.1940 - 12.04.2019)

Buchvorstellung, Gesprächsrunde und Signierstunde



Die musikalische Umrahmung übernehmen "Die Strawberries".

Die Strawberries

Anwesend werden auch sein: Beatles International (Holland), Beatles-Stammtisch Hannover, Beatles-Stammtisch Aschersleben, Berliner Beatles-Stammtisch, Beatles Information Center Stockholm, Beatles-Buchautor Wilfried Pelz, ...

Veranstalter: BEAT ARCHIV GC / Beatlesfanclub GC - Informationen über beatarchiv@arcor.de !
Stadttheater Glauchau, K&K Salon, 14:00 - 17:00 Uhr, 15 € Eintritt, Einlaß ab 13:00 Uhr



Sonderausstellung: am 11.05. 10:00 - 13:00 Uhr "Zum 80. Geburtstag des Schlagzeugers Jimmy Nicol" in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland in Glauchau, Markt 20. Öffnungszeit: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

Unterstützt durch: Kulturbetrieb / Stadttheater Glauchau, Hotel Meyer, M.Hiemer, M.Eidam, J.Ehnert, Markus Rech, B.Roßner, ...
Gefördert durch: das Landratsamt Landkreis Zwickau auf der Grundlage einer Zuwendung im Rahmen des kommunalen Ehrenamts-Budgets!



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

10. internationale Beatles Fancvention (11.05.2019)



1. Teil: BEAT ARCHIV Besuch

2. Teil: Sonderausstellungsbesuch zum 80. Geburtstag von Jimmy Nicol



3. Teil: Die Convention begann mit einer Schweigeminute für Johnny Hutchinson und David Bedford sprach über ihn. Die Strawberries spielten dann seinen Song "Some Other Guy", ... GÄSTE: Der Buchautor David Bedford "Finding the fourth beatle: John, Paul, George and ther 23 drummers" aus Liverpool, Stephen Kennedy, Gründer und Direktor des Dublin Beatles Festival, Artillio Bergholtz (The Beatles Information Center Stockholm) und Guus Kok (Beatles International Holland), Die Strawberries, Buchautor Wilfried Pelz "Here, There (and Everywhere?)", ein Informationstisch von PeTA Germany, Mitglieder der Beatles-Stammische aus Aschersleben, Hannover und Berlin und viele Fans. Der K&K Salon im Stadttheater und der Gaststättenraum waren überfüllt. Boris Roßner führte mit David Bedford eine Gesprächsrunde über sein Buch, Edmund Thielow zog die Preise, die man mit der Nr. der Eintrittskarten gewinnen konnte, es gab für die Sammler Raritäten zu kaufen und es gab viele interessant Gespräche untereinander.



Ein **DANKE!** für die Unterstützung an den Kulturbetrieb/Stadttheater Glauchau, Hotel Meyer, M.Hiemer, M.Eidam, J.Ehnert, M.Rech, B.Rößner, Neues - Mitteldeutschland.de und gefördert durch das Landratsamt Landkreis Zwickau. Ehrenamtlich organisiert von Edmund Thielow (BEAT ARCHIV GC)

Privat fahren wir noch zur Yoko Ono Ausstellung nach Leipzig mit unseren schwedischen Gästen.



Nichtamtlicher Teil – 14,2019

Im Juli, August und September trifft sich der Glauchauer Beatles-Fanclub an jedem ersten Samstag im Monat im Beat Archiv ab 14:00 Uhr.

Edmund Thielow
www.beatarchivgc.de



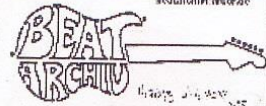
Edmund Thielow (BEAT ARCHIV GC) besuchte mit Artillio Bergholz (Beatles Informationszentrum Stockholm) die Yoko OnoAusstellung "PEACE IS POWER" in Leipzig.





Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de



beatarchiv@tiscali.de

BEAT ARCHIV = Edmund Thielow



Höhepunkt des
Stadtfestes 2019 "Phil
Bates & Band perf. the
music of ELO".

Foto links: Phil Bates,
Edmund Thielow (BEAT
ARCHIV) und Mike
Kaminski. Foto rechts:
Kelly Groucutt und E.T.



edel
edel company

ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA

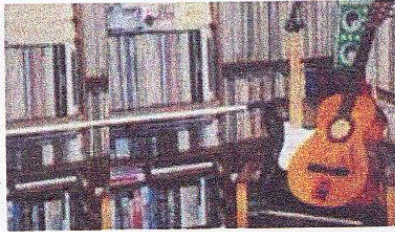
Part II

Abdruck honorarfrei - Beleg erbeten.





Nichtamtlicher Teil – 13,2019

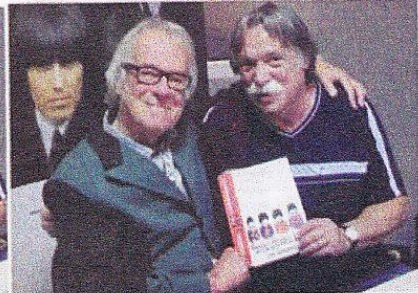
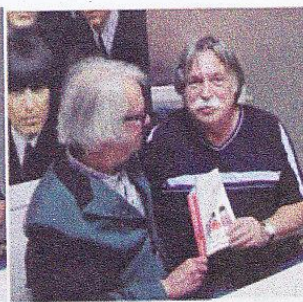
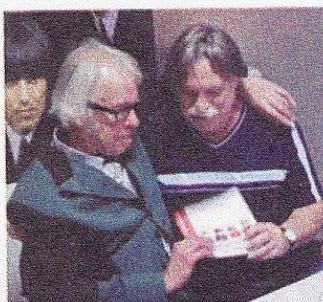
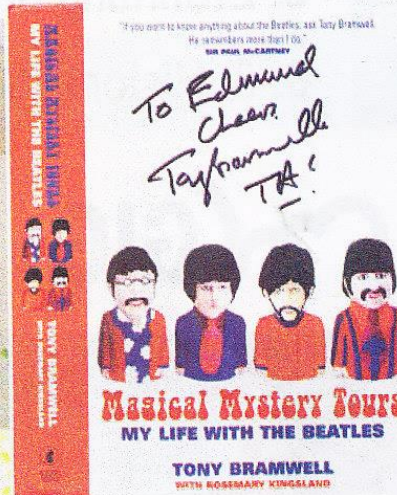
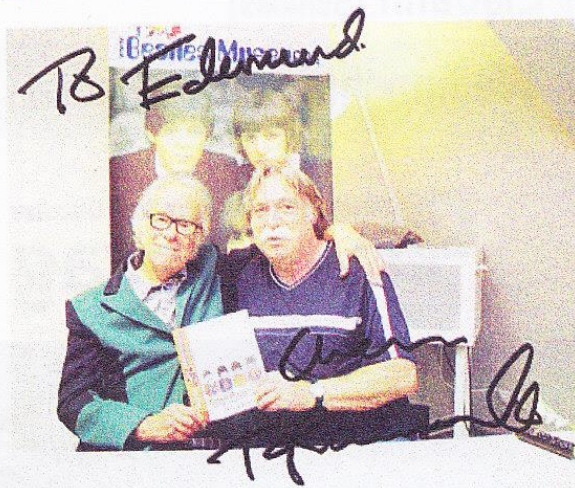


Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Tony Bramwell, Freund der Beatles seit Kindheitstagen, arbeitete für sie und Brian Epstein und war Direktor und Produzent bei Apple Film. Drehte für die Beatles und andere Apple Künstler Promovideos.

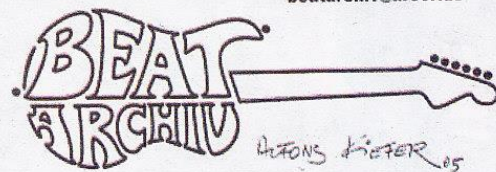
im Beatles Museum



beatarchiv@arcor.de



Simon Mitchell



BEAT ARCHIV = Edmund Thielow

6. Beatlesfanconvention (nicht nur für Beatlesfans!)

Der Glauchauer Beatlesfanclub "Sgt. peppers club - e.V." organisiert dieses Jahr seine

6. Convention, zu der jeder Musikfan willkommen ist.

Man hatte bereits Tony Sheridan (die Beatles begleiteten ihn auf der LP "My Bonnie". Sie war die erste Schallplatte, auf der die Beatles zu hören waren),

Roy Young (er spielte mit den Beatles in Hamburg, 1976 war er mit den Rolling Stones auf Tournee),

Roy Dyke (er spielte bei Remo Flour, ihr Manager war der Beatlesmanager Brain Epstein),

die Rattles (sie spielten im Vorprogramm der Beatles 1966 und zählen zu den bekanntesten deutschen Beatbands),

Horst Fascher (er war Manager des Hamburger Star-Clubs und ließ die Beatles 8 Stunden pro Nacht dort spielen),

Axel Stammberger (Veronika Fischer Band),

Frank Görke (Express),

Lutz R. Forstbauer (Scirocco)

und die regionalen Bands Gruppe "Heinz",

"Connvoy" und "The Burnes" als Gäste.

Dieses Jahr 1998 sind zu Gast, die Mädchengitarrenband aus Hohenstein-Ernstthal. Fünf junge Mädchen, die ihre Liebe zur Musik der 60er und 70er Jahre als Begeisterungsfunke überspringen lassen.

Reinhard Fißler, Sänger und Gitarrist der Gruppe "Stern Meißen" wird im Workshop und der Talkrunde auf spezielle Fragen zur Musik eingehen und an Beispielen zur Gitarre demonstrieren. Natürlich können sich die Fans auch ihre Schallplatten signieren lassen. Reinhard Fißler ist auf den Platten "Stern-Combo Meißen", "Der weite Weg", "Weißes Gold", "Stundenschlag", "Reise zum Mittelpunkt des Menschen", "Stern-Combo Meißen - live", "Rock aus Deutschland - Stern Meißen 1977 - 87", "Reggae-Play" und auf der Glauchauer Benefiz-CD "All you need is love - artist children aid" zu hören.

Zur Convention wird Reinhard Fißler sein Beatlessoloprogramm unplugged aufführen. Seine hervorragende Stimme und seine eigene Interpretationsweise begeisterte schon viele Musikfreunde in Deutschland.

Die Strawberries spielen seit 1989 zusammen. Damals hieß ihre Band noch "Subway". Inspiriert von den fantastischen Gruppen Englands in den Sechzigern ver-

sucht man, deren Sound mit deutschen Texten zu reproduzieren. 1994 nahm "Subway" unter dem Produzententeam Tobias Künzel und Wolfgang Lenk von den Leipziger Prinzen im Hamburger Boogie Park Studio ihre erste Single auf. Sie erschien 1996 bei Hansa Record unter dem Titel "Was glaubst du wer du bist". Mit dem Abschluß des Plattenvertrages änderten sie ihren Namen in "Die Strawberries". Es folgten Auftritte im Fernsehen (ZDF, MDR) und im Radio.

Bei ihren vielen Live-Auftritten spielten sie auch als Begleitband für Tony Sheridan. Zur Convention werden sie neben Beatlesongs auch ihre eigenen Songs spielen.

Wann: 05. 09. 1998

Wo: Stadttheater Glauchau

Was: 16.00 Uhr Talkrund / Workshop / CD und Schallplattenbörse / Signierstunde

19.30 Uhr Konzert mit der Mädchengitarrenband aus Hohenstein-Ernstthal

20.00 Uhr Konzert mit Reinhard Fißler

20.45 Uhr Konzert mit den Strawberries


21.45 Uhr Rock'n Roll Session aller Musiker

E.Thielow




6. Beatlesfanconvention
am 05.09.1998
im Stadttheater Glauchau

*19.11.81
Ray Blue 3. Fassung
Oh John, das war ein Song für
etw.
das du nicht mehr für uns und für
wiele da bist
Ich pass es nicht*




Reinhard Fißler



Die Strawberries

ab 16.00 Uhr
mit Talkrunde
Workshop,
Schallplattenbörse



**Mädchen-Gitarrenband aus
Hohenstein-Ernstthal**

ab 19.30 Uhr Konzerte

08.12.2011 Projektabschluss im BEAT ARCHIV Glauchau

„One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“

„Es ist meine persönliche Schweigeminute auf dem Medium, auf dem ich John Lennon kennen gelernt habe. Ich verkaufe diese Single nicht, ich verschenke sie an Menschen, die John Lennon kannten, mit ihm Musik machten oder sein musikalisches Erbe pflegen.“ (Edmund Thielow)

Nachdem im Jahr 2000, limitiert auf 100 Exemplare, die Single „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ veröffentlicht wurde, schlossen sich auf Bitten von Edmund Thielow Musiker, die mit John Lennon zusammen Musik gemacht haben, mit ihrer Unterschrift auf dem Label bzw. auf dem Cover dieser Schweigeminute an. Auf dem 1. Label von Klaus Voormann (John Lennon Plastic Ono Band) und Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe (John Lennons Quarrymen), John Tchicai (spielte mit John Lennon in Cambridge) und Edmund Thielow (Idee und Umsetzung sein Idol mit einer Schweigeminute auf Vinyl gepresst zu ehren). Ein Label signierte Tony Sheridan (die Beatles waren seine Begleitband auf der LP „My Bonnie“). Auf je einem Cover signierten Dicky Tarrach (The Rattles), Mike Pender (Searchers) und Paul McCartney.

Im April 2010, zehn Jahre nach der 1. Ausgabe, veröffentlichte Edmund Thielow seine 2. Ausgabe, limitiert auf 100 Exemplare. Victor Spinetti (Schauspieler in den Beatles-Filmen „A hard days night“, „Help“ und „Magical Mystery Tour“) ist der Erste, der ein Label der 2. Ausgabe signiert, Horst Fascher (Star Club Hamburg Manager) signierte ein Cover der Single und sie schlossen sich damit der Schweigeminute an. 2011 signierte Günter Zint (Fotograf und Freund der Beatles), Hans-Walther Braun (Freund der Beatles), Richard Weize (Bear Family Records) und Julia Baird (John Lennons Halbschwester) ein Label.

Ein Exemplar erhielten Hansi Biebl und Christian Liebig (Gedensong „Mit einem Mal“), Sieghart Schubert (Gedensong „Junge aus Liverpool“), Jörg Stempel (Executive Producer – CD „Give me a chance – A tribute to John Lennon“), „BRANDY BEATLES COMPLETE“ (Peter Gebauer, Claudia Gronbach, Peter Hoffmann, Erich Trautmann, Rolf Hartmann und Bertold Gleiß für ihren Song „Remember John“ (Gebauer/Gronbach)), Andreas Geffarth (CD „Come Together – Das John Lennon Tribute“), IC Falkenberg

(Gedensong „He, John“), Ingo Koster (Gruppe Drei, Gedensong „Lied über Lennon“), Thomas Schmitt (Gruppe MTS, Texter des Gedensongs „Mit einem Mal“ und Gesang „All you need is love – Artist children aid“), Harold Krämer (Beatles Museum Siegen), Achim Schultz (Musiker/Produzent u. a. CD „Liverpool“), Gabi und Lothar Benke (BEATLES – Musikfestspiele Dresden – Gohlis), Jürgen Mönch (Wanderausstellung „THE BEATLES – eine Legende ohne Ende“), Wolfgang Planker (Herausgeber und Redakteur „Back to the Beat(les)“), Renee van Haarlem „Beatles Unlimited“ NL, die fünf Beatles-Coverbands „Silver Beatles“, „ReBeatles“, „Wolken und Brücken“, „Die Strawberries“ und „Frankie goes to Liverpool“ (+ Axel Stammberger und Lutz R. Forstbauer: Musik und Gesang „All you need is love – Artist children aid“), Cornelia Hennig (Beatles Stamm-tisch Berlin), GERMAN BEAT-Herausgeber Sven Joachim Solterbeck und die Mitglieder des sächsischen Beatlesfanclub „Sgt. peppers club“.

2005 veredelt als Mirroraward erhielt der Künstler Alfons Kiefer für sein künstlerisches Schaffen ein Exemplar. Gemeinsam mit Klaus Voormann zeichnete er das „The Beatles Anthology Cover“. Rod Davis (John Lennon's Original Quarrymen) erhielt einen Award. Die Puhdys wurden mit dem Mirroraward für den besten deutschsprachigen John Lennon Gedensong „He, John“ ausgezeichnet und Reinhard Fißler erhielt ihn für die beste Coverversion des John Lennon Songs „Imagine“. Der BEAT ARCHIV Förderer Manfred Hiemer aus Glauchau erhielt ebenfalls einen Mirroraward.

2011 erhielt Edmund Thielow die Nr. 1 des 24 Karat GOLD – Vinyl – Single – Award „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“.

Ausstellung „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ (komplette Dokumentation des Projektes). Die erste Ausstellung fand im Oktober 2006 in Glauchau/Sachsen im „Weißen Gewölbe“ des Schlosses Forderglauchau statt. Im Februar 2008 fand die Ausstellung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Kulturzentrum „St. Spiritus“ zum zweiten Mal erfolgreich statt.

Am 08.12.2011 wird das Projekt mit einer Schweigeminute im BEAT ARCHIV in Glauchau abgeschlossen!

Edmund Thielow
Beat Archiv
www.beatarchiv.de



Das Beat Archiv, gegründet am 02.10.1992 noch unter dem Namen Beat(les)museum, konnte man in Glauchau/Sachsen samstags und sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr bis zum 02.12.03 besichtigen und jetzt online unter: www.beatarchiv.de.

Es wurden vorwiegend Tonträger aus aller Welt, die von den Beatmusikern signiert sind, ausgestellt. Der Oldiefan Edmund Thielow besuchte unzählige Beatmusiker Backstage bei ihren Konzerten und dokumentierte es in dieser Ausstellung und seinen Fanheften, die unter dem Motto standen: „Vom Fan für Fans!“.

Bereits zu DDR-Zeiten ging der Betreiber mit Vorträgen über die Beatles über die Organisation „Urania“ an die Öffentlichkeit. Er gründete in dieser Zeit die Interessengruppe „The Beatles – Fans“ im Kulturbund der DDR und veröffentlichte seine Beatlesfanzeitung. Das Fanheft (20 Ausgaben) erschien mit der Genehmigung des Ministeriums für Medienpolitik der DDR. Nach der „Wende“ veröffentlicht Edmund Thielow in der Regel monatliche Club-News.

Im Sommer 1992 gründete er den gemeinnützigen sächsischen Beatlesfanclub „Sgt. peppers club – e.V.“, in dem er noch heute Mitglied ist.

Bekannte Musiker und Gruppen, wie der erste Schlagzeuger der Beatles Pete Best, Tony Sheridan (die Beatles waren seine Begleitband bei der LP-Aufnahme „My Bonnie“), Rod Davis (John Lennons Quarrymen), John Tchicai (spielte mit John Lennon in Cambridge), Hans-Walther Braun (Paul McCartneys Freund aus den Hamburger Tagen), Roy Young (er spielte mit den Beatles), Horst Fascher (Star Club Hamburg Manager), die Lords, die Rattles, The Bandit Beatles (aus England), Peter Meyer und Dieter Hertrampf von den Puhdys, die Renft Combo, Werther Lohse und Bodo Kommnick von

Lift, Henning Protzmann (Ex-Karat), Detta Herm (Ex-Transit), Reinhard Fissler und Michael Behm von Stern Meissen, Bobby Görke von Express, Axel Stammberger (Ex-Veronica Fischer), Lutz R. Forstbauer (Ex-Scirocco), Ingold Richter von den Amigos, Günter Franz (Ex-Dialog), Gert Heidenreich (Ex-Prinzip), Helmut „Joe“ Sachse, Lothar Becker (Die Strawberries), Andreas Geffarth und Frankie goes to Liverpool (aus Berlin) waren seine Gäste im BEAT ARCHIV.

Der Betreiber kann auf die Herausgabe eigens verfasster Biografien/Diskografien in Zusammenarbeit bzw. Mitarbeit mit den Musikern der Lords (ISBN-3-9804452-2-4), der Rattles (ISBN-3-9804452-0-8), Wings, John Lennons Quarrymen, Pete Best (ISBN-3-9804452-3-2), Tony Sheridan (ISBN-3-9804452-1-6), „40 Jahre – My Bonnie“, Benefiz-Heft „Klaus Voormann“, es brachte den Erlös von 570 EURO für den Lakota Village Fund e.V. und „Beatlemania – Made in DDR“ verweisen. Die Biografien mit ISBN-Nr. wurden vom Verein „Sgt. peppers club – e.V.“ veröffentlicht. Pete Best signierte seine Biografie und eine Versteigerung brachte 140,- DM für die Glauchauer Sozialstation. Ebenfalls sollte das Benefiz-CD-Projekt „All you need is love – artist children aid“ Sgt. 001 Beachtung finden, welche 7.500,- DM + 131,- € an Spendengeldern für ein Kinderhaus in der rumänischen Partnerstadt der Stadt Glauchau einspielte. Die Benefiz-CD war ein Projekt des „Sgt. peppers club – e.V.“, Projektmanager war Edmund Thielow. Auch die Gedenksingle für John Lennon „One Minute Silence“ sollte man nicht vergessen. Der Erlös des Singlesverkaufs von 210,- DM ging an den gemeinnützigen Beatlesfanclub „Sgt. peppers club – e.V.“.

1992 veröffentlichten erstmals zwei Einrichtungen aus „Ost“ (BEAT ARCHIV) und „West“ (Little Cavern) ein

Gemeinschaftsprojekt, die Vinylsingle „Sgt. peppers groove“ bmlc/tr003. Das BEAT ARCHIV war mit der B-Seite beteiligt. Sie enthielt Radiowerbesendungen zu Beatlesfanaktionen von Edmund Thielow in der DDR.

Besondere internationale Beachtung fand Edmund Thielow durch die Stiftung am 29.11.1997 einer Gedenktafel aus Anlass der Produktion der Schallplatte „My Bonnie“ von den Beatles und Tony Sheridan an ihrem Aufnahmeort in der Aula des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Hamburg/Harburg, der Organisation „40 Jahre – My Bonnie“ internationale Beatlesfanconvention am 23.06.2001 und der am 01.09.2001 veröffentlichten Dokumentations-CD „Historical Moments – Rod Davis and Tony Sheridan“ BAGC01.

Im September 2001 ging die Urkunde der Recordbestätigung des Guinness World Records Buches über die Sammlung ein! Die Urkunde ist auf www.beatarchiv.de einsehbar!

Heute befinden sich ca. 8.000 Tonträger im BEAT ARCHIV!

Das sächsische Kultusministerium, der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau und der Amtsleiter für Kultur der Stadt Glauchau würdigten die Aktivitäten des Beat Archives. Die legendäre deutsche Beatband „The Rattles“ bedankte sich auf dem Cover ihrer CD „Rattles live“.

Das BEAT ARCHIV ist auch im INTERNET präsent: www.beatarchiv.de



26

1975 bis 2005 – 30 JAHRE BEATLEMANIA

Mit dem Abschluss als BMSR-Techniker kam das erste Einkommen und damit begann die Sammelleidenschaft von Tonträgern!

Der Höhepunkt war die Gründung des BEAT ARCHIVES. Das Beat Archiv, gegründet am 02.10.1992 noch unter dem Namen Beat(les)museum, kann man in Glauchau/Sachsen samstags und sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr besichtigen.

Es wurden vorwiegend Tonträger aus allen Ländern der Welt, die aber von den Beatmusikern signiert sind, ausgestellt. Der Oldiefan Edmund Thielow besuchte unzählige Beatmusiker Backstage bei ihren Konzerten und dokumentierte es in dieser Ausstellung und seinen Fanheften, die unter dem Motto standen: „Vom Fan für Fans!“.

Bereits zu DDR-Zeiten ging der Betreiber mit Vorträgen über die Beatles über die Organisation „Urania“ an die Öffentlichkeit. Er gründete in dieser Zeit die Interessengruppe „The Beatles-Fans“ im Kulturbund der DDR und veröffentlichte seine Beatlesfanzeitung. Das Fanheft (20 Ausgaben) erschien mit der Genehmigung des Ministeriums für Medienpolitik der DDR. Nach der „Wende“ veröffentlicht Edmund Thielow in der Regel monatliche Club-News.

Im Sommer 1992 gründete er den gemeinnützigen sächsischen Beatlesfanclub „Sgt. peppers club – e.V.“.

Der Betreiber kann auf die Herausgabe eigens verfasster Biografien/Diskografien in Zusammenarbeit bzw. Mitarbeit mit den Musikern der Lords (ISBN-3-9804452-2-4), der Rattles (ISBN-3-9804452-0-8), Wings, John Lennons Quarrymen, Pete Best (ISBN-3-

9804452-3-2), Tony Sheridan (ISBN-3-9804452-1-6), „40 Jahre – My Bonnie“, Benefiz-Heft „Klaus Voormann“, es brachte den Erlös von 520 EURO für den Lakota Village Fund e.V. und „Beatlemania – Made in DDR“, verweisen. Die Biografien mit ISBN-Nr. wurden vom Verein „Sgt. peppers club – e.V.“ veröffentlicht. Pete Best signierte seine Biografie und eine Versteigerung brachte 140,- DM für die Glauchauer Sozialstation. Ebenfalls sollte das Benefiz-CD-Projekt „All you need is love – artist children aid“ Sgt.001 Beachtung finden, welche 7.500,- DM + 131,- EURO an Spendengeldern für ein Kinderhaus in der rumänischen Partnerstadt der Stadt Glauchau einspielte. Die Benefiz-CD war ein Projekt des „Sgt. peppers club – e.V.“, Projektmanager war Edmund Thielow. Auch die Gedenksingle für John Lennon „One Minute Silence“ sollte man nicht vergessen. Der Erlös des Singlesverkaufs von 210,- DM ging an den gemeinnützigen Beatlesfanclub „Sgt. peppers club – e.V.“.

1992 veröffentlichten erstmals zwei Einrichtungen aus „Ost“ (BEAT ARCHIV) und „West“ (Little Cavern) ein Gemeinschaftsprojekt, die Vinylsingle „Sgt. peppers groove“ bmlc/tr003. Das BEAT ARCHIV war mit der B-Seite beteiligt. Sie enthielt Radiowerbesendungen zu Beatlesfanaktionen von Edmund Thielow in der DDR. Besondere internationale Beachtung fand Edmund Thielow durch die Stiftung am 29.11.1997 einer Gedenktafel aus Anlass der Produktion der Schallplatte „My Bonnie“ von den Beatles und Tony Sheridan an ihrem Aufnahmeort in der Aula des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Hamburg/Harburg, der Organisation „40 Jahre – My Bonnie“ internationale Beatlesfanconvention am 23.06.2001 und der am 01.09.2001 veröffentlichten

ten Dokumentations-CD „Historical Moments – Rod Davis and Tony Sheridan“ BAGC01.

Im September 2001 ging die Urkunde der Recordbestätigung des Guinness World Records Buches über die Sammlung ein! Die Urkunde ist auf www.beatarchiv.de einsehbar!

Heute befinden sich ca. 8.000 Tonträger im BEAT ARCHIV!

In Zusammenarbeit mit dem sächsischen Beatlesfanclub organisiert Edmund Thielow internationale Beatlesfanconvention, Fahrten zu Konzerten (er war beim legendären „Concert for George“, aber auch bei den Solokonzerten von Ringo Starr und Paul McCartney und natürlich auch bei den Rolling Stones usw.), Ausstellungen... und führt monatliche Informationsveranstaltungen zu Neuveröffentlichungen durch.

Das BEAT ARCHIV ist auch im INTERNET präsent: www.beatarchiv.de

Die Tageszeitung „Freie Presse“ stellte die Webseite unter: Webseite der Woche – Sachsen im Netz vor. Zeitungen wie „Blick“ und „Wochenspiegel“ bezeichneten die Homepage als Beatlesinformationsquelle Nr. 1 in Sachsen.

Das Sächsische Kultusministerium, der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau und der Amtsleiter für Kultur der Stadt Glauchau würdigten die Aktivitäten des Beat Archives. Die legendäre deutsche Beatband „The Rattles“ bedankte sich auf dem Cover ihrer CD „Rattles live“.

Edmund Thielow hat seine Begegnungen mit den Beatles und zu Personen aus ihrem Umfeld mit Fotos für das Beat Archiv dokumentiert. BEAT ARCHIV (www.beatarchiv.de)

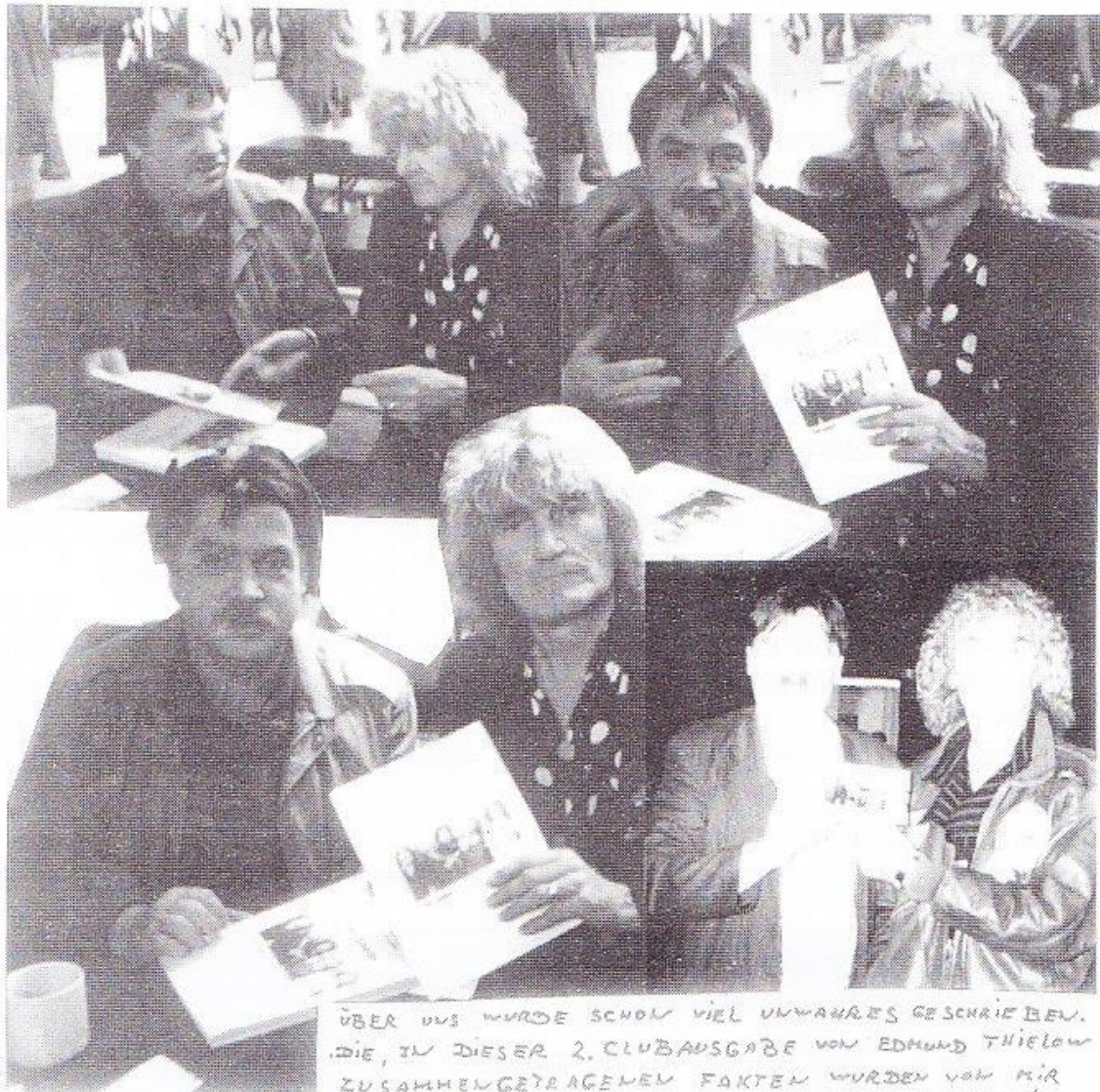


Beat Archiv
in Glauchau

Gedenkveranstaltung für Lord Ulli

Am 07.10.2000 um 14.00 Uhr findet im Beat Archiv Glauchau eine Veranstaltung zum Todestag von Lord Ulli (24.07.1942 – 13.10.1999) statt.

Der Betreiber des Beat Archives Edmund Thielow wird von seinen zahlreichen Begegnungen mit den Lords erzählen. Er wird von der Entstehung der ersten Lords-Biographie mit Unterstützung der Lords und ganz besonders von Lord Ulli aus seiner Hand und von ihren Schallplatten- und CD-Veröffentlichungen berichten.



ÜBER UNS WURDE SCHON VIEL UNWAHRES GESCHRIEBEN.
DIE, IN DIESER 2. CLUBAUSGABE VON EDMUND THIELOW
ZUSAMMENGETRAGENEN FAKTEN WURDEN VON MIR
GEPRÜFT UND SIND JETZT ABSOLUT KORREKT!

LORD
Ulli

Das Beat Archiv Glauchau informiert:

Die am 11. 09. 99 geplante Dokumentation "Yellow Submarine Days - Beatle Week in Liverpool 1999" verschiebt sich auf den **18. 09. 99**. Mit Unterstützung der EMI Electrola GmbH wird über die digital remasterte Wiederveröffentlichung der Platte "Yellow Submarine" informiert. Zusätzlich gibt es einige Promo-Artikel zu gewinnen. Für den 16. 10. 1999 war die Veranstaltung "7 Jahre BEAT Archiv" geplant. Diese Veranstaltung wird auf den **24. 10. 1999** verschoben.

Grund:

Ein BEATLE kommt nach Glauchau, Pete Best, Drummer der Beatles von 1959 bis zum 13. 08. 1962, besucht das Beat Archiv. Er steht den Fans zur Signatur-

stunde zur Verfügung und bringt seine am 28. 08. 1999 veröffentlichte CD "Casbah Caffe Club" mit. Eintrittskarten müssen aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen vorher verkauft werden.

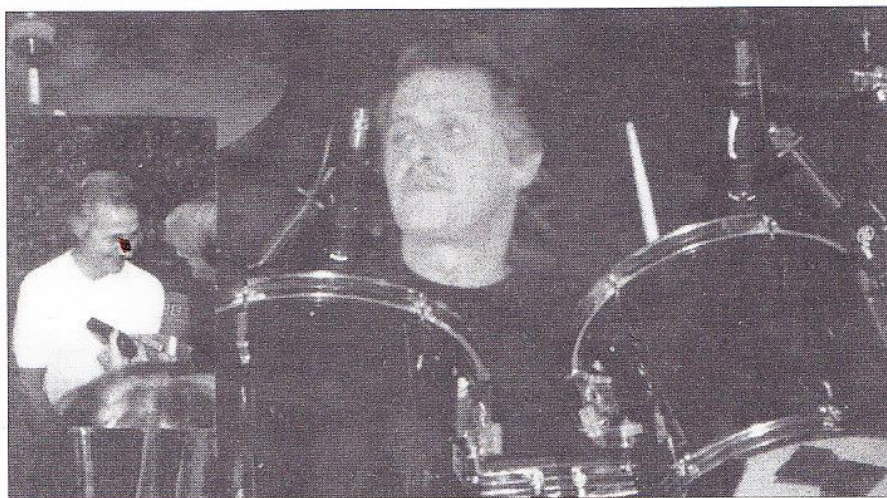
(Tel.: 03763/788585 bzw. im Beat Archiv zu den Öffnungszeiten).

Pete Best trommelt auf folgenden Beatles-Schallplatten: Anthology 1, The Beatles featuring Tony Sheridan, The Beatles - In the Beginning, Silver Beatles, The Beatles Hamburg 61, The Beatles Live und The savage young Beatles.

Edmund Thielow



Pete Best in Glauchau



Pete Best, erster Drummer der Beatles, wird am 24.10.1999 im Glauchauer Beat Archiv zu Gast sein.

5 Jahre Beat(les)museum „Sgt.peppers club“ in Glauchau/Sachsen - 02.10.1992 - 02.10.1997

Der 42jährige Glauchauer Edmund Thielow betreibt das einzige (Beat)les)museum in den neuen Bundesländern und stellt in der August-Bebel-Str. 6 als Dauerausstellung Sammlerkostbarkeiten aus.

Er traf schon unzählige Beatmusiker der 60er und 70er Jahre.

Prominente Musiker wie The Lords, The Rattles, Tony Sheridan, Peter Meyer, Dieter Hertrampf (beide Puhdys), Renft Combo, Werther Lohse (Lift), Henning Protzmann (Karate), Detta Herm (Transit), Roy Young (er spielte mit den Beatles), Reinhard Fißler (Stern Meißner), Bobby Görke (Express), Axel Stammberger (Veronika Fischer Band), The Bandit Beatles (aus England), Lutz R. Forstbauer (Scirocco) und der Manager des legendären Hamburger Starclubs Horst Fascher waren schon Gäste des Museums.

Edmund Thielow arbeitete auch als Autor und schrieb mit den Musikern The Lords, Pete Best, The Rattles und Tony Sheridan ihre Biographien.

Der erste Schlagzeuger der Beatles Pete Best signierte die Biographie, und eine Versteigerung brachte 140,— DM für die Glauchauer Sozialstation.

Er veröffentlichte auch die erste Beatlesdokumentationsschallplatte „Sgt.peppers groove“ der Beatles in den neuen Bundesländern.

Er war Manager des Benefiz-CD-Projektes „All you need is love - Artist Children Aid“ für die Glauchauer Partnerstadt und spielte damit 7000,— DM Spendengelder ein.

Für den gemeinnützigen Beatlesfanverein „Sgt.peppers club - e.V.“ organisiert er Fahrten zu Beatleskultstätten, Konzerten und Fan-Treffen und organisiert eine jährliche Convention.

Das sächsische Staatsministerium für Kultus würdigte mit einem Schreiben die geleistete Arbeit, ebenso der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau bedankte sich für seinen Einsatz in der Kulturszene. Die legendären Rattles bedankten sich auf ihrer letzten CD-Veröffentlichung „Rattles live“ auf dem Cover der CD.

Versteigerungsaktion Kunstdruck „Pauli“ (Mindestangebot 300,00 DM)

Das Beat Archiv Glauchau informiert

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie um Ihre Beteiligung an dieser Versteigerungsaktion bitten. Ich möchte nicht nur die Beatlesfans ansprechen, sondern auch den Geschäftsmann, der mit dieser Ersteigerung nicht nur die Veranstaltung zum 20. Todestag von John Lennon in Glauchau unterstützt, sondern sich auch ein wunderbares Kunstwerk zur Präsentation in seinen Geschäftsräumen ersteigert. Vorgeschichte: Am 11.12.99 wurde von Sir Paul McCartney in der Sendung „Wetten Dass ...?“ das von K. Voormann gemalte Ölbild signiert und für ein Hilfsprojekt versteigert. K. Voormann ließ von diesem Bild limitierte Kunstdrucke anfertigen und verkaufte sie weltweit signiert. Ein Exemplar konnte das Glauchauer Beat Archiv erwerben. Dieses Exemplar stellt das Beat Archiv für diese Aktion zur Verfügung.

Zur Person von Klaus Voormann: Er ist Maler und einer der besten Bassisten der Welt. Er löste 1965 Jack Bruce bei der Manfred Mann Band ab. Ab 1969 war er Mitglied der John Lennon Plastic Ono Band und spielte als Studiomusiker bei Plattenaufnahmen von George Harrison, Ringo Starr, Peter Frampton, Harry Nilsson und vielen weiteren Musikern mit. Als Maler und Grafiker

zeichnete er Schallplattenhüllen unter anderem für die Beatles und den Bee Gees. Für das „Revolver“-Cover der Beatles-Schallplatte erhielt er einen Grammy. Wer mehr wissen möchte, sollte einfach im Beat Archiv vorbeikommen oder das letzte Fanheft „Klaus Voormann“ erwerben.

Unterstützt wird dieses Projekt von der Stadt Glauchau und dem Beatlesfanclub „Sgt. Peppers Club e. V.“.

Gebote sind an das Beat Archiv, August-Bebel-Straße 6, 08371 Glauchau zu richten.

Edmund Thielow



„One Minute Silence“ Eine Vinylsingle zum Gedenken an John Lennon

Beat Archiv: „Das Projekt im 8. Jahr des Bestehens des Beat Archives sollte etwas Besonderes werden. Der Ex-Beatle John Lennon, der am 09.10.2000 60 Jahre geworden wäre und vor 20 Jahren am 09.12.2000 ermordet wurde, sollte im Mittelpunkt dieser symbolischen avantgardistischen Performance stehen. Eine Veranstaltung, auf der seine



Am 23.09.2000 erhielt der von der Idee begeisterte Mike Pender von den Searchers ein Exemplar.

Songs gespielt werden, das kann jeder! Die Gitarre nehmen und seine Lieder spielen, das kann jeder Zweite.

Es sollte etwas Einmaliges weltweit werden. So kam Edmund Thielow auf die Idee, seine persönliche **Schweige-minute** auf einer Vinylsingle pressen zu lassen.“

Dieses Projekt fand in den Medien positive Resonanz und natürlich bei den Fans und das nicht nur in Deutschland. Es gibt Anfragen aus Österreich, Holland und der Schweiz.

Bereits am 15.09.2000 freute sich die aus Frankfurt / Main stammende Beatlescoverband „ReBeatles“ über den Erhalt der Single.

Am 16.09.2000, am ersten Abgabetag, waren der Amtsleiter für Kultur der Stadt Glauchau, Herr Dahlberg, und der Glauchauer Beatlesfanclub „Sgt. Peppers Club - e.V.“ Gäste des Beat Archives.

ANZEIGE

Ein Konzert nicht nur für Beatlesfans

Ab sofort kann man die Eintrittskarten zur diesjährigen Veranstaltung des gemeinnützigen Musikvereins "Sgt.peppers club-e.V." in der Glauchau- Information, Ratshof, und im Stadttheater Glauchau kaufen. Durch die Unterstützung der Sparkasse Glauchau und dem Hotel "Wettiner Hof" ist es uns möglich, dieses Jahr die Eintrittskarten für 15,00 DM (Vorkasse) zu verkaufen. Am 13. 09. 1997 um 18.00 Uhr findet im Stadttheater Glauchau eine Talkrunde mit den Musikern statt:

Axel Stammberger, er schrieb und spielte für Kurt Demmler und Veronika Fischer und ist heute Musiklehrer. Lutz R. Forstbauer, ebenfalls Musiklehrer und früher Mitglied der Band "Express" wird anwesend sein. Auch Frank Görke, Ex-Reform und Gerald Zaczyk, Ex-Die Fuffziger, heute als Werbefachmann tätig, werden sich den Fragen stellen. Axel Stammberger, Lutz R. Forstbauer und Frank Görke waren auch an der Glauchauer Benefiz-CD "All you need is love - artist children aid" beteiligt. Um 20.00 Uhr wird es dann ein Konzert mit der Band

"Frankie goes to Liverpool"

(Bandmitglieder sind die Gesprächsgäste!)

geben. Hauptanliegen der Band ist es, die Ursprünglichkeit der Fab Four sowie die Atmosphäre der Sixties einem breiten Publikum nahe zu bringen. Und das können sie perfekt!

Edmund Thielow Beat(les)museum Glauchau: "Eine bessere Beatlescoverband habe ich noch nicht gesehen!"

Um die Wartezeit am Nachmittag zu verkürzen, findet ab 16.00 Uhr eine Schallplatten/Video/CD-Tauschbörse im Konzert- und Biergarten des Stadttheaters statt.

40 Jahre The Rattles

Am 02.09.2000 um 14.00 Uhr findet im Beat Archiv Glauchau eine Veranstaltung zum 40. Geburtstag der deutschen Beatgruppe statt.

Der Betreiber des Beat Archives Edmund Thielow wird von seinen zahlreichen Begegnungen mit den Rattles erzählen. Er wird von der Entstehung der ersten Rattles-Biographie mit Unterstützung der Rattles aus seiner Hand und von ihren Schallplatten- und CD-Veröffentlichungen berichten.



Das BEAT Archiv Glauchau informiert

Vor 30 Jahren komponierte der Musiker Sieghart Schubert den Song „Junge aus Liverpool“. Dieser Song wurde dann mit Katrin Lindner & Schubert Band aufgenommen und 1981 veröffentlicht. Auch der Musiker Reinhard Fißler komponierte Anfang 1981 seinen Song „Hey, John“, aber er wurde nicht veröffentlicht. Erst am 15.09.1998 hatte dieser bei der Glauchauer internationalen Beatles Fan Convention im Stadttheater Premiere und wurde von Reinhard Fißler mitgeschnitten und bisher exklusiv dem Glauchauer BEAT Archiv zur Verfügung gestellt. Beide Musiker und Komponisten erhielten vom BEAT Archiv für ihre John Lennon Gedenksongs die Single „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ verliehen und natürlich eine CD „Liverpool“, auf der erstmals die Schweigeminute auf CD veröffentlicht wurde.

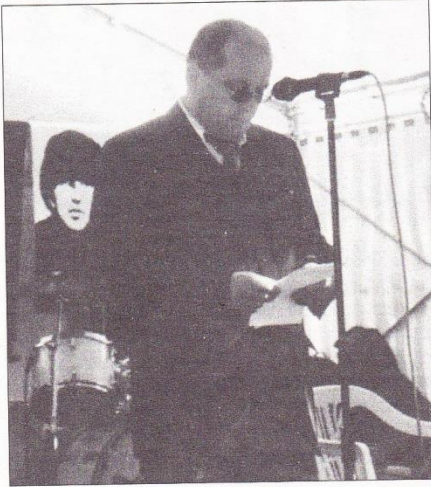
Im Februar 2011, 30 Jahre danach, besuchte Edmund Thielow den Musiker Sieghart Schubert in seinem Studio in Mecklenburg/Vorpommern und den schwerkranken Musiker Reinhard Fißler in Berlin, der voller Begeisterung demonstrierte, wie er nur mit den Augen am Computer komponiert, mischt und aufnimmt. Er erzählte, dass sein „Meisterstück“ auf der aktuellen Stern-Combo-Meißen-CD veröffentlicht wird.

Edmund Thielow
BEAT Archiv
www.beatarchiv.de

Sieghart Schubert und Edmund Thielow



Am 03.06.2006 fand im Schloss Hinterglauchau das erste Beatlesfestival des Glauchauer Vereins „Sgt.pipers club e.V.“ nach acht Beatlesfanconventions statt. Die Veranstaltung wurde durch den Oberbürgermeister



Herrn Stetter eröffnet. Es folgte eine Gesprächsrunde mit Rainer Bratfisch, Autor des Großen Beatles-Lexikons - The Fab Four“, geführt von Maik Eidam, dem Vereinsvorsitzenden. Rainer Bratfisch erzählte über seine Tätigkeit bei AMIGA und über sein aktuelles Beatlesbuch.

Die geschichtliche Gesprächsrunde mit den John Lennons Original Quarrymen führte Boris Roßner (SAEK-Radio). Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe erzählten aus der Geschichte der Quarrymen. Dann folgte die Signierstunde und die Gäste signierten geduldig. Es wurden nicht nur Schallplatten, Fotos und Bücher, sondern sogar zwei Gitarren von Fans zum Signieren mitgebracht.

Die Fans kamen u.a. aus Mainz, Frankfurt/M, Berlin, Dresden, Chemnitz und aus unserer Region. Parallel zum Festival fand eine Musikbörse statt, hier konnte man Schallplatten, CDs, Bücher, Magazine und DVD's erwerben.

Um 15:45 Uhr fand planmäßig die Versteigerung einer BEAT ARCHIV Briefmarke statt. Für 14,00 Euro wechselte sie ihren Besitzer!

Abends begann dann der musikalische Teil. Es wurde eine Veranstaltung mit generationsübergreifender Musik! Das erste Konzert gaben die „Strawberries“. Beatles-Hits wie „From me to you“, „She loves you“, „Help!“



und „Michelle“ begeisterten das Publikum. Dann kamen die „The Quarrymen“ mit dem Gastbassisten Lothar Becker. „Mean woman blues“, „Rock Island line“, „That's all right mama“, „Don't be cruel“ - ein Oldie jagte den anderen. Das Publikum klatschte und sang begeistert mit.

Ein ergreifender Höhepunkt war, als Rod Davis per Handy mit dem schwerkranken Musiker Reinhard Fißler telefonierte und ihm einen Song widmete. Unvergessen werden auch die Gastauftritte der Glauchauer Günter Queck und Edmund Thielow als Waschbrettspieler bleiben.

Veranstalter: Stadt Glauchau und der Verein „Sgt.pipers club e.V.“

Organisiert von Edmund Thielow - BEAT ARCHIV - www.beatarchiv.de

Gefördert durch den Kulturraum Zwickauer Raum. □

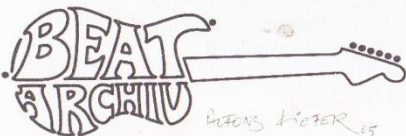
BEAT ARCHIV Glauchau informiert

Die Silver Beatles, bekannt durch ihre Show „She love you“, ihrer aktuellen Show „Yesterday – A tribute to the Beatles“ und ihrem Konzert im Glauchauer Stadttheater, erhielten jetzt vom BEAT ARCHIV die Single „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ für ihre langjährige Pflege des musikalischen Erbes John Lennons. □



Silver Beatles und Edmund Thielow

Das Glauchauer BEAT ARCHIV informiert



Am 06. Juni 1957 begegnete John Lennon erstmals Paul McCartney, er spielte mit seiner Band „Quarrymen“ in der Church Hall. 57 Jahre danach spielen am 29. Mai 2015 die Quarrymen wieder in St Peter's

Church Hall, Woolton und schenken einen Song dem BEAT ARCHIV in Glauchau zur Veröffentlichung.

Es ist der Exklusivsong „Down By The Riverside“ mit den originalen Musikern und Instrumenten Rod Davis (Vocal & Banjo), Bill Smith (Teekastenbass), Len Garry (Vocal & Gitarre), Colin Hanton (Schlagzeug) und Chrisse Usenius (Gitarre).

Die Glauchauer Beatlesfans kennen die Quarrymen,

sie spielten bereits im Glauchauer Schloss und Rod Davis war schon mehrmals Gast im BEAT ARCHIV.

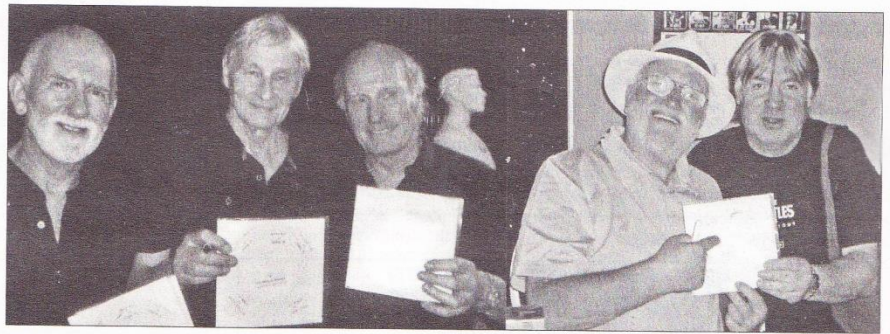
Es ist eine große Ehre, diese Aufnahme veröffentlichen zu dürfen. Es ist angedacht, diesen Song auf der CD „25 Jahre BEAT ARCHIV“ zu veröffentlichen, entsprechender Unterstützung vorausgesetzt bzw. eines Sponsors, der dieses internationale Promotionspotenzial erkennt. www.beatarchiv.de

Edmund Thielow □

John Lennons Schulfreunde erhalten die Gedenksingle vom Glauchauer BEAT ARCHIV

Am letzten Wochenende erhielten in Berlin Horst Fascher (Star Club Hamburg Manager) und die original John Lennons Quarrymen eine „One Minute Silence - In Memory Of John Lennon“ Gedenksingle von Edmund Thielow, überreicht.

Edmund Thielow
BEAT ARCHIV
www.beatarchiv.de



Rod Davis, Len Garry, John Lowe von den Quarrymen sowie Horst Fascher und Edmund Thielow vom BEAT ARCHIV (von links).

BEAT ARCHIV ehrt Beatles-Museum Siegen

Edmund Thielow vom Beat-Archiv Glauchau überreichte Harold Krämer, dem Leiter des Beatles-Museums in Siegen, für die Pflege des musikalischen Erbes John Lennons die Single „One Minute Silence - In Memoriam Of John Lennon“. Die Ehrung wurde begeistert und dankbar angenommen. Auch der Bürgermeister der Stadt Siegen, Steffen Mues, gratulierte dem Beatles-Museum Siegen zu dieser Auszeichnung.

Die Presse „Siegener Zeitung“ und „Westfalenpost“ berichteten ausführlich über das Glauchau-Projekt des Beat Archivs.

Edmund Thielow
i. A. des Fanclubs
www.beatarchiv.de



Harold Krämer

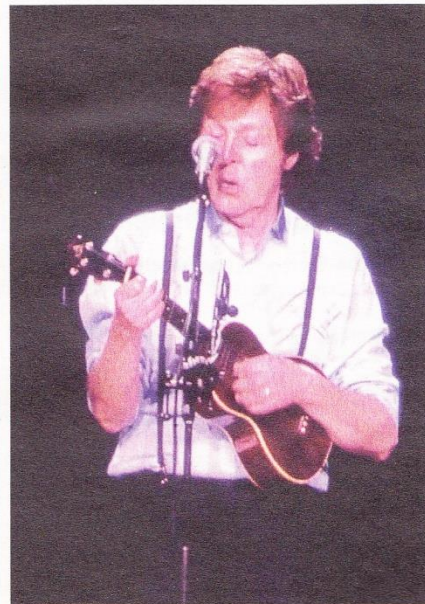
2006 weitere Initiativen folgten

Nichtamtlicher Teil - 01,2012

Das BEAT ARCHIV informiert

Am 01.12.2011 besuchten einige Mitglieder des Beat Archivs den „Tanzbrunnen“ in Köln. Dort konnte man 1992 Ringo Starr live erleben. Weiter ging es dann in die „Lanxess Arena“, um das einzige Paul McCartney Konzert, das er in Deutschland gab, erleben zu können.

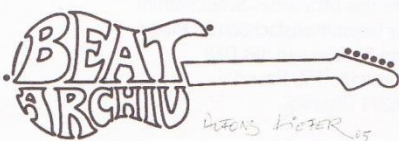
Edmund Thielow
www.beatarchiv.de



Paul McCartney

Foto: Edmund Thielow

Das Glauchauer BEAT ARCHIV informiert



Am 06. Juni 1957 begegnete John Lennon erstmals Paul McCartney, er spielte mit seiner Band „Quarrymen“ in der Church Hall. 57 Jahre danach spielen am 29. Mai 2015 die Quarrymen wieder in St Peter's

Church Hall, Woolton und schenken einen Song dem BEAT ARCHIV in Glauchau zur Veröffentlichung.

Es ist der Exklusivsong „Down By The Riverside“ mit den originalen Musikern und Instrumenten Rod Davis (Vocal & Banjo), Bill Smith (Teekastenbass), Len Garry (Vocal & Gitarre), Colin Hanton (Schlagzeug) und Chrisse Usenius (Gitarre).

Die Glauchauer Beatlesfans kennen die Quarrymen,

sie spielten bereits im Glauchauer Schloss und Rod Davis war schon mehrmals Gast im BEAT ARCHIV.

Es ist eine große Ehre, diese Aufnahme veröffentlichen zu dürfen. Es ist angedacht, diesen Song auf der „25 Jahre BEAT ARCHIV“ zu veröffentlichen, entsprechender Unterstützung vorausgesetzt bzw. eines Sponsors, der dieses internationale Promotionspotenzial erkennt. www.beatarchiv.de

Edmund Thielow

Das Beat Archiv informiert



2017 wird das Glauchauer Beat Archiv 25 Jahre alt. Aus diesem Grund wird eine limitierte DVD zur Erinnerung erscheinen.



Sie enthält 14 Fernsehberichte aus dem Beat Archiv und Auftritte mit Beatles bezogenen Künstlern, die sich in den letzten 25 Jahren angesammelt haben. Die 3-Track Vinyl-Maxi-EP „25 Jahre BEAT ARCHIV GC“ erschien bereits vor zwei Jahren. Da es meinen Freund Reinhard Fißler sehr schlecht ging, wollte ich, dass diese Schallplatte zu seinen Lebzeiten erscheint.

Weitere Informationen findet man unter: www.beatarchiv.de

Edmund Thielow
Beat Archiv Glauchau

StadtKURIER Glauchau

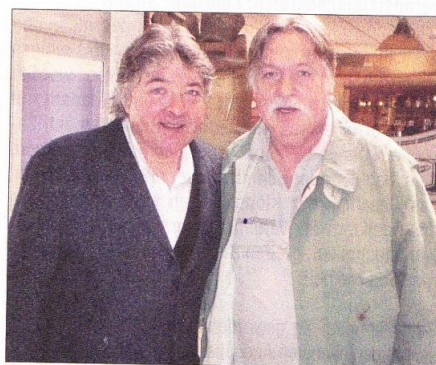
Beat Archiv trifft Steve Holly



Das Beat Archiv Glauchau hat am 30.03.2013 gemeinsam mit Fans des Glauchauer Beatles-Fanclubs den Schlagzeuger der „Wings“, der Paul McCartney Band, Steve Holly getroffen. Dabei wurden zahlreiche Autogramme verteilt, unter anderem auch eine Reihe für das Glauchauer Beat Archiv. Edmund Thielow: „Ich werde dieses Jahr auch noch den „Wings“ – Gitarristen Laurence Juber treffen. Dazu werde ich genauso Fans mitnehmen.“

Die nächste Veranstaltung des Beat Archivs findet am 21.05.2013, um 14:00 Uhr in dessen Räumen statt. Alle Interessierten sind herzlich zu einer Gedenkveranstaltung für Tony Sheridan eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.beatarchiv.de.

Edmund Thielow



Steve Holly und Edmund Thielow

Foto: E. Thielow

STADTKURIER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT GLAUCHAU

Puhdy Peter Meyer war Ehrengast zur Ausstellungseröffnung

Vom 09. – 22.10.2009 fand im Weißen Gewölbe des Schlosses Forderglauchau die Ausstellung „40 Jahre Puhdys – ihre Tonträger“ statt. Organisiert wurde sie durch die Stadt Glauchau und Edmund Thielow vom BEATARCHIV, der über 375 Tonträger aus Deutschland und zahlreichen weiteren Ländern gesammelt und zur Verfügung gestellt hat.

Mit der Ausstellung wurde das großartige 40-jährige musikalische Schaffen der Puhdys in der DDR und im vereinten Deutschland gewürdigt.



Edmund Thielow (rechts) zeigte Peter Meyer die vielfältigen Exponate der Ausstellung.

Zur Eröffnung am 09.10.2009 konnten der Fachbereichsleiter Kultur/Tourismus/Sport, Thorsten Dahlberg, und Edmund Thielow auch den Mitbegründer und Keyboarder der Puhdys, Peter Meyer, begrüßen. Dieser zeigte sich sehr beeindruckt von der umfangreichen und zahlreiche Raritäten enthaltenden Ausstellung. Edmund Thielow hat fast alle Plattencover, Kassetten und CDs der Band zusammengetragen. Diese einmalige Sammlung könnte als Wanderausstellung oder als gemeinsame Aktion mit der in Storkow bei Berlin existierenden Puhdys-Ausstellung gezeigt werden, regte Peter Meyer an.



Peter Meyer dankte den Gitarrenschülern Benjamin Schruchow und Marcel la Baume mit ihrem Lehrer Lothar Becker und der Sängerin Anabell Becker, die zur musikalischen Umrahmung Titel der Puhdys interpretierten.



Die Puhdys und Edmund Thielow. Die Bandmitglieder bedankten sich bei der Stadt Glauchau und bei Edmund Thielow vom Beat-Archiv für die durchgeführte Ausstellung „40 Jahre Puhdys – Ihre Tonträger“.
Foto: Beat-Archiv

u • 17/2008

Nichtamtlicher Teil

Instrumente mit Originalsignaturen Bestandteil der BEAT ARCHIV Ausstellung

Edmund Thielow (BEAT ARCHIV) erhielt persönlich zahlreiche Signaturen von Musikern auf Schallplatten, CDs und anderen Gegenständen, die im BEAT ARCHIV ausgestellt sind. Auch Signaturen von **Beatle Paul McCartney** und seiner Band sind dabei! Seit September sind außerdem signierte Instrumente Bestandteil der Ausstellung!

Ein Schlagstock, signiert vom **Beatle Pete Best**, ein Schlagzeugfell, signiert vom **Beatle Pete Best** und dem **Quarrymen Colin Hanton**, eine Akustikgitarre, signiert von den **Quarrymens Len Garry und Rod Davis** (aus den Quarrymens entwickelten sich die Beatles), eine E-Gitarre, signiert von der Beatband **The Rattles** (spielten 1966 im Vorprogramm der Beatles), eine Akustikgitarre, signiert von **Tony Sheridan**, die Beatles begleiteten ihn bei der Schallplattenaufnahme „My Bonnie“ und das Lieblingsinstrument von George Harrison, eine Ukulele, signiert vom **Klaus Voormann**, Bassist bei John Lennon, George Harrison und Ringo Starr Schallplatten-Aufnahmen.

Gitarrenseiten von **Mike Box (Uriah Heep)**, ein Schlagstock vom **Beatle Ringo Starr**, mit dem er in der Deutschlandhalle in Berlin 1992 sein Unpluggedset spielte, und signierte Schlagstöcke von anderen Schlagzeugern der 60er Jahre sind zu sehen.

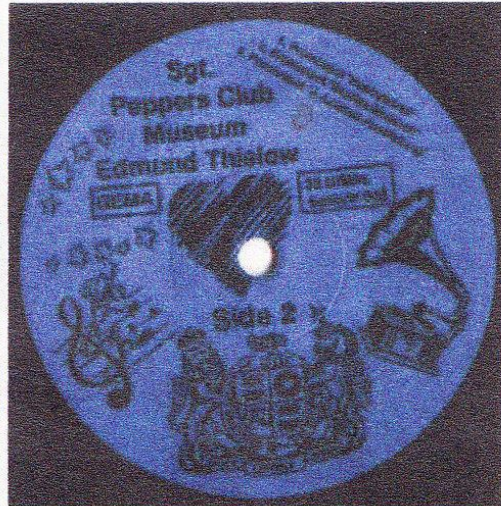
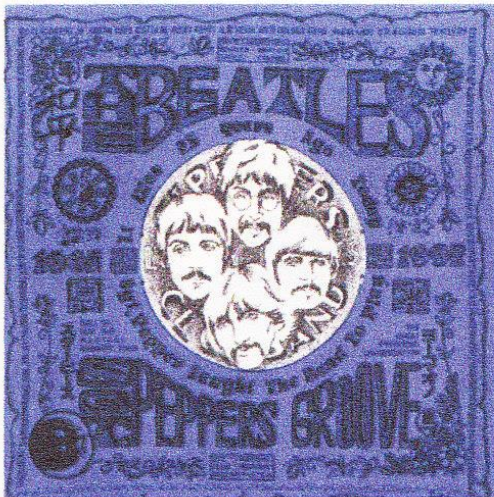


Foto: Edmund Thielow

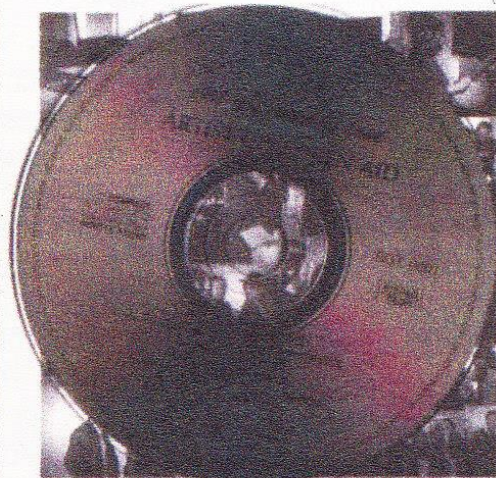
Einmalige Tonträgerveröffentlichungen

Tonträger aus dem BEAT ARCHIV – Edmund Thielow – CDR- Sampler

10.10.92 erschien die EP „Sgt. Peppers Groove“. Sie war eine Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Beatlesmuseum „Little Cavern“ aus Hättersheim und dem Beatlesmuseum „Sgt. Peppers club“, heute BEAT ARCHIV Glauchau. Diese EP war die Eintrittskarte für die am 10.10.1992 in Glauchau aus Anlass der Eröffnung des Museums stattfindender Beatlesfanconvention. Das Glauchauer BEAT ARCHIV stellte die B-Seite zur Verfügung. Sie bestand aus drei Radioberichten zu Veranstaltungen von Edmund Thielow.



Am 15.12.1993 veröffentlichte der Glauchauer Beatlesfanclub „Sgt. peppers club e.V.“ die Benefiz – CD „All You Need Is Love – Artist Children Aid“ SGT.001. Unterstützt wurde das Projekt von vielen Glauchauer Bürgern und Firmen und natürlich den Musikern, die genau wie der Projektmanager Edmund Thielow und die Vereinsmitglieder Gagen – und Honorarfrei arbeiteten. Das Ziel, in Not lebenden Kindern in der Partnerstadt von Glauchau in Jubou zu helfen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn 7500,- DM und 131,- EURO konnten an den Verein „grenzenlos e.V.“ zur Unterstützung ihres Kinderhilfsprojektes überwiesen werden. Hilfe war das Ziel der Musiker: Berliner Beatles Band, Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen), Günter Franz (Dialog), Axel Stammberger (Veronika Fischer Band), Bobby Görke (Express), Werther Lohse (Lift), Thomas Schmitt (MTS), Hannes Richter (No 55), Delta Herm (Transit), Oliver Schütt, Frank Gala (No 55), Wolfgang Schneider Gipsy, Brigitte Stefan, Angelika Weiz und Lutz R. Forstbauer (Scirocco) und der Beatlescoverbands „The Fabfour“, „Hard days night“, „Berliner Beatles Band“ und „The Centuries Turner Beatles“, die einen Song zur CD beisteuerten.



BEAT ARCHIV Glauchau veröffentlicht einen Promo-CDR-Sampler mit all seinen Publikationen!

**BEAT ARCHIV Glauchau –
Einmalige Tonträgerveröffentlichungen, Teil 2**

09.10.2000 1. Veröffentlichungstag der Gedenkvinylsingle "One minute silence - In Memory of John Lennon". Die zweite Ausgabe erschien Mitte November 2004 in einer Auflage von 10 Exemplaren. Eine Schweigeminute für John Lennon! Der Erlös der ersten Ausgabe (100 Exemplare) aus dem Jahr 2000 ging an den gemeinnützigen Beatlesfanclub "Sgt. peppers club e.V". Die erste Single wurde auf dem Label von Klaus Voormann (John Lennon Plastic Ono Band) und Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe (John Lennons Quarrymen), John Tchicai (spielte mit John Lennon in Cambridge) und Edmund Thielow (Idee und Umsetzung sein Idol mit einer Schweigeminute auf Vinyl gepresst zu Ehren) signiert und Mike Pender und Paul McCartney signierten ein Cover. Es soll etwas besonderes sein und bleiben!



Historical Moments - Rod Davis and Tony Sheridan

Track 1:	„In the evening“	(L: Roy Carr/Don Raye)	4:57
Track 2:	„Come go with me“	(D.L. Quick)	4:10
Track 3:	„Twenty Flight Rock“	(Folke Cochrane/Ned Firthchild)	2:41

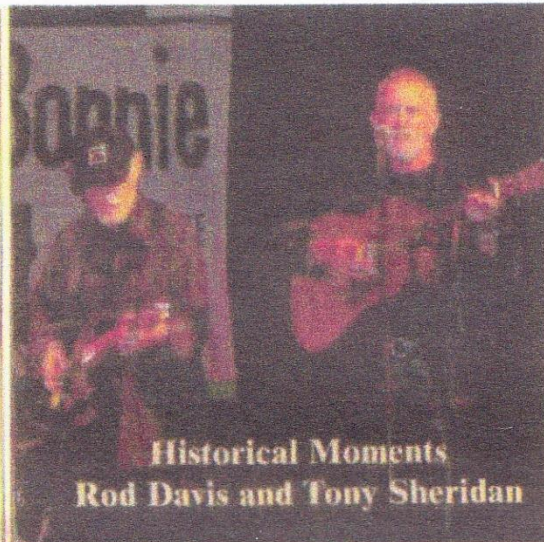
Ein Dankeschön für die freundliche Genehmigung an Tony Sheridan und Rod Davis (John Lennons Quarrymen)

Track 1: OV: Leeds Music Corp./Universal On Backstreet Music Inc., SV: Universal/MCA Music Publishing Group
Track 2: OV: GIL Millig Corp., SV: Tenigsten-Verlag Hans Sikorow (GmbH & Co.)
Track 3: OV: American Music Inc., SV: Campbell, Connors & Co. LTD c/o Music Sales Limited für D. Roworth GmbH

Diese CD-Veröffentlichung hat rein dokumentarischen Charakter!
 limitierte Auflage, 1.000 Exemplare, BAGC 01
 Livetschnitt von der Beatlesfanconvention „40 Jahre - My Boone“ am 23.06.2001 im Stadthamer Glauchau/Deutschland
 Foto: Gerolf Schierz

Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending, public performance and broadcasting prohibited.

The copyright in this sound recording is owned by Beat Archiv in Glauchau (D)



Am **01.09.2001** erscheint die 3 Track - CD-Single "Historical Moments - Rod Davis and Tony Sheridan" BAGC01

Am **28.08.2006** erscheint die 10 - inch Vinyl - Promo - EP (33 rpm) "50 years later" mit drei Liveversionen von "Down by the riverside" von den John Lennons Quarrymen (Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John "Duff" Lowe) und Gastbassist Lothar Becker und Gastwaschbrettspieler Edmund Thielow. Die EP ist nicht käuflich erwerbbar!





Aus dem Beat-Archiv

Am 08.12.2010 jährte sich der 30. Todestag John Lennons. Das Glauchauer BEAT ARCHIV verlieh seine Gedenksingle „One Minute Silence - In Memory Of John Lennon“ an Spitzenmusiker der DDR-BEAT- Szene. Ingo Koster, Sänger/Gitarrist/Komponist der Gruppe „Thomas Natschinski“ und Gruppe „Drei“, erhielt die Single für seinen John Lennon Gedenksong „Lied über Lennon“, Rundfunkproduktion 1981 von der Gruppe „Drei“.

Thomas Schmitt von MTS und Texter, und Hansi Biebl, Sänger, Gitarrist und Komponist, erhielten die Single für ihren John Lennon Gedenksong „Mit einem Mal“, der 1981 in der DDR-TV-Sendung „Rund“ aufgeführt wurde. Ein weiterer Bandleader, Sieghart Schubert, erhielt die Single für seinen John Lennon Gedenksong „Junge aus Liverpool“ von 1981 von Katrin Lindner und Schubert Band.

Am 04.12.2010 wurde die Single an den Glauchauer Beatlesfanclub „Sgt. peppers club“ verliehen, denn was wären die Idole ohne ihre Fans. Mehr Projektinformationen unter: <http://www.beatarchiv.de/single.html>

Edmund Thielow, Beat-Archiv □



Edmund Thielow mit den Gedenksingles an John Lennon.

BEATLES-MUSEUM, August-Bebel-Straße 6

Öffnungszeiten: Sonnabend u. Sonntag von 14.00 Uhr-17.00 Uhr

1993 stand diese Info in jedem StadtKurier

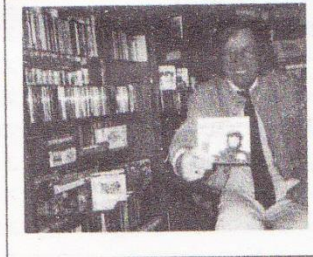


Beat Archiv in Glauchau

Das BEAT ARCHIV GC informiert:

Mitte Oktober erschien die neue CD des Münchner Musikers Achim Schultz „Liverpool“!

Achim Schultz hatte von 1965 bis 1968 seine erste und einzige Band "The Masters". The Masters spielten damals von der Schweiz bis Stuttgart und hatten auch Auftritte mit den Rainbows (My Baby Baby Balla Balla) und anderen großen Bands. 1967 gewannen "The Masters" den Nachwuchswettbewerb "Süd-West Deutscher Meister" in Villingen-Schwenningen. Ab 1968 ging er einem bürgerlichen Beruf nach. Aber seine Leidenschaft siegte und er machte zahlreiche CDs mit Coverversionen und Eigenkompositionen. Wenn man seine CDs hört, erkennt man seine musikalische Genialität und seine große Fähigkeit, sich in den Texten auszudrücken. Seine Leidenschaft und seine Begeisterung sind unverkennbar! 7 Beatles-Coverversionen, einen Ray Davis Song und 5 Eigenkompositionen sind von Achim Schultz auf dieser neuen CD.



Klaus Voormann zeichnete mit einer aufwendigen Kratz-Zeichnung das historische Wahrzeichen der Stadt Liverpool für das Frontcover. Er spielte unter anderem bei Manfred Mann, in der John Lennon Plastic Ono Band, mit Ringo Starr und George Harrison. Klaus Voormann zeichnete das Beatles - Revolver- Cover und weitere Cover unter anderem für die Bee Gees und George Harrison. Für Achim Schultz zeichnete er noch das „Bye bye George Harrison“, das „I need you“, „Welcome“ und das „Give peace a chance“ CD - Cover.

Alfons Kiefer zeichnete das Rückseitencover der CD.

Er zeichnete das BEAT ARCHIV Gitarren-Logo und gemeinsam mit Klaus Voormann das Beatles Anthology Cover.

Carsten Enghardt, der nicht ohne Grund als Schlagzeuger von Billy Preston auf seinen Europa Tourneen 1990 und 1991 eingesetzt wurde, spielt auch auf der CD Schlagzeug. Billy Preston spielte auf dem Let it be - Album der Beatles mit und ist der erste Musiker der auf einem Beatles-Cover namentlich erwähnt wird.

Edmund Thielow, BEAT ARCHIV GC Besitzer, steuerte seine Single „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ Track 5 bei. Seine persönliche Schweigeminute erschien erstmals auf einer CD.

Nach dem Mischen des Tonmeisters **Hanno Stratmann** legte



Christoph Stickle Hand an, der auch schon für Paul McCartney und die BBC gemastert hat. Es spielte mit **Cornel**

Ionesc (Mundharmonikaspieler) und **Don Albea** (Geiger), beide hatten bei Peter Maffey die klassischen

Studioaufnahmen eingespielt. Der Sax Player **Otto Staniloi** hat im Song "Liverpool" ein grandioses Solo eingespielt, er ist der fünfte Mann bei der Spider Murphy Gang.



Fotos: Achim Schultz im BEAT ARCHIV, Alfons Kiefer mit Edmund Thielow im BEAT ARCHIV und CD-Cover

Erstmals ist der Track auf CD und unter Mitwirkung namhafter Musiker und Künstler veröffentlicht worden. Darauf ist das BEAT ARCHIV Glauchau besonders stolz.



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt C



Beat Archiv in Glauchau

Glauchauer BEAT ARCHIV und der Beatlesfanclub „Sgt. Peppers club“ waren auf den Spuren der Beatles in Chester, Rhyl, Liverpool, Bangor, Llandudno, Henley on Thames und London



Abbey Road Studio



Tower Bridge



Trident Studio



Dominik Schirmer

Man traf sich mit Persönlichkeiten aus dem Umfeld der Beatles: Frida Kelly (arbeitete für die Beatles) und Roag Best (Bruder des Beatle Pete Best und Mitglied der Band „Pete Best Band“) erhielten eine Single „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“, Joe Flannery (Beatles-Road-Manager und Freund von Brian Epstein) und Dominik Schirmer (Dozent bei LIPA, er wurde von Paul McCartney bei seinem Studium unterrichtet).

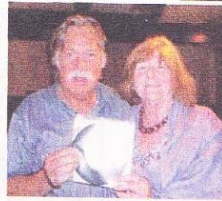
Colin Hanton (John Lennon Quarrymen signierte nachträglich ein Cover.

Höhepunkte waren die Besichtigung der Häuser der Beatles, der Gang über die Abbey Road, der Vortrag in dem Trident Studio, der Besuch des Haupttores vom Friar Park und die Besichtigung des George Harrison Gedenkgartens auf dem Gelände des Hare Krishna Temple, und viele Orte mehr, wo die Beatles einst spielten oder lebten.

*St. Mary's to John Lennon
 Paul Stuart*



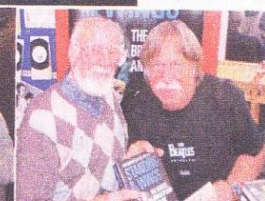
STANDING
 IN WINGS



Frida Kelly



Roag Best



Joe Flannery

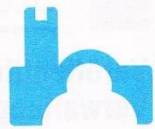


Colin Hanton

21. Jahrgang | 2013 | 42. KW
Ausgabe 19/2013
Erscheinungstag 14.10.2013



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Stadt KURIER Glauchau



Das Beat Archiv Glauchau informiert



Am 02.10.2013 wurde das Beat Archiv 21 Jahre alt. Auch wenn die Räumlichkeiten nicht mehr öffentlich sind, kann man sich immer auf der Homepage www.beatarchiv.de aktuell informieren. Am 30.09.2013

filmte das MDR-Fernsehteam einen 3-Minuten-Beitrag für die Samstagabendtagssendung „Vor Ort um vier“.

John Richard „Jackie“ Lomax (Sänger und Gitarrist), Mitglied der Liverpooler Band „The Undertakers“, starb am 15.09.2013. Er spielte u. a. mit dem Beatle George Harrison und Eric Clapton.

Edmund Thielow



Der 21. Geburtstag wurde auch zum Anlass genommen, die CD-ROM „Beatlemania – Made in DDR“ vom Fan für Fans zu veröffentlichen.

Foto: E. Thielow

Beat Archiv informiert



beatarchiv@arcor.de

www.beatarchiv.de

Das Beat Archiv Glauchau lädt am Dienstag, dem **21.05.2013**, um 14:00 Uhr zu einer Gedenkveranstaltung an den Musiker Tony Sheridan, Mitbegründer der Beatmusik, herzlich ein.

Neben einer Fotodokumentation über den im Februar diesen Jahres verstorbenen Musiker wird das kürzlich veröffentlichte Buch „The Teacher – The Tony Sheridan Story“ von Edmund Thielow vorgestellt. Autor des Buches und Landsmann Sheridans, Alan Mann, publizierte damit erstmals Zeilen in englischer Sprache über Leben und Werk von Tony Sheridan. Bis dahin existierten lediglich Fanbücher, geschrieben von Edmund Thielow, in deutscher Sprache.

Oft besuchte der britische Künstler, der am 21.05.2013 seinen 73. Geburtstag begangen hätte, das Beat Archiv in Glauchau. Zum Dank und zur Ehrung laden wir deshalb nochmals in unsere Räume ein. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.beatarchiv.de.

Edmund Thielow
Beat Archiv Glauchau



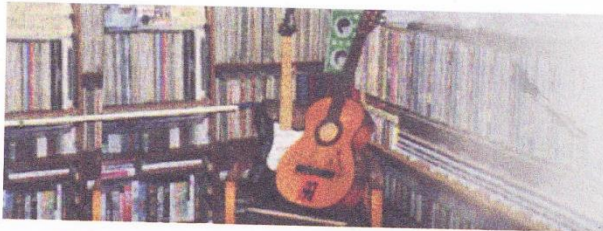
Edmund Thielow
www.beatarchiv.de

Tony Sheridan
www.tony-sheridan.de

Edmund Thielow und Tony Sheridan, das letzte gemeinsame Foto vom 07.10.2012

Foto: E. Thielow

BEAT ARCHIV Glauchau informiert



Beat Archiv in Glauchau



Am 02.01.2014 starb Thomas Kurzhals, ein Freund und großer Musiker, in Glauchau. Wir werden ihn nicht vergessen und sein musikalisches und künstlerisches Schaffen im BEAT ARCHIV ehren.



Thomas Kurzhals

Tony Sheridan

Vor einem Jahr, am 16.02.2013, starb Tony Sheridan. Zum Gedenken findet am **16.02.2014**, um 14:00 Uhr eine Gedenkstunde im BEAT ARCHIV Glauchau statt. Sein letzter Auftritt wird als Film gezeigt und an viele Projekte erinnert, die mit dem BEAT ARCHIV realisiert wurden, wie Fanbücher, CDs, Konzerte und Besuche in Glauchau.

Edmund Thielow
www.beatarchiv.de

Fotos: Beat-Archiv Glauchau

22. Jahrgang | 2014 | 09. KW
Ausgabe 04/2014
Erscheinungstag 24.02.2014



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

BEAT ARCHIV Glauchau informiert



Am **18.03.2014** feiert der Frontmann der Puhdys, Dieter „Maschine“ Birr, seinen 70. Geburtstag. Das Glauchauer Beat Archiv gratuliert hierzu herzlich.

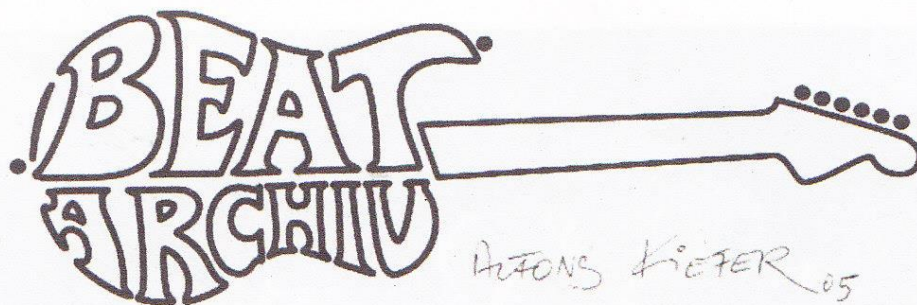
Zum Geburtstag erfüllt sich Dieter Birr einen Wunsch und veröffentlicht am 14.03.2014 seine zweite Solo-LP „Maschine“. Sie enthält neben neu eingespielten Puhdysongs auch Duette mit Julia Neigel, Toni Krahl und Wolfgang Niedercker. Seit dem 24.01.2014 ist bereits die CD „Regen“ von Julia Neigel und Dieter Birr veröffentlicht. Auch sein Buch „Maschine – Dieter Birr“ mit vielen Geschichten erscheint im März und wird von ihm auf der Leipziger Buchmesse am 13.03.2014 präsentiert. Danach ist er bei der Sendung „Hier um vier“ im MDR Fernsehen zu sehen.

Zum 40-jährigen Bandgeburtstag zeigte das Beat Archiv im Oktober 2009 eine Ausstellung im „Weißen Gewölbe“ im Schloss Forderglauchau. Peter Meyer, Gründungsmitglied der Puhdys, war Gast bei der Eröffnung.

Edmund Thielow

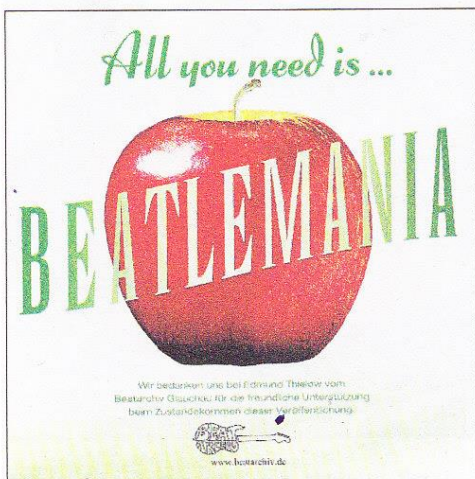


„All you need is ... BEATLEMANIA“



beatarchiv@arcor.de

www.beatarchiv.de



So heißt die erste Beatles Cover-CD mit AMIGA-Interpreten, die am 11. April 2014 bei Sony Music erschien. Das Glauchauer Beat Archiv regte das Projekt an und unterstützte es. Das Fanheft „Beatlemania - Made in DDR“ von Edmund Thielow unterstützte die Songauswahl. Im Cover (Foto) bedankt man sich beim Beat Archiv Glauchau. Das Fanheft kann kostenlos als pdf.-Datei per E-Mail BeatArchiv@arcor.de vom Beat Archiv angefordert werden.

Edmund Thielow
www.beatarchiv.de



23. Jahrgang | 2015 | 05. KW
Ausgabe 02/2015
Erscheinungstag 26.01.2015

StadtKURIER



Große Kreisstadt
GLAUCHAU

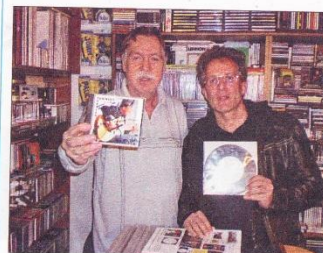
Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Das Beat Archiv informiert



Am 10.01.2015 besuchte der Musiker Torsten Turinsky (CD „Beatles im Museum“) das Beat Archiv und erhielt für die Pflege der Beatles-Musik die Single „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ verliehen.

Edmund Thielow



Edmund Thielow und Torsten Turinsky (v. l.) im Beat Archiv.
Foto: privat



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

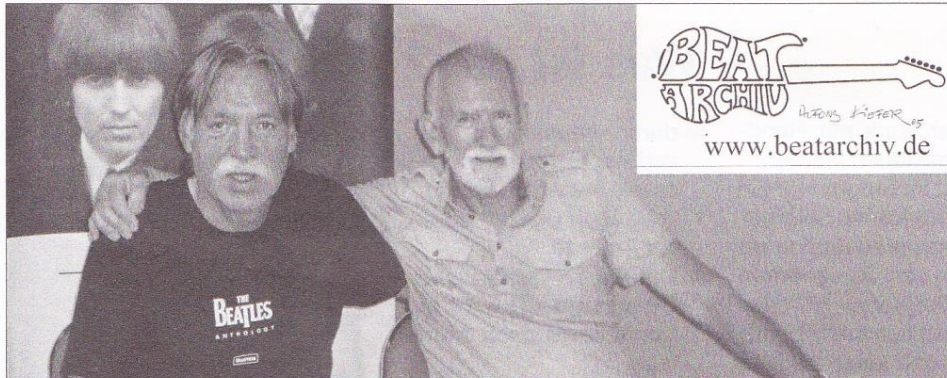
Neues aus dem BEAT Archiv

Ende des Monats Juli hat mich das mit einer persönlichen Widmung versehene Buch von Paul McCartneys Stiefmutter Angela und seiner Stiefschwester Ruth erreicht.

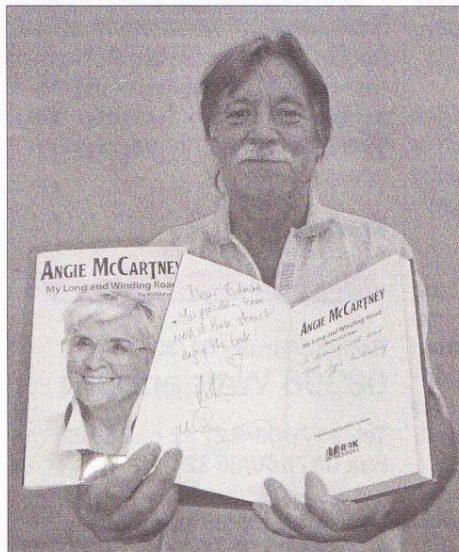
Und es gab Ende Juli ein Wiedersehen mit Rodney Davis (John Lennons Original Quarrymen). Rodney

war schon viermal Gast des BEAT ARCHIVs Glauchau und im Juni 2006 brachte er die komplette Band zu einem Konzert nach Glauchau mit.

Edmund Thielow
BEAT ARCHIV



Edmund Thielow und Rodney Davis.



Edmund Thielow mit den neuen Ausstellungsstücken.



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

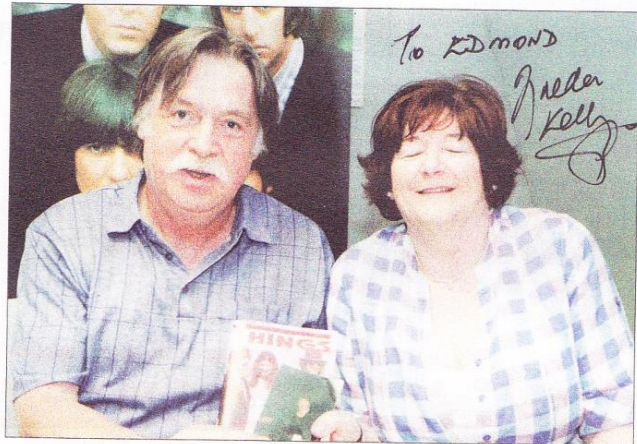


Das Beat Archiv informiert

Am 26. Mai 2012 traf Edmund Thielow (Beat Archiv Glauchau) die Sekretärin des Managers der Beatles, Freda Kelly. Bereits 1999 hatte Edmund Thielow die Möglichkeit, vieles aus der Zeit von 1960 bis 1967 zu erfahren. Den Freda Kelly war hautnah dabei und erlebte jede Seite der „Medaille“ mit.

E. Thielow
www.beatarchiv.de

Edmund Thielow und Freda Kelly
Foto: E. Thielow



Beat Archiv Glauchau informiert

Vor 10 Jahren startete das Projekt „One Minute Silence - In Memory Of John Lennon“ mit der Single-Veröffentlichung.

Musiker, die mit John Lennon Musik machten, und Persönlichkeiten aus dem privaten Umfeld von John Lennon schlossen sich der Schweigeminute durch ihre Unterschrift an (www.beatarchiv.de Link: Gedenksingle). In zwei Ausstellungen wurde das gesamte Projekt erfolgreich dokumentiert.

Am 15.04.2010 erschien die 2. Auflage mit nur 100 Exemplaren. John Lennon wäre dieses Jahr 70 Jahre geworden, wenn das kein Anlass ist! Diese Tribut Single wird nur verschenkt an eben jene Musiker, die mit John Lennon Musik machten, näher verbundene Personen und an Musiker, die sein musikalisches Erbe pflegen!

Edmund Thielow





BEAT ARCHIV informiert

Der Fanservice „Beatles for sale“ im März war ein voller Erfolg. Viele Fans nutzten den Tauschservice. Das BEAT ARCHIV hat diesen Sonderöffnungstag im April wiederholt.

Ostern vertrat das BEAT ARCHIV und der Glauchauer Beatles Fanclub die sächsischen Fans bei der größten

internationalen Beatlesfanconvention in Holland von Beatles Unlimited. Von Januar bis März erlebten die Glauchauer Fans gemeinsam mit dem BEAT ARCHIV verschiedene musikalische Höhepunkte und Begegnungen.

Edmund Thielow

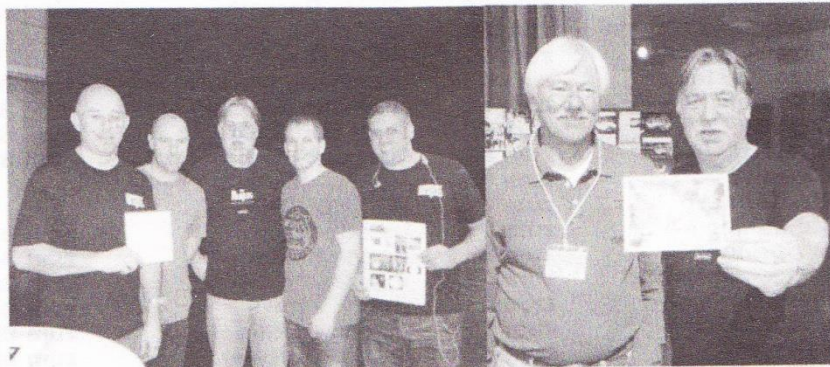
BEAT ARCHIV Begegnungen Januar – März 2012



Reinhard Fißler

Gruppe „MTS“

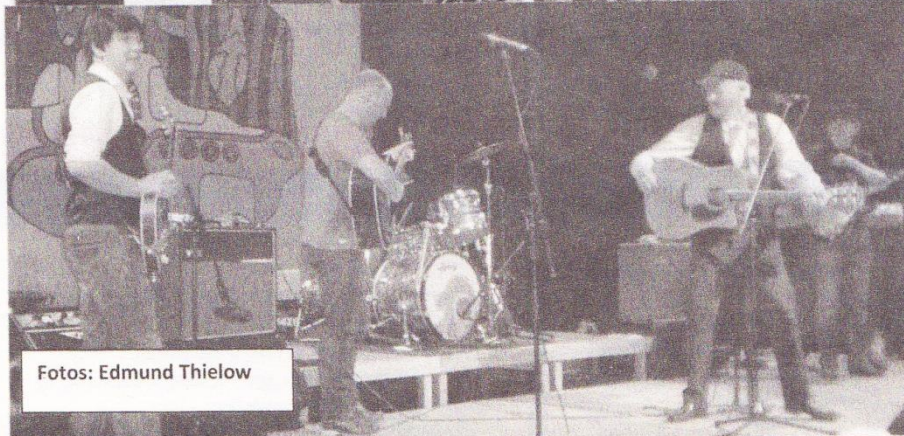
Tony Sheridan



„The Mersey Beatles“ aus Liverpool Alexander Mehl (Beatles Vinyl + Autogramme)



In Schwedt an der Oder, Stadtbummel und Konzert



Fotos: Edmund Thielow

Edmund Thielow erinnert sich an unvergessene Musikereignisse in Glauchau

Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

In der "Alten Spinnerei" Nils Lofgren, Donovan und Uriah Heep, die Open Air Konzerte am Gründelteich Eric Burdon & Brian Auger, Bob Dylan, Jethro Tull, im Stadttheater Glauchau "Dozy, Beaky, Mick & Tich" & "Love Affair" 30.04.1993, im "Grünen Baum" (Ast) Chris Farlow, Tony Sheridan am 10.10.1992 in der "Cascade", Dave Brooks 16.03.1997 und John Tchicai 16.06.1996 in der Galerie beim Jazz-Club und The Rattles, Beatle Pete Best 24.10.1999, John Lennons Quarrymen 03.06.2006 und The Lords im BEAT ARCHIV.



Nur eine Auswahl aus dem kulturellen Leben in Glauchau / Sachen bis zu Corona! Musik verbindet!

Beat Archiv in Glauchau



Jedes Jahr führt das BEAT ARCHIV für seine Musikfreunde Tony Sheridan (die Beatles waren seine Begleitband) und Reinhard Fißler (06.02.1949 - 13.02.2016) (Sänger, Gitarrist, Komponist, Texter Stern Combo Meißen) eine Gedenkveranstaltung durch. Dieses Jahr ist es Corona-Bedingt nicht möglich. Deshalb kann man per E-Mail sich die Gedenkfanhefte senden lassen.

Einfach bei beatarchiv@arcor.de anfragen!

Edmund Thielow

.....Tony Sheridan Fanhefte aus dem BEAT ARCHIV Glauchau / Sachsen.....



Tony Sheridan 21.05.40 - 16.02.13

Das Beat Archiv informiert



Die Beatles haben fünf Filme gedreht. Von „50 Jahre – A hard day's night“, „50 Jahre – Help!“, „50 Jahre – Magical Mystery Tour“ und „45 Jahre – Let it be“ hat das Beat Archiv Fanhefte veröffentlicht, die man sich kostenlos per E-Mail senden lassen kann. Einfach unter E-Mail beatarchiv@arcor.de anfordern.

Der Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, erhielt vom Beat Archiv Glauchau zum Projektabschluss die gerahmte Maxi-Vinyl-EP „25 Jahre Beat Archiv“. Sie ist im Glauchauer Rathaus in der 4. Etage öffentlich ausgestellt. Weitere Projektinformationen unter <http://www.beatarchiv.de/colourEP.html>

Edmund Thielow
www.beatarchiv.de



Edmund Thielow überreicht die Vinyl-EP an Dr. Peter Dresler.

Foto: Stadt Glauchau

Das Beat Archiv Glauchau informiert



Am 8. Dezember 2015, dem 35. Todestag von John Lennon, veröffentlicht das Beat Archiv:

25 Jahre BEAT ARCHIV GC Farbvinyl - 12-inch

1. „One Minute Silence - In Memory Of John Lennon“ (E.Thielow) 1:00

„One Minute Silence - In Memory Of John Lennon“
Not for sale
09.12.1980 in German
I was at work. And what did I listen to in the radio?
I looked for the next broadcasting station who dispatches some news.
Again I heard "John Lennon is dead!"
I put and disconnected I left my job and drove at home.
I switched from one broadcasting station to another until I find
understand.
No longer the Beatles will exist. In my whole life I won't
experience the Beatles or John Lennon live.
For weeks I felt deep mourning for a person I only know from
his songs.
With tears in my eyes I saw every news on TV.
Still today I don't know the right words to express my mourning
for John I remain.
John Lennon, in my mind you will always be alive through
your songs.
"One minute silence" I wish to highlight in my short minute in
memory for you. Edmund Thielow / BEAT ARCHIV GC
1. publication: only 100 pieces, 2009
2. publication: only 100 pieces, 2015

Mehr Projektinformationen unter: <http://www.beatarchiv.de/singde.html>

The Original John Lennons Quarrymen im BEAT ARCHIV zu Besuch.

2. „Down By The Riverside“ live (Standard) The Quarrymen 2:30

Die Quarrymen spielten am 29.05.2015 wieder in St Peter's Church Hall, Woolton, darunter den Song "Down By The Riverside" mit den originalen Instrumenten.

Rod Davis (Vocal & Banjo), Bill Smith (Teekastenbass), Len Garry (Vocal & Gitarre), Colin Hanton (Schlagzeug) und Chrise Usenius (Gast) (Gitarre).

Mehr Informationen unter: <http://www.originalquarrymen.co.uk/>

3. „Hey John“ live (Reinhard Fißler) Reinhard Fißler 5:27

Hey John, originale Textcollage von Reinhard Fißler. Dieser Song ist bis jetzt unveröffentlicht. Er wurde am 05.09.98 im Glauchauer Stadttheater uraufgeführt und aufgenommen.

Mehr Informationen unter: <http://www.fisslerfans.de/>

Pete Best und Reinhard Fißler im BEAT ARCHIV.

Reinhard Fißler, Rod Davis und Edmund Thielow in Glauchau.

Tony Sheridan, Edmund Thielow und Reinhard Fißler in Glauchau.

Beat Archiv in Glauchau

Unverkäuflich / Not For Sale

Limitiert

Unauthorised copying, reproduction, hiring, lending, public performance and broadcasting prohibited.

2015
12-inch RPM 45
GEMA
Fotos: Edmund Thielow
Made in Germany

50 years later:
"Down by the Riverside"
The Quarrymen
10-inch Promo-EP live in Glauchau

Gold-Award "One Minute Silence"

The Quarrymen mit Ihrer Single

Sponsored by Manfred Hiemer, Jürgen Ehnert, Malik Eidam, Markus Rech, Alfred Ebeling, Willi Braam, Jürgen Obst, Andreas Treppik und Edmund Thielow!

www.beatarchiv.de

PEACE & LOVE

Das BEAT ARCHIV in Glauchau informiert



Vor 50 Jahren drehten die Beatles ihren Film "HELP!" im österreichischen Obertauern. Das war der Anlass für das Glauchauer BEAT ARCHIV, dort Persönlichkeiten aus dem Umfeld zu treffen. Edmund Thielow hatte Privattermine bei Angie und Ruth McCartney, Herbert Lürzer, doppelte Paul McCartney, Gerhard Krings, doppelte George Harrison, Gloria Mackh, Miss Österreich 1964, betreute Paul McCartney, Ulrike Meyer (Paul McCartney holte bei ihr die tägliche englische Tageszeitung), Martin Nethercutt, Produzent der "Magical Mystery Tour" und Klaus Voormann, der die CD "All you need is ... Beatlemania" in der Hand hält. Edmund Thielow unterstützte dieses SO-NY-CD-Projekt. Klaus Voormann spielte in der John Lennon Plastic Ono Band mit George Harrison, Ringo Starr und anderen.
www.beatarchiv.de

Edmund Thielow
BEAT ARCHIV

Nichtamtlicher Teil – 18,2016

Das Beat Archiv informiert



beatarchiv.de www.beatarchiv.de

Angie McCartney (Paul McCartneys Stiefmutter) überreichte Julian Lennon, Sohn des Beatle John Lennon, eine russische Schallplatte als Geschenk vom Glauchauer Beat Archiv. Edmund Thielow und Jürgen Ehnert übergaben diese Schallplatte „Valotte“ im Frühjahr 2015 bei einem persönlichen Treffen mit den McCartneys in Österreich für Julian.

Edmund Thielow
Beat Archiv Glauchau

Foto: Martin Nethercutt



01. Jahrgang | 2013 | 07. KW
Ausgabe 03/2013
Erscheinungstag 11.02.2013



Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Stadt

KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



beatarchiv@glauchau.de www.beatarchiv.de

Das BEAT ARCHIV informiert

Das BEAT ARCHIV Glauchau veröffentlichte die Dokumentations-DVD „Historical Moments Two“ BAGC02 mit den einmaligen Aufnahmen vom 06.10.2012 in Glauchau.

Zum ersten Mal spielten Tony Sheridan (Gesang/Gitarre), Rod Davis (Gesang/Gitarre), Edmund Thielow (Washbrett), Eugen Braumann (Bass) und Gerald Zaczyk (Schlagzeug) zusammen.

Dieses einmalige Konzert mit Liedern wie „Midnight Special“, „My Dixie Darling“ und „Peach Picking Time In Georgia“ wurde auf DVD gebrannt, um der Nachwelt zu erhalten.

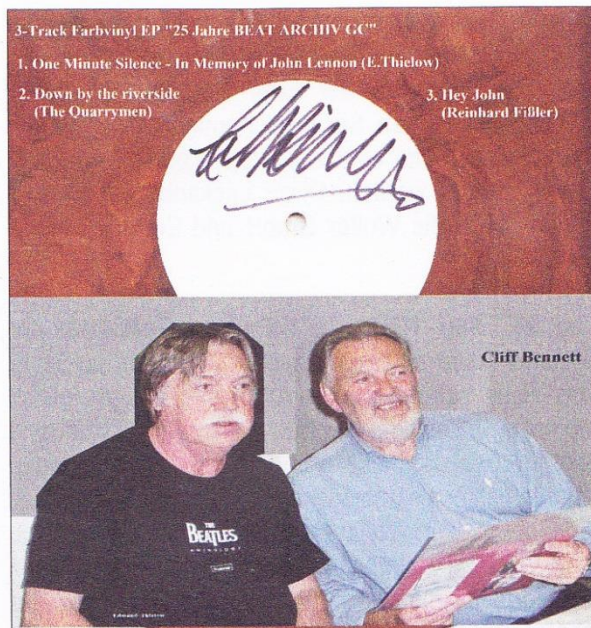
Edmund Thielow
www.beatarchiv.de



Die DVD „Historical Moments Two“

Foto: E. Thielow

Das Beat Archiv informiert: Edmund Thielow traf Cliff Bennett



Edmund Thielow traf am 03.06.2017 Cliff Bennett und übergab ihm die Gedenkvinyll-EP. Foto: privat



beatarchiv@arcor.de

www.beatarchiv.de

Cliff Bennett und seine Band „The Rebel Rousers“ wurden auch von Brian Epstein (Beatles-Manager) geschäftlich betreut. Großen Erfolg hatte Bennett durch seine Interpretation der Beatles-Songs „Got to get you into my life“ und „Back in the USSR“. „The Rebel Rousers“ spielten im Star-Club Hamburg, traten im BEAT CLUB Bremen auf und waren eine der Verbände bei der Bravo-Beatles-Blitz-Tournee 1966 in Deutschland. Bennett war mit den Beatles befreundet.

Edmund Thielow
 Beat Archiv, www.beatarchiv.de



Beat Archiv in Glauchau

Nach der Farbvinyll-Maxi-EP- Veröffentlichung "25 Jahre BEAT ARCHIV GC" <http://www.beatarchiv.de/colourEP.html> , der Dokumentations-DVD "25 Jahre BEAT ARCHIV GC" mit 14 TV-Berichten und 6 Konzertausschnitten <http://www.beatarchiv.de/25jahre.html> , jetzt die Ausstellung:

25 Jahre BEAT ARCHIV GC in Glauchau mit 4 Rahmen präsent.

Durch die Unterstützung der Freien Presse, StadtKurier Glauchau und der Glauchauer Wirtschaftsförderung ist die Präsentation ab dem 20.05.17 möglich geworden.



In Glauchau/Gesau, Meeraner Str. 106, in der Fleischerei Katrin Türpe (Foto) wird der Rahmen mit dem "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" Projekt präsentiert. Der Eigentümer der Leipziger Str. 24/25 stellte dem BEAT ARCHIV seine Schaufenster zur Verfügung. So werden drei weitere Rahmen zu den BEAT ARCHIV Aktivitäten in Glauchau präsentiert. DANKE für die Unterstützung! Edmund Thielow

Fotos: Edmund Thielow (www.beatarchiv.de)



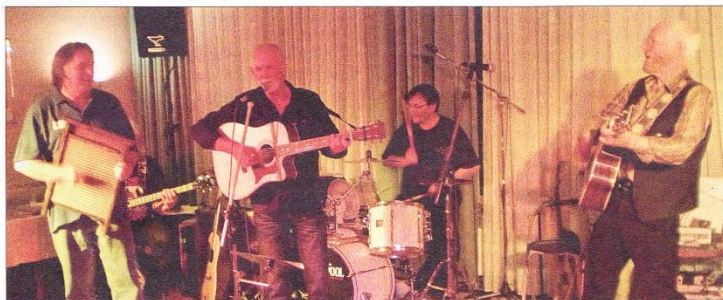
Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

19,2012 - Nichtamtlicher Teil

StadtKURIER Glauchau

Das Glauchauer Beat Archiv informiert



Am 06.10.2012 fand die Feier zum 20. Geburtstag des Glauchauer Beat Archives statt.

Der Höhepunkt war die spontane Formierung einer Band mit Mitgliedern verschiedener Bands, um zum

Ursprung der Beatlesmusik – der Skiffelmusik – zurück zu kehren.

Das Foto zeigt von links Edmund Thielow – Beat Archiv (Waschbrett) + Eugen Braumann – Penny Lane (Bass) und Rod Davis – Original John Lennons Quarrymen (Gesang/Gitarre) sowie Gerald Zaczyk – Frankie goes to Liverpool (Schlagzeug) und Tony Sheridan – seine Band die „Beatbrothers“ waren die „THE BEATLES“ (Gesang/Gitarre). Sie spielten die Songs „Midnight Special“, „My Dixie Darling“ und „Peachpicking time in Georgia“. Eine weltweite einmalige Sache.

Weitere Informationen unter: www.beatarchiv.de.

Edmund Thielow



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



BEAT ARCHIV informiert

Berührende Momente - Reinhard Fißler: „Ich freue mich riesig, die Veranstaltung 20 Jahre BEAT ARCHIV trotz meiner schweren Krankheit besuchen zu können. Diese Momente mit Freunden und Zeitzeugen des Beatles-Umfeldes motivieren mich und bauen mich auf.“

Der Musiker sagte weiter: „Edmund Thielow vom BEAT ARCHIV machte es möglich, dass ich Hans-Walther Braun, Rod Davis und Tony Sheridan kennen lernen durfte. Tony Sheridan bezog mich sogar mit ein. Beim Song „Georgia on my mind“ teilte ich mir mit Tony Sheridan den Gesang.“

Bewegend für die Gäste der Feier waren die ergreifenden Worte von Reinhard Fißler und seine unveröffentlichte Version des John Lennon Songs „Imagine“, die er extra am PC mit seinen Augen produzierte, um sie vorspielen zu lassen. Aber auch seine Überraschung, gemeinsam mit Axel Stammberger von der Beatles-Coverband „Frankie goes to Liverpool“, den Song „If I feel“ zu singen, ließ kaum ein Auge trocken.

Ich, Edmund Thielow, danke allen Musikern für ihren musikalischen Teil und allen Förderern des BEAT ARCHIVs 2012.

Edmund Thielow
www.beatarchiv.de



Foto: Udo Queck

Reinhard Fißler und Tony Sheridan





Beat Archiv in Glauchau

Begegnungen auf der "Magical Mystery Tour 2017"

(Organisation: Alfred Ebeling, Simon Mitchell und der Beatles-Stammtisch Hannover)

Zeitzeugen, Statisten (im Bus oder Szenen) und Musiker: Simon Mitchell (Besitzer des MMT-Busses), Valarie Underdown (Tänzerin im Film), Jeni Crowley (BFC und im Bus), Tim Baldock, Howie Casey (Paul McCartneys WINGS), Jon Kremer, Moira Birtwistle, John Ware, Julian Dawson (Musiker), Keith Gray, Leslie Cavendish (Frisör der Beatles), Rod Davis (John Lennons Quarrymen) und John Brosnan, Dave Stark und Dale Harris (Musiker aus drei verschiedenen Beatles-Coverbands), Megan Molyneux, Little Nicola u. Eltern und "I am the walrus".



19|2017 - Nichtamtlicher Teil 15





Beat Archiv in Glauchau

Ausstellungseröffnung "German Beat(les) - The Rattles / The Lords am 01.06.2018



Lothar Becker

Edmund Thielow



Ein DANKE an:



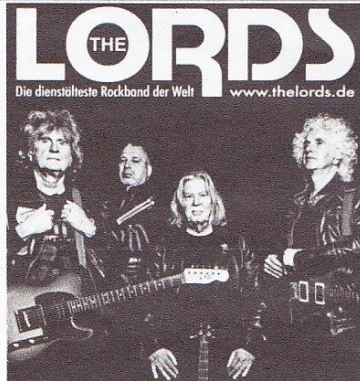
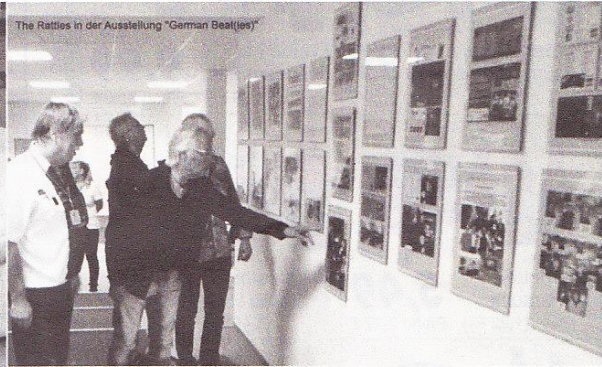
Mit Sekt, Wein, alkoholfreien Getränken, Snacks und belegte Schnitten und vielen Gesprächen und einigen live Beatles-Songs ließ man die eintrittsfreie Ausstellungseröffnung ausklingen.

Die Ausstellung des Beat Archivs ist montags bis freitags von 09:00 – 18:00 Uhr und während des Stadtfestes am Samstag, den 30.06.2018 von 09:00 – 23:00 Uhr und am Sonntag, den 01.07.2018 von 13:00 – 20:00 Uhr in den Räumen von „Neues Mitteldeutschland“, Markt 20 in Glauchau zu sehen. Foto: Edmund Thielow, www.beatarchiv.de

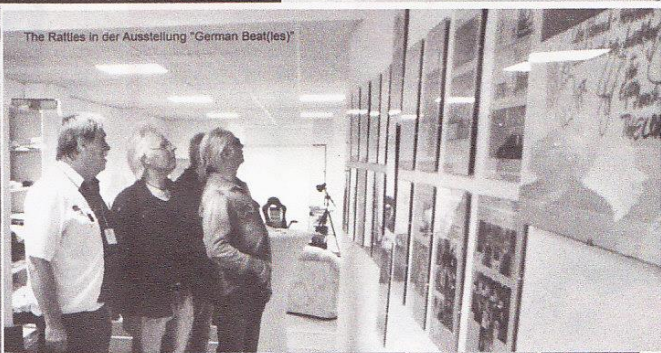
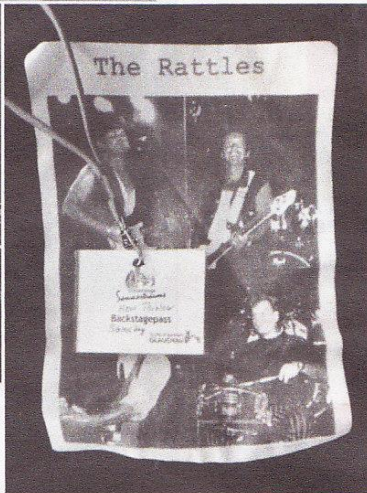


Beat Archiv in Glauchau

German Beat(les) - The Rattles / The Lords (01.06. - 01.08.2018)



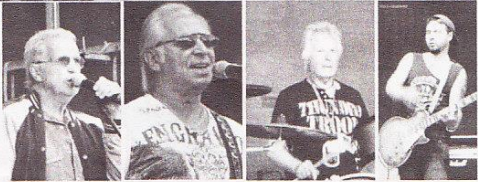
Liebe Edmund - Herzlichen Glückwunsche zum Jubiläum. Viel Spaß weiterhin!!!
THE LORDS



Neues-Mitteldeutschland.de
Informations- & Branchenportal

Talk am Markt

DVD
Heute mit:
Edmund Thielow
Beatarchiv Glauchau



Die Rattles besuchen die Ausstellung, die Lords sendeten einen Gruß zur Ausstellung, T-Shirt und Backstagepass, Geschenk von Edmund Thielow an die Rattles, Interview auf DVD und siehe:
<https://neues-mitteldeutschland.de/regionales/mediathek/11676-talk-am-markt-edmund-thielow-stellt-sein-beatarchiv-vor>
Edmund Thielow

Bis zum 01.08.2018 ist die Ausstellung des Beat Archives „German Beat(les)“ in den Räumen von „Neues Mitteldeutschland“, Markt 20, montags bis freitags von 09:00 – 18:00 Uhr zu sehen. Foto: Edmund Thielow, www.beatarchiv.de

30 Jahre Glauchauer Beatlesfanclub „Sgt. Peppers club“

Der sächsische Beatlesfanclub, der bereits zu DDR-Zeiten als Fanclub als Interessengemeinschaft „The Beatles“ (30.01.1990 – 1992) beim Kulturbund der DDR aktiv war, gründete sich im August 1992 und wurde gemeinnützig (e.V.) - Ende 2006, dann wurde der Fanclub zum Hobby der verbliebenen Fans.

Das Ziel des Vereins und des Fanclubs ist, die Musik der 60er Jahre und dabei insbesondere die der Beatles zu pflegen und zu ehren.

Gemeinsam geht man auf den Spuren der Beatles (New York, Liverpool, London, Amsterdam, Paris, Hamburg, Obertauern, Dresden, Chemnitz, München, Berlin, Frankfurt/M., Siegen, Verden, Glauchau (Pete Best, und viele weitere!)).

Man fährt zu Konzerten der Solo-Beatles und Beatles-Coverbands, zu Filmvorführungen, Ausstellungen, Beatleskultstätten und zu Beatlesbezogenen Veranstaltungen.

Der Verein veröffentlichte Bücher, die mit den Beatmusikern in Zusammenarbeit mit dem Autor entstanden.

- „Ein Leben für die Musik und mit der Musik – Tony Sheridan“ ISBN3-9804452-2-6
- „30 years of rockin' the world – The Rattles“ ISBN3-9804452-0-8
- „Pete Best is back – and more“ ISBN3-9804452-2-4
- „38 Jahre Beat Musik – The Lords“ ISBN3-9804452-2-2

Zehnmals organisierte der Verein seinen regionalen kulturellen Beitrag mit der Organisation einer Beatlesfanconvention oder Talk- und Signierstunde von hoher Qualität mit internationaler Beachtung.

Mit den internationalen Convention machte sich der Verein nicht nur regional einen Namen.

So hatte man schon folgende Gäste verpflichten können:

- **Roy Young** (spielte mit den Beatles in Hamburg)
- **Tony Sheridan** (Die Beatles waren seine Begleitband bei der LP-Aufnahme „My Bonnie“)
- **Pete Best** (erster Drummer der Beatles)
- **Roy Dyke** (Drummer von Remo Four, hatten den selben Manager wie die Beatles)
- **Horst Fascher** (Manager des legendären Hamburger Star Club)
- **The Rattles** (sie spielten 1966 im Vorprogramm der Beatles)
- **Hans-Walther Braun** (Icke) (Paul MC Cartneys Freund aus den Hamburger Tagen)
- **Alfons Kiefer** (zeichnete u.a. das „The Beatles Anthology Cover und das BEAT ARCHIV Gitarren Logo)
- **Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe** (John Lennons Quarrymen)
- **Rainer Bratfisch** (Beatles Lexikon Autor)
- **David Bedford** (Autor "Finding the fourth beatle: John, Paul, George and ther 23 drummers")

Aber auch Beatlesoverbands spielten zur Convention wie „Berliner Beatles Band“, **Frankie goes to Liverpool**“, „Die Strawberries“, „**Wolken und Brücken**“, **Reinhard Fißler** (Sänger von Stern Meißen) mit seinem Beatlesong Unplugged -Programm und die österreichische Band „**Beatles Unlimidet**“.

Auch regionale Bands wie Gruppe „**Heinz**“ und „**The Connvoy**“ traten auf.

Hohe Beachtung fand der Verein bei seinem Benefiz-CD-Projekt „**All you need is love-artist children aid**“. Erstmals beteiligten sich vier Beatles-Coverbands aus Ost und West gleichzeitig. 7.500 DM + 131,- EURO konnten dem rumänischen Kinderhaus zur Verfügung gestellt werden.

Autor der Bücher, Manager des Benefiz-CD-Projektes und Organisationsmanager der Beatlesfantreffen, der Talk- und Signierstunden und der monatlichen Informationsveranstaltungen war Edmund Thielow (Beat Archiv).

Im Dezember 2006 löste sich der gemeinnützige Verein auf und die Mitglieder machen als Beatles-Fanclub „Sgt. Peppers Club“ bis heute weiter!

Man traf sich bis zur Schließung des BEAT ARCHIVES regelmäßig im Archiv, bis heute besucht man gemeinsam Beatles bezogene Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und reist auf den Spuren der Beatles und ist Stammgast bei Sonderveranstaltungen des BEAT ARCHIVES Glauchau (z.B. die für uns unvergessene „20 Jahre BEAT ARCHIV“ Feier oder die Ausstellung "German Beat(les)".)

Maik Eidam (Fanclubleiter)





Nichtamtlicher Teil – 02,2020



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Abbey Road Beetle

Am 26.09.1969 erschien die BEATLES LP "Abbey Road" auf der ein VW Käfer halb auf dem Bordstein parkt. 50 Jahre später erschien die "The Beatles Abbey Road - Reparked Edition" bei VW Nord Schweden. Mit der Park Assist Technology wurde der VW ordnungsgemäß auf der Fahrbahn geparkt. Eine Edition zum 50. Geburtstag der Veröffentlichung, stark limitiert für einen guten Zweck. Der "Kaufpreis" war gleichzeitig eine Spende an BRIS, einer schwedischen Anwaltsvereinigung für Kinderrechte. Obwohl die limitierte Ausgabe sofort vergriffen war, konnte das BEAT ARCHIV GC noch Ende November zwei Exemplare vom VW Kundenservice Stockholm erhalten. Natürlich überwies Edmund Thielow eine angemessene Spende. E.T.: "Kinder sind immer das schwächste Glied in der Kette, sie brauchen unsere Hilfe!"



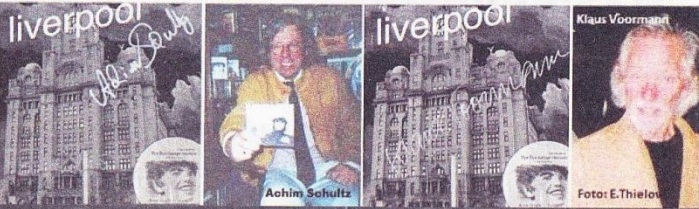
Wer sich für die Abbey Road Veröffentlichungen der Beatles interessiert kann die zwei PDF-Datei-Fanhefte des beatarchiv@arcor.de kostenfrei anfordern!



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Die CD "Liverpool" von Achim Schultz (Frontcover: Klaus Voormann /
Rückcover + Picture Disc CD Bild: Alfons Kiefer) enthielt erstmals
"One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" Edmund Thielow auf einer CD.



Bonus Track 5 Track 5

Der Covertext lautet: "In the year 2000 Edmund Thielow published the tribute vinyl single "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" in a special edition of 100 copies, all the proceeds for which went to the non-profitmaking Beatles fan club Sgt. Peppers Club e.V.

In April 2010 a second pressing of the single was released, also limited to 100 copies. www.beatarchivgc.de

2020 wird diese Veröffentlichung 10 Jahre alt!



28. Jahrgang | 2020 | 6. KW
Ausgabe 03/2020
Erscheinungstag 07.02.2020



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Stadt

KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau





Die Organisation läuft auf vollen Touren!

Gleichzeitig werden beide Ausstellungen "A tribute to John Lennon" und "20 Jahre - One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" zu sehen sein. Höhepunkt der John Lennon Memory ist die Veranstaltung "Ein Abend mit Liedern von John Lennon" im Stadttheater Glauchau.

Foto:
Edmund Thielow mit dem Veranstaltungsplakat.

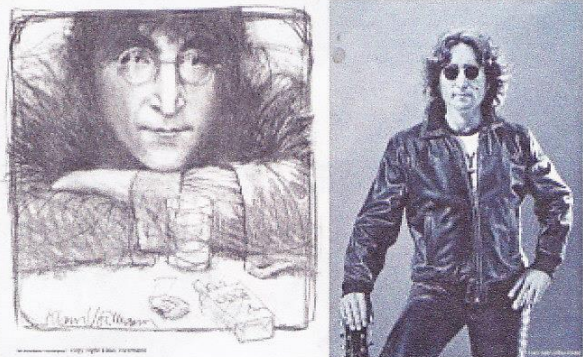


BEAT ARCHIV Organisationsbüro

BEAT ARCHIV GC informiert:

In Memory Of John Lennon

Ein Abend mit Liedern von John Lennon!



Gespielt in einer einmaligen vielfältigen Art und Weise von "Die Strawberries", "Wolke X", Volkwin Müller, Torsten Turinsky, Berliner Beatleschor „Come Together“, Sergey Radchenko und



John Lennons Original Quarrymen (Liverpool)

am 03. Oktober 2020, 18:00 - 22:00 Uhr im Stadttheater Glauchau

Ausstellung "20 Jahre - One Minute Silence - In Memory Of John Lennon - Projekt" vom 21.09. - 08.12.2020 in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland.de, Markt 20, 08371 Glauchau statt.

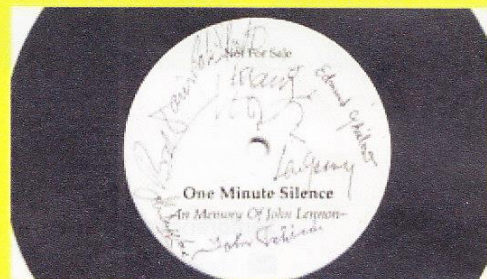
Unterstützt durch Kulturbetrieb der Stadt Glauchau, Klaus Voormann, Alfons Kiefer, Glauchauer Bestlefanclub, BEAT ARCHIV GC, Neues-Mitteldeutschland, Hotel Meyer,

www.glauchau.de, www.wolke-x.de, www.voormann.com, www.alfons-kiiefer.de, www.neues-mitteldeutschland.de, www.beatarchivgc.de, <https://de-de.facebook.com/diestrawberries>, www.volkwin.de, www.originalquarrymen.co.uk, www.torsten.de, www.hotel-meyer.de, www.susa-reinisch.de/index.php?seite=116
Veranstaltet Kulturbetrieb der Stadt Glauchau / Trägerorganisation Edmund Thielow



Ausstellung

"20 Jahre - One Minute Silence - In Memory Of John Lennon"



Vom 21.09.2020 - 08.12.2020 in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland.de, Markt 20, 08371 Glauchau.

Mo.- Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
03.10.2020 09:00 - 17:00 Uhr



A Tribute To John Lennon



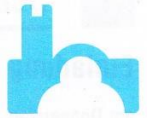
Sonderausstellung bei Neues-Mitteldeutschland, Markt 20, 08371 Glauchau

Mo. - Fr. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr vom 21.09.2020 - 08.12.2020 (Sa.-12.00 Uhr)

21. Jahrgang | 2013 | 04. KW
Ausgabe 02/2013
Erscheinungstag 21.01.2013



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Stadt

KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

02,2013 - Nichtamtlicher Teil

Stadt**KURIER** Glauchau



2 2 2

Eine weitere Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau wurde an Edmund Thielow verliehen. Im Oktober 2012 beging das Beat Archiv unter seiner Leitung das 20-jährige Jubiläum. Seit Beginn der 90er Jahre betreibt Thielow auf privater Basis zunächst das Beatmuseum, später das Beatarchiv. Das Museum war damals das erste seiner Art in den neuen Bundesländern. Persönliche Begegnungen mit Musikern aus dem unmittelbaren Umfeld der Beatles und regelmäßige Fantreffen, die auch mit Rundfunk- und Fernsehmitschnitten dokumentiert wurden, fanden statt. Bereits zu DDR-Zeiten ging Thielow mit Beatlesvorträgen über die Gesellschaft „Urania“ an die Öffentlichkeit. Im Sommer 1992 gründete er den gemeinnützigen sächsischen Beatlesfanclub „Sgt. peppersclub e. V.“ und war bis zu seiner Auflösung des Vereins Ende 2006 ein gestaltendes Mitglied. Dieser Verein organisierte zahlreiche Spendenprojekte und insbesondere das Benefiz CD-Projekt „All you need is love – artist children aid“ brachte 1993 insgesamt 7.500 DM an Spendengeldern für ein Kinderhaus in Jibou, der rumänischen Partnerstadt Glauchaus, ein. Thielow kann auf eigens verfasste Biogra-

fien und Diskografien zurückblicken, die in Zusammenarbeit mit den Musikern der „Lords“, der „Rattles“, den „Quarrymen“, Peter Best und Tony Sheridan entstanden sind. Die Werke wurden vom „Sgt. peppersclub“ veröffentlicht und fanden in der Musikszene große Anerkennung. Internationale Beatles Fantreffen, Fahrten zu Konzerten, Ausstellungen und monatliche Informationsveranstaltungen zu Neuveröffentlichungen zeigen einen Einblick in die vielfältige Arbeit. Mit den Worten: „Edmund Thielow hat mit seiner ehrenamtlichen Arbeit im musikalischen Bereich einen wertvollen Beitrag auf dem Gebiet der populären Musikkultur geleistet. Mit seinen Aktivitäten sendet er positive Töne aus Glauchau in die ganze Welt hinaus“, schloss der Oberbürgermeister seine Laudatio.



Mit der Ehrennadel wurden Hans-Dieter Baumgart (mit Frau Ursula) und Edmund Thielow geehrt. Die Ehrenmedaille erhielten Uwe Wanitschka und Frank Polster (v. r.).

Fotos: Stadt Glauchau

Freie Presse 15.02.22

BEAT-ARCHIV

Geburtstagsparty im Oktober abgesagt

GLAUCHAU – Der Inhaber des Beat-Archivs Edmund Thielow hat die Geburtstagsfeier seiner Einrichtung bereits jetzt schon abgesagt. Am 8. Oktober wollte der Glauchauer mit Fans, Freunden und Musikern das 30-jährige Bestehen des Beatarchiv im Stadttheater feiern. „Ich kann nicht garantieren, dass sich die Gäste, die in der Regel zwischen 60 und 80 Jahre alt sind, sich nicht trotz aller Schutzmaßnahmen anstecken, sofern sie überhaupt europaweit anreisen können“, sagt Edmund Thielow. Eine verantwortungsvolle Planung und Umsetzung sei ihm nicht möglich. Thielow verweist aber auf die Single „Lost John“, die anlässlich des 30-jährigen erschienen ist. Darüber hinaus plant er eine Ausstellung. |sto

JUBILÄUM 10.01.2022 FP

Beat-Archiv veröffentlicht Single

GLAUCHAU – Zur Feier des 30-jährigen Bestehens seines „Beat-Archives“ veröffentlicht der Glauchauer Beatles-Superfan Edmund Thielow am 10. Januar eine auf 250 Stück limitierte Vinyl-Single mit dem Titel „Lost John“. Als Stargäste sind darauf Rod Davis von John Lennons erster Band „The Quarrymen“ und Beatles-Kurzzeit-Aushilfsbassist Chas Newby zu hören. Das Schlagzeug der Liveaufnahme spielt Karsten Steinert von der sächsischen Beat-Revival-Band „Die Strawberries“, Thielow selbst bedient das Waschbrett. |tim

„Lost John“ hören

Glauchauer BEAT ARCHIV veröffentlicht Vinyl-Single

30 Jahre BEAT ARCHIV GO
Not for sale



Chas Newby, Edmund Thielow, Karsten Steinert,
und Rod Davis

Promotion
"Lost John" Live 03.10.2020
"Lost John" 2:58
Musterpressung 03.10.2

Die Single des Glauchauer BEAT ARCHIVES ist einmalig.

Foto: Edmund Thielow

Glauchau. Das Glauchauer BEAT ARCHIV hat eine einmalige einseitige Vinyl-Single „30 Jahre BEAT ARCHIV“ mit dem Song „Lost John“ 2:58 veröffentlicht. Die Musiker waren Rod Davis (Gitarre / Gesang), der in John Lennons erster Band „The Quarrymen“ spielte und Chas Newby (Bass / Gesang), der sogar mit vier Beatles (John, Paul, George & Pete) als Beatle Bass spielte! Karsten Steinert (Schlagzeug) von „Die Strawberries“ aus Westsachsen und Edmund Thielow (Waschbrett), Besitzer des BEAT ARCHIVES.

Die Single ist limitiert auf 250 Exemplare und erschien am 10. Januar 2022.

Die Aufnahme wurde am 3. Oktober 2020 im Stadttheater

Glauchau bei der Veranstaltung „In Memory of John Lennon – Ein Abend mit Liedern von John Lennon“ gemacht. Es war die Veranstaltung 2020 für Beatles-Fans in Deutschland. Das Stadttheater war bei Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen ausverkauft, es gab sechs musikalische Auftritte und acht musikalische Videoeinblendungen, von Musikern die aus Corona-Schutz-Gründen nicht kommen konnten. Diese eingeblendeten Videoaufnahmen stammen von der extra im Vorfeld produzierten Corona-Home-Concert DVD.

Der Song wurde 1925 erstmals von Henry Whitter veröffentlicht. Die bekannteste Version erschien 1956 von Lonnie Donegan Skiffle Group.

et

Pete Best erfüllt Wünsche seiner Fangemeinde

Erster Schlagzeuger der Beatles zu Gast im Glauchauer Beat Archiv

GLAUCHAU (dog). Soviel Andrang wie am Sonntagnachmittag wünschte sich Edmund Thielow, Initiator und Besitzer des einzigen Beat Archivs in Sachsen, ruhig öfter. 120 Fans standen in dem kleinen Garten vor dem Beatlesmuseum in der August-Bebel-Straße 6 Schlange, um ein Autogramm von Pete Best zu ergattern.

Wer das ersehnte Signum mit nach Hause nehmen wollte, durfte es allerdings nicht eilig haben. Denn der Star aus Liverpool, der geradewegs mit seiner Band von einem Auftritt aus Bremen kam, verspätete sich um rund zwei Stunden. Kurz vor seinem Ziel, in der Nähe von Gera, steckten er und seine Mannschaft im Autobahnstau fest. Als er schließlich gegen 16 Uhr in Glauchau eintraf, entschädigte er seine Fangemeinde für die unvorhersehbare Wartezeit. Diese hatte zuvor schon Reinhard Fißler mit

spontanen Gitarreinlagen überbrückt. Der Sänger der Gruppe Stern Meißen und guter Freund Edmund Thielows wollte die Attraktion des Tages ebenso wenig verpassen, wie die übrige Anhängerschar. Keineswegs gestresst, sondern bei bester Laune erfüllte Best dann jeden Autogrammwunsch, posierte mit Fans vor Camcorder oder Fotoapparat und gab zahlreiche Interviews in seiner Muttersprache. Erst nach zwei Stunden waren alle Wünsche abgearbeitet. Bis auf einen: Die Bitte des MDR-Fernsehens, auf dem mitgebrachten Schlagzeug ein Solo hinzulegen, blieb der erste Drummer der Beatles schuldig. Dafür gab es jede Menge konservierte Schlagzeugkunst des Musikers zu kaufen, so unter anderem die neue CD „40 Jahre Casbah-Club“. Insgesamt konnten vier Scheiben von Pete Best mit Beatles-Songs der

50er und 60er Jahre erworben werden. Reißenden Absatz fand auch die 1996 von Edmund Thielow herausgegebene Biographie über Pete Best. „Unter dem Strich ein Erfolg und tolles Geburtstagsgeschenk“, dass sich Thielow und der Sgt. Peppers Club anlässlich des siebenten Geburtstages des Glauchauer Beat Archivs selber gemacht haben, resümierte Thielow.

Rein geschäftlich betrachtet, erscheint der Traum, den sich der Beatlesfan erfüllte, mehr als Alptraum. Denn unter dem Strich machte der Veranstalter nach eigener Aussage 1000 Mark Miese. „Manchem Besucher erschienen die 25 Mark Eintritt zu teuer“, bilanzierte er. „Trotzdem war es mir die Sache wert. Wann hat man schon mal einen Beatle zu Gast“, buchte er den materiellen Verlust unter „Imagegewinn“ für sein Museum ab.



Pete Best (links) erfüllte am Sonntag Wünsche seiner Fans. Geduldig ließ er sich für Erinnerungsaufnahmen fotografieren, hier im Bild mit dem Besitzer des Glauchauer Beat Archivs, Edmund Thielow. Foto: Edgar Müller

UMFRAGE

Was sagen Sie?

Eine Minute nichts als Stille, gepresst auf eine Schallplatte: Ist das eine geniale Idee, um die Erinnerung an die Beatles wach zu halten? Oder ist das Projekt von Edmund Thielow einfach nur daneben? Rufen Sie uns an:

Genial: 0137 660304-7

Daneben: 0137 660304-8

Die Leitungen sind von heute, 6 Uhr, bis Dienstag, 17 Uhr, geschaltet. Ein Anruf kostet 25 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Andere Netze können davon abweichen.

SERVICE

„Freie Presse“ bringt Schweigen zu Gehör

Eine Minute Schweigen am Stück – anzuhören nicht nur auf der Platte von Edmund Thielow, sondern auch auf der Internetseite der „Freien Presse“. Auch dort können Leser abstimmen, ob sie die Idee genial oder daneben finden.

@ www.freiepresse.de/lennon

NACHRICHTEN

Leser mögen eine Minute Schweigen

Glauchau. Die „Freie Presse“-Leser scheinen die ungewöhnliche Idee von Edmund Thielow zu mögen: Der 54-jährige Gründer des Beat-Archivs hat eine Schallplatte pressen lassen, auf der eine Minute lang nichts als Schweigen zu hören ist. Genial oder daneben? Das wollte die Heimatzeitung in einer Abstimmung per Telefon und Internet wissen. Überwältigendes, wenn auch nicht repräsentatives Resultat: 96 Prozent der Teilnehmer stimmten über Ostern für „genial“. Mehr als 1200 Stimmen wurden registriert. Wie realistisch das Ergebnis ist, soll an dieser Stelle offen bleiben. Schließlich waren Mehrfachabstimmungen nicht untersagt. (jko)

FP 7.4.10

Das neue Jahr beginnt mit Wünschen

Erfrischend kurz war die Rede des Oberbürgermeisters zum Neujahrsempfang. Er sprach von einem spannenden Jahr. Und auch einige Glauchauer sind gespannt, ob sich ihre Wünsche erfüllen.

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU – Auf problematische Einzelheiten ging das Stadtoberhaupt Peter Dresler vor den Gästen des Neujahrsempfanges im Stadttheater nicht ein. Die Rede wäre wohl unendlich lang geworden. Dabei brennen einigen Glauchauern Probleme unter den Nägeln, die sie in diesem Jahr gelöst sehen wollen.

Tiergehege: Bis Mitte des Jahres 2013 sichert die Stadt finanziell die Arbeit von zwei Leuten im Tiergehege ab. Doch was danach passiert, ist noch völlig offen. „Ich hoffe und wünsche, dass das Tiergehege erhalten bleiben kann“, sagt Andrea Busse, Vorsitzende des Tierschutzvereins, der seit einigen Jahren die Anlage betreibt. Doch fehlendes Geld führte dazu, dass das Gehege in all den Jahren immer mehr verfiel



Ehre für das Engagement. Oberbürgermeister Peter Dresler (links) zeichnete CDU-Stadtrat Frank Polster und den Niederlungwitzer Ortsvorsteher Uwe Wanitschka mit der Ehrenmedaille der Stadt aus. Beat-Archiv Betreiber Edmund Thielow und der langjährige Vorsitzende des Blinden- und Sehschwachenverbandes, Hans-Dieter Baumgart, der in Begleitung seiner Frau Ursula auf die Bühne kam, bekamen die Ehrennadel (von links). FOTO: WEGAND STURM

Seite 3 · 9. Januar 2013

Blick

Auszeichnung für Ehrenamts-Quartett

Neujahrsempfang Stadtchef übergibt Ehrenmedaille und Ehrennadel

Glauchau. Zum Neujahrsempfang, der am Freitagabend im Stadttheater in Glauchau stattfand, hat Oberbürgermeister Peter Dresler (parteilos) das ehrenamtliche Engagement von vier Männern gewürdigt. CDU-Stadtrat Frank Polster und der Niederlungwitzer Ortsvorsteher Uwe Wanitschka erhielten die Ehrenmedaille. Wanitschka kümmert sich bereits seit 1987 um die Entwicklung von Niederlungwitz – erst als Bürgermeister und nach der Eingemeindung als Ortsvorsteher. In der Begründung für seine Auszeichnung wird von der Stadt die „konsequente und zielstrebige Arbeit“ gewürdigt. Dadurch konnten zu-



OB Peter Dresler zeichnete Frank Polster, Uwe Wanitschka, Edmund Thielow und Hans-Dieter Baumgart (in Begleitung von Ehefrau Ursula/von links) aus.

nächst Wohn- und Gewerbegebiet geschaffen und zuletzt der Anbau ans Feuerwehrrätehaus und der Neubau der Turnhalle realisiert werden. Zu den wichtigsten Weggefährten gehörte dabei Frank Polster, der seit der Wende in der Kommunalpolitik tätig ist. Der CDU-Rat hat in der jüngsten Vergangenheit große Verdienste bei der Verbesserung des Hochwasserschutzes am Lungwitzbach erworben. Über die Ehrennadel, die ebenfalls vergeben wurde, haben sich auf der Bühne der Beat-Archiv-Betreiber Edmund Thielow und der Blinden- und Sehschwachen-Verbandschef Hans-Dieter Baumgart gefreut. **hof**

John Lençons Freunde in Glauchau

Original Quarrymen aus England spielen im Schlosshof

VON JÖRG HÖBALD

Glauchau. Zum Abschluss des diesjährigen Beatlesfestivals heizten die Original Quarrymen aus England am Samstagabend den im Glauchauer Schlosshof versammelten Fans der Musik aus den fünfziger und sechziger Jahren ein.

Schließlich waren die Quarrymen, zu deutsch Steinmetze, die Band, mit der John Lennon in seiner Schulzeit in Liverpool die ersten Auftritte hatte. Dabei zog es auch den jungen Paul McCartney in eines der Konzerte, und jenes Treffen gilt als Geburtsstunde der Beatles.

Bei Len Garry, Rod Davis, Colin Hanton und John Duff Lowe ist der Rhythmus wieder durchgebrochen, der als Beatmusik ein Kapitel der Kulturgeschichte schrieb. „Wir sind auf dem Weg zurück“, meinte Garry am Samstagmorgen beim Besuch des Beatles-Museums von Edmund Thielow in Glauchau. Der 64-jährige Gitarrist und Sänger blickt im Gegensatz zu Lennon auf ein ganz normales Berufsleben zurück. Er war als Lehrer für Behinderte tätig.

Drummer Hanton arbeitete als Möbelpolsterer. Beide leben bis heute in Liverpool. Der zweite Gitarrist und Sänger Davis ist noch stundenweise als Lektor für Marketing an der Universität von Uxbridge bei London beschäftigt. Lowe war Finanzmann in Bristol. Er vervollständigt die Band seit dem Tod von Eric Griffith. Alle sind Väter und Hanton hat zwei Enkel. „Nächstes Jahr sind wir alle in Rente und wir haben mehr Zeit für Auftritte“, sagt Davis. Er und seine Mitstreiter brauchen

nur wenige Takte, um ihr Publikum mit auf eine Zeitreise zu nehmen. Es ist ihre Skiffelmusik, sprich: Rock 'n' Roll, bei der das Waschbrett zuzätzlich für Rhythmus sorgt. Etwas mehr als 100 Leute im besten Alter tanzten dazu im Schlosshof.

Schon am Nachmittag riss der Strom von Liebhabern der Beatmusik ins Schloss Hinterglauchau nicht ab. „Das Shirt stammt von einem Bekannten aus Liverpool. Das Autogramm bekam ich jedoch beim gemeinsamen Konzert von Tony Sheridan und Ron Davis hier in Glauchau“, erzählt Wolf-Rüdiger Haack (62) aus Chemnitz über sein exklusives „Quarryman-T-Shirt“.

„Das ist heute schon ein Pflichtterminus. Was Edmund Thielow und Maik Eidamm hier auf die Beine stellen, ist etwas Besonderes“, lobt Lothar Schierz (51). Er ist Vorsitzender des Traveling-Wilbury-Fanclubs in Dresden. „Zu dieser Gruppe gehörte George Harrison von den Beatles“, erläutert der Werbefachmann. Er pflegt seit zehn Jahren nicht nur enge Kontakte zum „Sgt.peppers club“, sondern holte die „Strawberrys“ dreimal in den „Star-Club“ von Dresden.

Hinter dem englischen Wort für Stachelbeeren verbergen sich Lothar Becker aus Limbach-Oberfrohna, Kai Möckel aus Zwickau, Carsten Steinert und Kai-Uwe Wittner aus Werdau, die natürlich auch beim Glauchauer Festival die Beatles-Songs live erklingen ließen. Beim abendlichen Abschlusskonzert konnte Becker sogar die Quarrymen mit seinem Bass unterstützen.



Beatlesfestival in Glauchau: Das sind die Mitglieder der einstigen Schulband von John Lennon: Die Original Quarrymen. Von links vorn: Colin Hanton, Len Garry, Rod Davis, Edmund Thielow (Veranstalter des Festivals) und John Duff Lowe vor dem Glauchauer Beatlesmuseum. — FOTO: UWE MEYER

Der Beatle zwischen den Plattendeckeln

Edmund Thielow lebt seit Jahrzehnten mit Paul, John, Ringo und George – Tony Sheridan besucht heute das Beat-Museum in Glauchau

VON DANIEL GRÄFE

Glauchau. Penny Lane, Strawberry Field, der Cavern Club, John Lençons Haus, Ringos erste Schule und immer wieder Edmund Thielow. Etwas steif steht der Glauchauer davor, den Blick ernst in die Kamera, als würden ihm die Geschichte machenden Orte gehörig Respekt einflößen. Bild für Bild hat der 46-Jährige die Stationen der Beatles dokumentiert. Bild für Bild fügt sich zu seinem Leben: denn Thielow ohne die Beatles? Lieber nicht daran denken.

1968 hat ihn der Äther erwischt. Viel zu spät eigentlich war der Aufstieg der fantastischen Vier zu ihm gedrungen. Aber Thielows Geburtsort Greifswald ist zu dieser Zeit eben das „Tal der Ahnungslosen“ des Nordens. Macht nichts, Thielow ist infiziert, und Thielow holt auf. 600 Mark, ein Zwölfteil seines ersten Monatseinkommens, wandern für Platte Nummer eins über einen wackligen Flohmarktisch in Polen. Inzwischen sind es 6000, dazu eine Frau und zwei Kinder. Zwischen Haus und Hobby hat Thielow eine Wand eingezogen. Dahinter der Familienvater und Ehemann, davor der fanatische Sammler, Archivar und Museumsleiter. „Beat Archiv“ heißen die beiden kleinen Räume, die Thielow jeweils samstags und sonntags für drei Stunden für die Öffentlichkeit aufsperrt. Und wenn einmal im Monat der harte Kern des Sgt.-Pepper-Clubs vorbeischaut, fällt keiner mehr um, so eng ist es.

Platten über Platten gibt es, Bücher, Poster und Bilder – in allen Sprachen, Farben und Größen. Dazu



Ein Glanzstück der Sammlung: Edmund Thielow mit Tony Sheridans Gitarre. — FOTO: HENDRIK SCHMIDT

prasseln aus Thielows Mund die Namen durch die muffige Luft. Beatle hier, Beatle dort. Auch im hintersten Winkel ist, akribisch geordnet, ein Paul, John, Ringo oder George versteckt. Nur Tony Sheridans Gitarre ragt stolz heraus, natürlich handsigniert. Anfang der sechziger Jahre durften ihn vier grüne Liverpooleser Jungs als „Beat Brothers“ zu Schallplattenaufnahmen nach Hamburg begleiten und spielten mit ihm „My Bonnie“ ein. Genau 40 Jahre später

kommt Tony zu Thielow und singt den Hit wieder. Denn Thielow kennt Tony – schon bei der Eröffnung des Beat-Archivs war der King of Twist dabei.

Für Autogrammjägers hat Thielow wenig übrig. Auf die Musik kommt es ihm an. Auf persönliche Begegnungen und Fachverstand. „14 Tage vor der Ewigkeit musste ich gehen“, vertraute ihm Pete Best, der erste Schlagzeuger der Beatles, einst an. Tränen habe er in den Augen gehabt,

denn auf den ersten Aufnahmen von „Love me do“ ist Best noch zu hören. Das tat Thielow ganz schön leid, aber er sagt auch: „Ringo spielt bedeutend besser. Das war für die musikalische Entwicklung der Band besser.“

Hätte es Pete Best zum Star geschafft, wären sie nicht so etwas wie Freunde geworden und hätten sich nicht gegenseitig besucht. Denn Ringo, George und Paul hat Thielow vergeblich nach Glauchau eingeladen. Aber zu Paul hat es Thielow dann

doch geschafft, am 23. Januar 1993 in Saarbrücken. Von Angesicht zu Angesicht. Sein schönstes Erlebnis, was sonst: Höflich und korrekt war McCartney, wenn man das unter Hypnose denn so beurteilen kann. „Da hatte ich Gänsehaut, habe geschwitzt und gewint zugleich.“

Dieses Kribbeln im Bauch, diese Leidenschaft. Immer wieder hört Thielow nach Feierabend die eingängigen Songs, die in unzähligen Variationen in seinem muffigen Heiligtum geordnet sind. Immer noch kauft er im Monat rund 15 Neuerscheinungen der alten Lieder. Und fast jeder Urlaub führt zu einer anderen Stätte, an der die Beatles waren.

Wären die Platten in der DDR einfach so zu haben gewesen, wäre es wohl nichts geworden aus dem Beat-Museum. Ohne persönlichen Einsatz ist für Thielow Musik nicht Musik. So wie die einzig eigene Platte, die er je gemacht hat, zu John Lençons 60. Geburtstag im vergangenen Jahr. „Eine Minute Schweigen – In Erinnerung an John Lennon“ steht dort auf Englisch gedruckt. Aufgelegt, kommt nur das Klacken der Nadel aus der Box. Für den einen verückter Humbig. Für Thielow fast schon Trauerarbeit: John Lennon ist tot.

SERVICE

Tony Sheridan spielt heute, 19.30 Uhr im Stadttheater Glauchau. Zuvor gibt er um 16 Uhr eine Talk- und Signierstunde. Das Beat-Museum in Glauchau (August-Bebel-Str. 6) ist jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Absprachen unter 03763/788585.

Das ist Deutschlands drolligste Schallplatte

Also eins steht fest: Wenn Sie diese Platte spielen, beschweren sich Ihre Nachbarn nie über die Lautstärke...

Edmund Thielow (45) aus Glauchau, Eigentümer eines großen Beatles-Archives (über 5 000 Platten und CDs) gibt eine einzigartige Single heraus. Anlass ist der 60. Geburtstag von John Lennon am 9. September. Der Witz: Auf der Platte ist gar nichts drauf. Nur eine „Schweigeminute“.

Thielow: „Diese Single ist meine ganz private Würdigung an John Lennon. Jeder, der sie für zehn Mark kauft, beteiligt sich an der Schweigeminute.“

Das seltene Stück gibt es ab 16. September im Lennon-Archiv.

Einen Interessenten gibt es schon. Hähnchen-Verkäufer und John-Lennon-Fan Jürgen Ehnert (44) aus Chemnitz: „Ich habe bereits über 600 Platten und CDs von den Beatles. Da passt die Neue gut rein.“



Edmund Thielow zeigt seine Single mit der Schweigeminute für John Lennon.
Foto: FAUST

Kann Edmund Thielow bei Yoko Ono landen?

Der Glauchauer Beatles-Experte hat sich für die Teilnahme an einer Kunstaktion der Lennon-Witwe beworben. Ob das klappt, ist noch nicht entschieden.

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU – Edmund Thielow, Inhaber des privaten Glauchauer Beatarchivs, will dabei sein, wenn es um bedeutsame Kunst geht. Er hat sich für die Ausstellung von Yoko Ono, Witwe des legendären Beatles John Lennon, beworben. Die japanische Künstlerin plant eine Ausstellung im Museum der Bildenden Künste Leipzig und hat in Deutschland lebende Künstler aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Unter dem Titel „Yoko Ono – Peace is Power“ wird die Ausstellung vom 4. April bis 7. Juli in diesem Jahr gezeigt. Kann Edmund Thielow bei Yoko Ono landen?

Womöglich. Das Besondere an der Aktion von Yoko Ono ist, dass die Künstler, die teilnehmen wollen, eigene Objekte oder auch Objektideen einbringen können, die zu einem gemeinsamen Kunstwerk werden sollen. Das heißt, jeder Teilnehmer liefert mit seinem Objekt quasi die erste Hälfte des Kunstwerks, das Yoko Ono dann mit der zweiten Hälfte vervollständigen will. Edmund Thielow hat sich mit einem Objekt beworben, dass er selbst 1978 als junger Mann entworfen hat – ein



Yoko Ono plant eine Ausstellung in Leipzig und lädt Künstler ein, mitzumachen.
FOTO: JENS KALAENE/DPA-

„Mahnender Finger“ und dem Motto „Frieden statt Krieg“. Und das Engagement für den Frieden seitens Yoko Ono und John Lennon war damals weltbekannt. Wie Thielow am Montag mitteilte, hat er die Empfangsbestätigung vom Museum für Bildende Künste Leipzig bekommen. Momentan laufe noch die Sichtung und Bewertung der eingereichten Kon-

zeptideen. Dies werde noch eine Weile dauern. Ob Thielow mit seinem „Mahnenden Finger“ dann dabei sein wird, entscheidet sich noch.

Der Glauchauer ist von Kindesbeinen an leidenschaftlicher Fan der Beatles. Seit 1975 sammelt er alles, was mit der Band zu tun hat. Mittlerweile lagern mehr als 15000 Tonträger in seinem Beat-Archiv. Im Jahr



Edmund Thielows Objektidee, der „Mahnender Finger“.
FOTO: PF

Edmund Thielow
Inhaber des Beat-Archivs



FOTO: ANDREAS KRETSCHEL/ARCHIV

2012 bekam er für sein Engagement die Ehrennadel der Stadt Glauchau. Im Laufe der Jahrzehnte kam er mit zahlreichen Leuten in Kontakt, die mit den Beatles in irgendeiner Weise etwas zu tun haben. Momentan arbeitet Thielow an der Vorbereitung der 10. Beatlesfan-Convention, die am 11. Mai im Stadttheater über die Bühne geht.

NACHRICHTEN

SPENDENAKTION

Thielow engagiert sich für Krebshilfe

GLAUCHAU – Edmund Thielow, Inhaber des Beat-Archivs in Glauchau, unterstützt den Kulturverein „Musik aus Deutschland“ bei seiner Spendensammelaktion für die Deutsche Krebshilfe. Seine Sachspenden, drei Exemplare der streng limitierten Vinylplatte „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“, werden seit dem 13. Juni bei dem Online-Auktionshaus Ebay versteigert. Die Deutsche Krebshilfe fördert unter anderem Projekte zur Verbesserung der Früherkennung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen. |sust

Foto: dpa/Jan Woitas

Glauchauer Beatlemania S. 12



Edmund ist der größte Fan

Bei Beatles-Fan Edmund (63) wird die Beat-Zeit nie vergehen



Edmund Thielow (63) steht in seinem Beat-Archiv und zeigt stolz seine Schätze. Die Beatles (k.l.F.) haben es ihm besonders angetan.

GLAUCHAU – Der Raum ist eng, die Regale sind voller Schätze: Für sein liebevoll gehegtes Beat Archiv in Glauchau muss Edmund Thielow (63) mit wenig Platz auskommen. Dafür hat es der Beatles-Liebhaber ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft.

Nur noch selten öffnet Edmund Thielow seine Schatzkammer für Besucher. Sein Beat Archiv in Glauchau ist ein Kabinett für die Musik der 1960er- und 1970er-Jahre – mit Raritäten und Kostbarkeiten. Unübersehbarer Schwerpunkt: die Beatles.

„Ich sammle nur Originale“, sagt Thielow. In seinem rund 200 Jahre alten Haus liegt hinter einer breiten Tür und einem vergitterten Fenster ein Refugium der Beat-Musik. In zwei Räumen, die zusammen kaum größer als drei Tischtennisplatten sind, stapeln sich akkurat sortiert Tausende Tonträger und auch ein paar Bücher in den Regalen. An der Decke, an freien Stellen der Wände und selbst auf dem Sicherungskasten kleben Plakate und Bilder.

Seit März 2001 steht Thielow mit seiner Privatsammlung im Guinness-Buch. Auf 13,85 Quadratmetern zählten die Rekord-Prüfer seinerzeit 5655 Schallplatten und CDs. „Ich stehe da immer noch drin“, sagt er stolz.

Die Zahl der Stücke hat sich mittlerweile fast verdreifacht. Mit Stand Mai 2019 weist das Verzeichnis 15721 Schallplatten, CDs, DVDs und Kassetten aus – 9320 der Tonträger sind von den Beatles. Allein das berühmte Album „Abbey Road“ ist mit 38 verschiedenen Vinyl- und 29 CD-Editionen enthalten. Und immer wieder kommen neue Sammlerstücke hinzu. Täglich zwei Stunden wendet der Beat-Enthusiast für seine Leidenschaft auf.



15721 Schallplatten, CDs, DVDs und Kassetten finden sich in der Sammlung des Glauchauers.



Ein besonders exklusives Stück der Sammlung ist die Platte „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“.

Er liebt sie (yeah, yeah, yeah)



Edmund Thielow, Gründer und Besitzer des Glauchauer Beat-Archivs, inmitten seiner Schätze.

FOTO: RALPH WOLFF

Fan sein – das kann zur Lebensaufgabe werden. Der Glauchauer Edmund Thielow, Liebhaber der Beatles und von allem, was mit ihnen zusammenhängt, ist dafür ein gutes Beispiel. Für Samstag hat er Gleichgesinnte in seine Heimat eingeladen.

VON TORSTEN KOHLSCHEIN

Auf den Besuch in Glauchau hatte sich Johnny Hutchinson gefreut: Darauf, unter Gleichgesinnten zu sein, darauf, die Lieder von damals zu hören, darauf, in einem internationalen Kreis Interessierter den Teil seiner Lebensgeschichte zu erzählen, in der der 78-jährige damals in Liverpool mit einem im Entstehen begriffenen Stück Weltkulturgeschichte in Berührung kommen sollte. Darauf, noch einmal nach Deutschland zu kommen, wie 1962, als er mit seiner Liverpooler Bandhead The Big Three in Hamburg auftrat. Doch es wurde nichts daraus. Hutchinson, einer der frühesten Schlagzeuger der Beatles, der am Samstag Ehrgast der vom Glauchauer Edmund Thielow organisierten 10. Internationalen Beatles-Fanconvention sein sollte, hat am 11. April seine Drumsticks für immer zur Seite gelegt.

Dennoch: Die öffentliche Veranstaltung im Theater Glauchau wird im Zeichen seines Gedächtnisses stehen – und im Zeichen vieler anderer Perkusionisten, die sich bei den Beatles die Klänge in die Hand gaben, bevor daraus das ewig grüne Kleeblatt aus John, Paul, George und Ringo wurde, dessen Namen und Lebensdaten mancher Fan noch daherbeten kann, wenn man ihn um drei Uhr nachts weckt und danach fragt. Denn ein weiterer Gast des Festivals, zu dem regelmäßig Verheer der Fab Four aus ganz Europa anreisen, ist der britische Buchautor David Bedford. Unter dem Titel „Finding The Fourth Beatle“ hat der Liverpooler mit seinem Kollegen Gary Popper jüngst eine investigative recherchierte Chronik publiziert, in der er minutiös die Suche der Fab Four nach einem Drummer erzählt, der perfekt zu ihnen passen und die Vierigkeit auf Dauer komplett machen sollte. Denn es gab nicht nur den halbwegs bekannten Pete Best, der übrigens auch

schon in Glauchau das seit 18 Jahren bestehende Beat Archiv besucht hat. Und nicht nur Johnny Hutchinson. Insgesamt 23 Schlagzeuger hat es in der Geschichte der Beatles gegeben – genügend Gesprächstoff für die Talkrunde mit Bedford am Samstag im Glauchauer Theater.

Das ändert nichts daran, dass Hutchinsons Tod eine kurzfristig nicht zu schließende Lücke ins Veranstaltungskonzept teilte. Ich habe bisher versucht, zu jeder Fanconvention einen Zeitzeugen zu präsentieren, der noch wirklich mit den Beatles zusammen Musik gemacht hat“, sagt Edmund Thielow, der mit 98-jährigen 63 Jahren selbst bereits am Rentenalter zugeht. „Das wird immer schwieriger. Am Geld liegt es normalerweise nicht. Die Leute sind jetzt alle um die 80, und selbst wenn sie Interesse haben, nach Glauchau zu kommen sind sie häufig krank und können keine weiten Reisen mehr unternehmen.“

Reisen – das ist so ein Stichwort, wenn man von den Schätzen des seit Ende 2008 nicht mehr öffentlichen Beat-Archivs reden will, die Thielow seit 1991 überwiegend in zwei Räumen seines Hauses am Fuß der Glauchauer Scherfengrücke aufbewahrt. Seit er 1966 zum ersten Mal über einen Kurzwellen-Radiosender das Lied „Come Together“ der Beatles hörte, war er vom Virus infiziert. Bis 1975 kopierte er noch alles, was er an Musik auftreiben konnte, auf Tonband. Die Sammlung „echter“ Tonträger begann er 1976, als er zum ersten Mal eigenes Geld verdiente. Vor allem auf Reisen nach Polen, in die CSSR und nach Ungarn erstand er Lizenzpressungen auf Vinyl. Nicht nur von den Beatles, sondern auch von den Rolling Stones, The Kinks, Bob Dylan oder Pink Floyd. Doch von 1979 bis zur Wende zehn Jahre später begann er, sich ganz auf die Beatles zu konzentrieren – und mit Sammlern in aller Welt in einen schwinghaften Tauschhandel einzusteigen: Ein Beatles-Fanclub in den Niederlanden war für den gebürtigen Geiswälder die Schnittstelle zu Gleichgesinnten aus dem Rest der Welt, indem er für ihn in weltweit gelesenen Fanmagazinen inserierte – mit entsprechendem Rücklauf aus aller Herren Länder. Die Tauschwilligen versorgte der Facharbeiter für Betriebsmess-, Steuerungs- und Regelungstechnik eben zum Beispiel mit osteuropäischen Lizenzpressungen oder solchen aus der Sowjetunion. „Dort gab es allein fünf Schallplatten-Presswerke, und in jedem wurden andernartige Blechketten verwendet“, erläutert der Fachmann. Beprehtes Gut für Fans in Japan, Australien, Brasilien, den USA, Kanada und Westeuropa, die

dafür für sie erreichbare Sammelobjekte schickten. „Ein Sammler in Japan, mit dem ich getauscht habe, hat sich genauso über eine Amiga-Pressung gefreut wie ich mich über eine japanische“, sagt der Jäger und Sammler, der heute beim Schlossmuseum Glauchau arbeitet. Später schrieb er zusätzlich Fachbeiträge für die Fanszines, was ihn in der Szene zusätzlich bekannt machte.

Manchmal indes, wenn sich die Gelegenheit bot, zahlte Thielow auch in bar. So legte er für ein Exemplar des „Wedding Album“ von 1969, der dritten LP, die John Lennon mit Yoko Ono publizierte, 900 Mark der DDR hin – bei einem damaligen Monatslohn von 790 Mark. Nach aktuellem Stand umfasst Thielows Beat-Archiv 15.711 Tonträger, davon sind 9.120 von den Beatles selbst, den Bandmitgliedern nach der Trennung oder mit Bearbeitungen ihrer Single-Selbstredend nach 30 Jahren weder durch Grenzen noch Devisenmangel behinderten Sammler inklusive zahlloser CDs.

„Ein Sammler in Japan, mit dem ich getauscht habe, hat sich über eine Amiga-Pressung genauso gefreut wie ich mich über eine japanische.“

Edmund Thielow Beatles-Sammler

Bis heute erreichen Thielow jeden Monat bis zu 20 Neuerwerbungen, die er über Fansseiten, Versandportale oder von privaten Anbietern erwirbt. Und dieser Strom dürfte nicht so bald abreißen: „Ich habe in mein Archiv so viel investiert, da wäre es Unsinn jetzt aufzuhören, wo ich mir das Sammeln leisten kann.“

Es ist eine nie endende Aufgabe, wie er weiß – im Gegensatz zu zahlreichen anderen Enthusiasten: „Ich habe auch alles“, hört er bisweilen Sammler unreflektiert sagen, um zu verstehen: „Dann bist Du der erste.“ „Alles“ zu haben macht er sich nicht an als eines der weiß, wie unüberschaubar der Markt ist. Thielow bleibt vorsichtig mit Superlativen, sagt nun: „Ich kenne niemanden in

Ostdeutschland, dessen Sammlung so groß ist wie meine.“ Darin tragen neben Stapeln von Vinyl in LP- und Singleformat auch zahlreiche Bücher, mehrere Aktenordner mit Dokumenten, knapp 2000 Musik-DVDs sowie Musikalien und Souvenirartikel bei. Letztere bekommt Thielow oft von Besuchern geschenkt: „Dafür habe ich kein Budget“, sagt er.

Die allerbesten Dinge sind sowie so unerschätzbar. Wie das faustgroße, abgeplattete Stück dunkelbraun lackiertes Holz, das im Vorraum zum eigentlichen Allerheiligsten des Archivs in einer unscheinbaren Klarsichtkapsel hängt. Es handelt sich laut Aufschrift um ein Stück der alten Tür des Jacaranda Club in Liverpool. Dort gingen die Beatles in ihren Anfangsjahren ein und aus und absolvierten einige ihrer ersten Auftritte. Allan Williams, einer der Wirte des Lokals und ihr erster Manager, ließ sie im Keller proben. Auf dem touristischen Webportal „The Beatles Story“ der Stadt Liverpool heißt es dazu: „Ohne diese Probestunden wären aus den Jungs womöglich nie die Beatles geworden und die Stars, die wir heute kennen.“ Ein Stück von der Tür dieses Hauses, das dürfte mithin für einen echten Fan etwa das Gleiche sein wie für einen Christen ein Stück Holz vom Stall zu Bethlehem.

Wer so lang in der Fanszene unterwegs ist, der vernetzt sich zwangsläufig – bis hin zu einigen Künstlern: So stammen inzwischen auch manche Sammlerstücke von ihm selbst – er hat im persönlichen Kontakt mit den deutschen Beatbands Rattles und Lords sowie mit Beat-Pionier Tony Sheridan Fanbücher herangebracht. Keins jedoch von den Beatles. „Ich kenne sie ja nicht persönlich, und es bringt ja nichts, aus zehn Büchern ein elftes zu machen“, sagt er.

Wenn ein Sammlerleben, wie es Thielow die letzten 50 Jahre geführt hat, nicht auf die ganze Familie abfährt, dann stimmt etwas nicht. Auch wenn Thielows Frau sich seinerzeit beim Kauf des Hauses in Glauchau ausbedungen hat, dass die Sammlung in Extraräumen untergebracht wird – zumindest seine Kinder sind mit bei der Sache. Sohn Ralf organisiert mit dem Vater die Fanconvention, die Tochter Ramona hat mit ihrer Band die Gitarre bei einem Fanreffen im Vorprogramm zu den Rattles gespielt. Und, so ist er sicher, sie werden sich auch um seine Sammlung kümmern, wenn er irgendwann nicht mehr kann.

Die 10. Beatles-Fanconvention findet am morgigen Samstag ab 14 Uhr im Stadttheater Glauchau, Theaterstraße 29, statt. Einlass ab 13 Uhr. > beatarchiv.de

Guinness-Buch und Stille-Single – Sammler lebt für Beat und Beatles

Edmund Thielow öffnet Schatzkammer in Glauchau nur selten / Sonnabend steigt 10. Internationale Beatles Fanconvention

VON MARTIN KLOTH

GLAUCHAU. Der orangefarbene Aufkleber im Türrahmen warnt bereits: „Privatraum! Betreten verboten!“. Nur noch selten öffnet Edmund Thielow seine Schatzkammer für Besucher. Sein Beat-Archiv im sächsischen Glauchau ist ein Kabinett für die Musik der 1960er und 1970er – mit Raritäten und Kostbarkeiten. Unüberschaubarer Schwerpunkt seiner einzigartigen Sammlung: Die Beatles. „Ich sammle nur Originale“, sagt Thielow.

In seinem rund 200 Jahre alten Haus liegt hinter einer breiten Tür und einem vergitterten Fenster ein Refugium der Beat-Musik. In zwei Räumen, die zusammen kaum größer als drei Tischtennisplatten sind, stapeln sich akkurat sortiert Tausende Tonträger und auch ein paar Bücher in den Regalen. An der Decke, an freien Stellen der Wände und auf dem Sicherungskasten kleben Plakate und Bilder.

Seit März 2001 steht Edmund Thielow mit seiner privaten Sammlung im Guinness-Buch. Die Prüfer haben damals für den Eintrag ins Rekordbuch genau gemessen und nachgezählt: Auf 13,85 Quadrat-

metern registrierten sie 5655 Schallplatten und CDs. „Ich stehe da immer noch drin“, sagt er nicht ohne Stolz.

Doch während der Platz noch immer nicht größer geworden ist, hat sich die Anzahl der Stücke mittlerweile fast verdreifacht. Mit Stand vom 3. Mai 2019 weist das Verzeichnis 15 721 Schallplatten, CDs, DVDs und Kassetten aus – 9320 der Tonträger sind von den Beatles. Allein das berühmte Album „Abbey Road“ ist mit 38 verschiedenen Vinyl- und 29 CD-Editionen darin enthalten.

Und immer wieder kommen neue Sammlerstücke hinzu. Täglich zwei Stunden wendet der Beat-Enthusiast für seine Leidenschaft auf. Zusätzlich legt er sich gern mal eine Beatles-Platte auf. Derzeitige Favoriten sind „Abbey Road“ und das Weiße Album – allerdings als CD. „Die Alben laufen als CD einfach bequemer mit Kopfhörer“, gesteht Thielow. Ansonsten jedoch bevorzugt er Platten. „auch wenn es knistert und knastert“.

Die Liebe des gebürtigen Greifswalders zu den „Fab Four“ begann 1976. Der heute 63-Jährige fuhr damals nach Polen und kaufte sich dort Beatles-Platten. Besonders

ans Herz gewachsen ist ihm seine erste Scheibe: „Revolver“, das siebte Studio-Album der Band. Das habe sich immer extremer entwickelt, als er von einem Freund ein Buch geschenkt bekommen habe, das 5000 Beatles-Platten aus 50 Ländern der Welt enthielt. „Da wurde mir klar, es gibt

nicht die 15 Platten, die regulär erschienen sind, sondern weltweit passiert da was.“

Seit 1992 hat sein Beat-Archiv ein festes Zuhause in Glauchau, nachdem er seine Schätze zuvor immer zu Ausstellungen und Vorträgen herumgeführt hat. „Die Sachen werde ja nicht besser, wenn man sie immer rumschleppt.“ Bis 2008 war die Sammlung dann entgeltlos öffentlich zugänglich. „Ich mache das ja nicht kommerziell.“ Jetzt gebe es nur noch außerhalb Ausstellungen.

Schließlich hatte Thielow auch einen herben Verlust erlitten: Eine Vinylpressung von Jimi Hendrix mit einer Coverversion des Beatles-Titels „Day Tripper“ verlor er schwind aus seinem Archiv. „Die würde ich mir noch mal zulegen“, betont der Oldie-Liebhaber, der 1992 den inzwischen aufgelösten Fanclub „Sgt. Peppers Club“ gegründet hat.

Thielow hat Biografien und Diskografien unter anderem von den Bands Lords und Rattles herausgegeben und eigene Platten pressen lassen. Ein besonderes Stück ist die Single „One Minute Silence“. Die schwarze Schreibe in weißer Papierhülle ist eine Gedenkingsingle anlässlich des 20.

Todestages von John Lennon im Jahr 2000. Darauf ist kein Ton zu hören, nur Stille. „Man hört die Nadel laufen“, sagt der Produzent. Insgesamt 400 Stück hat er herstellen lassen – ein Exemplar hat Paul McCartney signiert.

Nach sieben Jahren Pause lässt Edmund Thielow nun in diesem Jahr ein Treffen von Beatles-Anhängern in Glauchau wieder aufleben. Zur insgesamt 10. Internationalen Beatles Fanconvention am Sonnabend werden Gäste aus ganz Europa erwartet. Eingeladen habe er nur die Ehrengäste, sagte der 63-Jährige. Wer wolle, könne kommen.

In den vergangenen Jahren waren bereits der erste Schlagzeuger der Beatles, Pete Best, in Glauchau oder auch die Mitglieder von The Quarrymen, der Vorgänger-Band der Beatles, „Ich versuche immer, Gäste zu haben, die mit den Beatles zusammen musiziert haben oder mit denen gearbeitet haben“, sagt Thielow. Zum Jubiläumstreffen sollte eigentlich Johnny Hutchinson kommen, der kurzzeitig Schlagzeug bei den Beatles gespielt hatte. Jedoch starb er im April im Alter von 78 Jahren.



Edmund Thielow aus Glauchau in seinem Beat-Archiv. Foto: Jan Weitzas/opa

Beat-Archiv trauert um Ehrengast

Er sollte einer der Stargäste bei der Beatles-Fanconvention in Glauchau sein. Doch jetzt erschüttert die Nachricht über den Tod von Johnny Hutchinson die Fans.

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU – Edmund Thielow erreichte die Nachricht am Freitag per E-Mail. „Ich muss Ihnen leider sagen, dass Johnny Hutch heute nach Komplikationen nach seiner kürzlich erfolgten Lungentkrebsoperation verstorben ist. Er freute sich so sehr darauf, zu kommen, als wir vor einer Woche sprachen. Lass mich wissen, was du mit dem Festival machen willst“, schrieb David Bedford an den Inhaber des Beat-Archivs in Glauchau. Bedford will bei der Beatles-Fanconvention am 11. Mai in Glauchau sein. „Finde den fünf-ten Beatle – John, Paul, George und ihre 18 Schlagzeuger“ vorstellen. Johnny Hutchinson war einer dieser Beatles-Drummer und hatte sein Kommen nach Glauchau zugesagt. Doch nun verstarb er.

„Wir machen die Fanconvention trotzdem“, sagte am Wochenende Edmund Thielow. Das Treffen internationaler Beatlesfans werde zu Ehren von Johnny Hutchinson stattfinden. Das mailte Thielow auch an Bedford zurück.

Johnny Hutchinson wurde am 18. Juli 1940 geboren und war in den später 50er und frühen 60er-Jahren Schlagzeuger. Als die Beatles in die Reihen der britischen Bands aufstiegen, saß Hutchinson zweimal in der Band an den Drums.

Wenn es sich am 11. Mai im Glauchauer Stadttheater bei einer Gesprächsrunde mit dem Beatles-Experten David Bedford um die 18 Schlagzeuger der Band dreht, wird Johnny Hutchinson eine besondere Rolle spielen. Zum Beatles-Fantreffen werden Mitglieder der Beatles-Stammische aus Ascherleben, Hannover und Berlin erwartet – ebenso geben sich Stephen Kennedy, Gründer und Direktor des Dublin Beatles Festivals, Artillo Bergholz vom Beatles-Information-Center Stockholm und Guss Kok von Beatles International Holland die Ehre. Musikalisch umrahmt wird das Fantreffen von der weitsächsischen Band The Strawberries. Deren Frontmann Lothar Becker – Musiker aus Limbach Oberfrohna,

Johnny Hutchinson
Ehemaliger
Schlagzeuger

FOTO: PF



der im Hohenstein-Ernstthaler Jugendhaus „Off is“ arbeitet – hatte sich ebenfalls auf ein Treffen mit Johnny Hutchinson in Glauchau gefreut. Von dessen Tod erfuhr er am Wochenende. „Wir hatten uns als Gag und überlegt gemeinsam mit ihm zu spielen“, sagte Becker am Sonntag. Er sollte bei „Some other Guy“ am Schlagzeug sitzen. Hinter dem Titel verbirgt sich ein Song, den sowohl die Band von Hutchinson als

auch die Beatles gespielt hatten. Es sei für einen Musiker heutzutage eine Besonderheit, mit den Leuten von damals auf der Bühne zu stehen. 2006 spielte Becker bei einer Aktion des Glauchauer Beat-Archivs den Bass bei den Quarrymen. Damals veröffentlichte Edmund Thielow unter dem Motto „50 Years Later“ drei Versionen des Liedes „Down by the Riverside“ von den Quarrymen, der ersten Band von John Lennon.

Die BEATLES-FANCONVENTION findet am 11. Mai ab 14 Uhr im Stadttheater Glauchau statt. Nach der Veranstaltung spielen abends im Stadttheater die **ReBeatles** auf – eine Cover-Band, die ihre Idole in Outfit und Sound kopiert und die Plitzköpfe wieder aufleben lässt.

Lothar Becker
Musiker
und Komponist

FOTO: ANDREAS KRESTICHEL/ARCHIV



„Wir hatten uns als Gag überlegt, gemeinsam mit ihm zu spielen.“

Montag, 15. April 2019

LOKALES

GLAUCHAU

Beat-Archiv trauert um Schlagzeuger

Einer der Stargäste der Beatles-Fanconvention, der Schlagzeuger Johnny Hutchinson, ist verstorben und wird beim internationalen Treffen am 11. Mai in Glauchau fehlen. Der Organisator und Inhaber des Beat-Archivs, Edmund Thielow, wird die Fanconvention im Glauchauer Stadttheater mit Beatles-Freunden und Experten aus nah und fern dennoch durchführen. „Wir machen das zu Ehren von Johnny Hutchinson“, sagte er am Wochenende. Der ehemalige Schlagzeuger saß auch bei den Beatles an den Drums. Er verstarb am Freitag an einem Krebsleiden. |sto

Seite 9

Freie Presse

ANZEIGE



beatarchiv@arcor.de

LEONIS HÄFNER '15



Ausstellung zur Fanconvention eröffnet

Am Markt 20 in Glauchau ist am Montagnachmittag die Sonderausstellung zum 80. Geburtstag von Jimmy Nicol eröffnet worden. Jimmy wer? Nicol ist Schlagzeuger und vertrat im Zeitraum vom 3. bis 14. Juni 1964 den Beatles-Schlagzeuger Ringo Starr bei einer Tour der legendären Plitzköpfe. Die Ausstellung hat der Inhaber des Glauchauer Beat-Archivs, Edmund Thielow, gestaltet. Sie gilt als Bestandteil der Beatles-Fan-Convention, die am Samstag im Stadttheater über die Bühne gehen und sich vor allem mit den Schlagzeugern, die bei den Beatles gespielt haben, beschäftigen wird. Der Buchautor David Bedford aus Liverpool, der das Buch „Finding the fourth Beatle: John, Paul, George and their 23 drummers“ schrieb, wird sich den Fragen in der Gesprächsrunde stellen. Natürlich gibt es auch Autogramme für die Fans. Musikalisch wird alles von der westsächsischen Band Die Strawberries umrahmt. | 510 FOTO: A. KRETSCHEL

FP 18.10.2023

Glauchauer Beat-Archiv plant eine Benefizaktion

Tonträger und Kunstdrucke zum Thema Beatles sollen Anfang November vom Beat-Archiv in Glauchau für einen guten Zweck versteigert werden. Gleichzeitig wird eine Ausstellung gezeigt.

GLAUCHAU – Im Glauchauer Beat-Archiv soll im November auf 30 Jahre Benefiz-CD „All you need is love – Artist children aid“ zurückgeblickt werden. Deshalb gibt es dazu eine Ausstellung und am Eröffnungstag, 4. November, auch eine Versteigerung am Markt 20 in Glauchau. Wie das Beat-Archiv informiert, dokumentiert die Schau eine Entwicklung, die im April 1993 begann.

Wie Beat-Archiv-Chef Edmund Thielow erklärt, begann er damals eine Idee umzusetzen, mit der eine Kinderhilfe für Rumänien unterstützt werden sollte. Der Gedanke war, dass sich Musiker aus der DDR-Beatszene beim Song „All you need is love“ zeilenweise ablösen. Die Berliner Beatles Band unterstützte das Projekt. Ebenso fanden sich Sponsoren. Zudem wurden laut Thielow weitere Beatles-Coverbands für das Projekt gewonnen. Im Dezember 1993 veröffentlichte der Glauchauer Verein Beatlesfanclub „Sgt. peppers club“ eine so entstandene Benefiz-CD. Ziel war, in Not lebenden Kindern im rumänischen Jibou zu helfen. Die Einnahmen wurden dem Verein „Grenzenlos“ für ein Kinderhilfsprojekt überwiesen.

Bei der Eröffnung der Ausstellung am 4. November um 10 Uhr soll nun die Versteigerung von vier Beatles-Kunstdrucken von Klaus Voormann sowie verschiedener Tonträger zum Thema Beatles erfolgen. Der Erlös der Versteigerung soll an ein Kinderhilfsprojekt gehen. |reu



Diese Benefiz-CD soll für ein Kinderhilfsprojekt Geld einbringen.

REPRO: EDMUND THIELOW

Freie Presse | Mittwoch

Kultur

30.08.23

NACHRICHTEN

BEATLES

Beat-Archiv versteigert Drucke

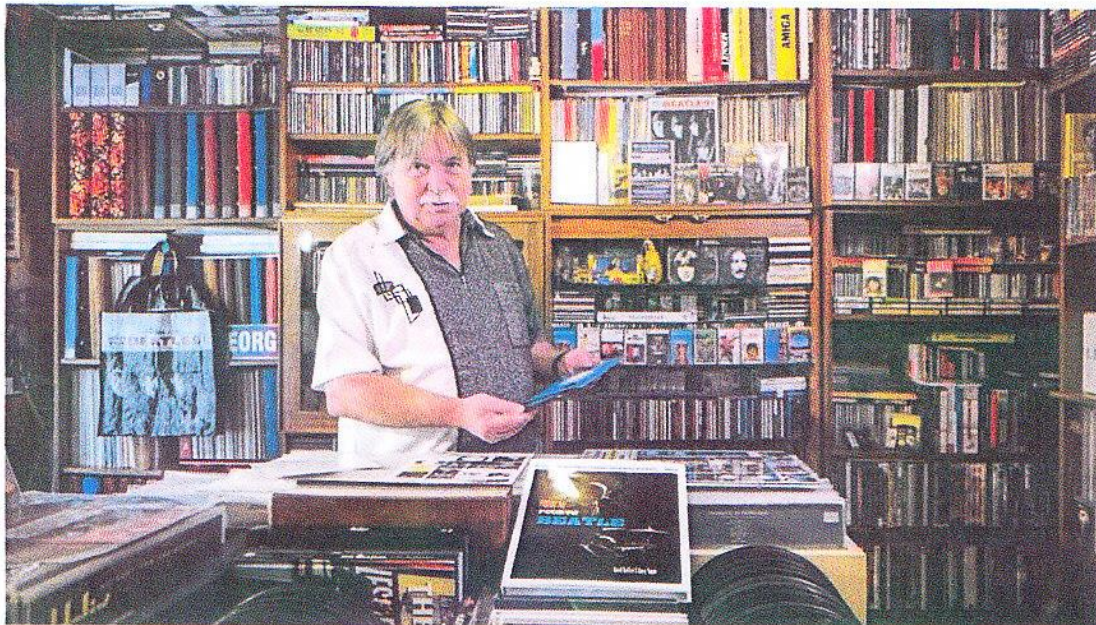
GLAUCHAU – Das Beat-Archiv Glauchau will vier signierte Kunstdrucke mit Beatles-Einzelporträts von Klaus Voormann (Foto) versteigern. Der Bassist und Grafikdesigner, der seit 1960 mit den Beatles-Musikern befreundet war, gestaltete zahlreiche Plattencover von den Bee Gees über Turbonegro bis Trio (für die er 1982 auch den Hit „Da Da Da“ produzierte). Seine berühmteste Arbeit dürfte das Cover der 1966 erschienenen Beatles-Platte „Revolver“ sein. Die Versteigerung der Drucke findet am



4. November in Glauchau zur Eröffnung der Ausstellung „30 Jahre Benefiz-CD“ statt, die an eine Rumänien-Hilfsaktion des Beat-Archiv aus dem Jahr 1993 erinnern soll. Versteigert werden unter anderem auch signierte Rest-Exemplare der damals veröffentlichten Tribute-CD mit Beiträgen diverser deutscher Beatles-Coverbands sowie andere Tonträger, großteils ebenfalls signiert. |tim

» www.beatarchivgc.de

Beatles-Fantreffen: Organisator steht im Guinness-Buch



© deutsche presse ag

9. Mai 2019 - 6:51 Uhr

Erstmals seit sieben Jahren findet am Samstag wieder ein Treffen von Beatles-Anhängern in Glauchau statt. Zur insgesamt 10. Internationalen Beatles Fanconvention erwartet Organisator Edmund Thielow Gäste aus ganz Europa. Eingeladen habe er nur die Ehrengäste, sagte der 63-Jährige der Deutschen Presse-Agentur. Wer wolle, könne kommen. "Publiziert habe ich das in ganz Europa."

In den vergangenen Jahren waren bereits der erste Schlagzeuger der Beatles, Pete Best, in Glauchau oder die Mitglieder von The Quarrymen, der Vorgänger-Band der Beatles. "Ich versuche immer Gäste zu haben, die mit den Beatles zusammen musiziert haben oder mit denen gearbeitet haben", sagte Thielow. Zum Jubiläumstreffen sollte eigentlich Johnny Hutchinson kommen, der kurzzeitig Schlagzeug bei den Beatles gespielt hatte. Jedoch starb er kürzlich im Alter von 78 Jahren.

Weit über Sachsen hinaus bekannt geworden ist Thielow durch sein Beat Archiv. Auf etwas mehr als zwölf Quadratmetern hat er inzwischen 15.721 Platten, CDs, DVDs und Kassetten gesammelt. Davon sind allein 9320 Tonträger von den Beatles. Seit März 2001 wird das Beat Archiv in Glauchau im Guinness-Buch der Rekorde geführt - damals noch mit 5655 Tonträgern. "Ich stehe da immer noch drin", sagt Thielow.

Quelle: DPA

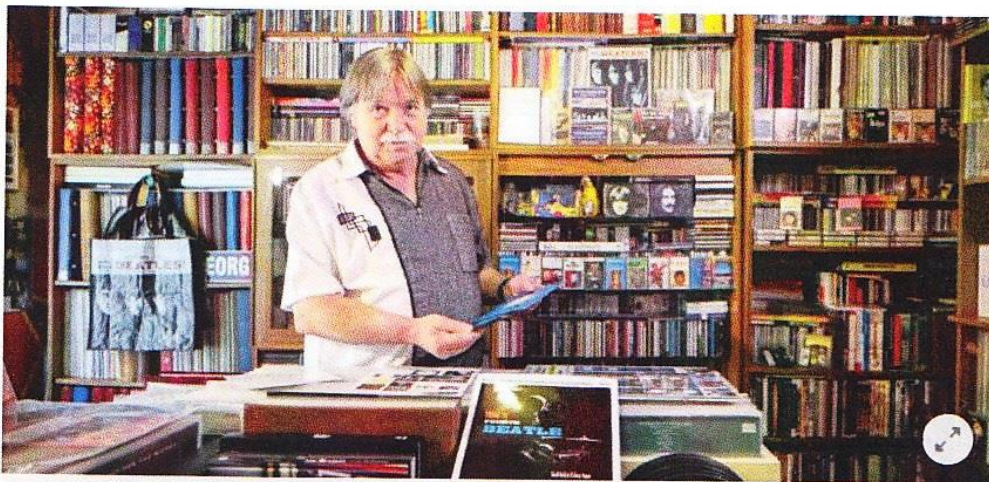
SACHSEN

POLITIK IN SACHSEN WETTER STELLENMARKT

SACHSEN

Beatles-Fantreffen: Organisator steht im Guinness-Buch

Stand: 06:53 Uhr



Edmund Thielow in seinem Beat-Archiv in Glauchau. Foto: Jan Woitas
Quelle: dpa-infocom GmbH

Glauchau (dpa/sn) - Erstmals seit sieben Jahren findet am Samstag wieder ein Treffen von Beatles-Anhängern in Glauchau statt. Zur insgesamt 10. Internationalen Beatles Fanconvention erwartet Organisator Edmund Thielow Gäste aus ganz Europa. Eingeladen habe er nur die Ehrengäste, sagte der 63-Jährige der Deutschen Presse-Agentur. Wer wolle, könne kommen. «Publiziert habe ich das in ganz Europa.»

In den vergangenen Jahren waren bereits der erste Schlagzeuger der Beatles, Pete Best, in Glauchau oder die Mitglieder von The Quarrymen, der Vorgänger-Band der Beatles. «Ich versuche immer Gäste zu haben, die mit den Beatles zusammen musiziert haben oder mit denen gearbeitet haben», sagte Thielow. Zum Jubiläumstreffen sollte eigentlich Johnny Hutchinson kommen, der kurzzeitig Schlagzeug bei den Beatles gespielt hatte. Jedoch starb er kürzlich im Alter von 78 Jahren.

Weit über Sachsen hinaus bekannt geworden ist Thielow durch sein Beat Archiv. Auf etwas mehr als zwölf Quadratmetern hat er inzwischen 15 721 Platten, CDs, DVDs und Kassetten gesammelt. Davon sind allein 9320 Tonträger von den Beatles. Seit März 2001 wird das Beat Archiv in Glauchau im Guinness-Buch der Rekorde geführt - damals noch mit 5655 Tonträgern. «Ich stehe da immer noch drin», sagt Thielow.

15. Oktober 2018

Freie Presse

VERANSTALTUNG

Beatles-Fantreffen für 2019 geplant

GLAUCHAU – Der Glauchauer Musikfreund und Gründer des Beat-Archivs, Edmund Thielow, plant für das kommende Jahr das 10. Internationale Beatles-Fantreffen. Am 11. Mai kommen der englische Buchautor David Bedford und der Schlagzeuger Johnny Hutchinson nach Glauchau. Dabei wird das Buch „Finding the Fourth Beatle: John, Paul, George and their 18 Drummers“ vorgestellt. Zudem gibt es eine Gesprächsrunde, Sigiernstunde, eine Musikbörse sowie eine Sonderausstellung. Hutchinson stand in den 1960er-Jahren mehrmals mit John Lennon, Paul McCartney und George Harrison auf der Bühne. Laut Edmund Thielow wird die Veranstaltung die letzte ihrer Art sein. Thielow will danach aus Altersgründen sein Engagement rund um die Beatles-Musik nicht fortsetzen. |cmev

Freie Presse 11.05.2019

FAN-CONVENTION

Pflichttermin für Beatles-Fans

GLAUCHAU – Edmund Thielow aus Glauchau veranstaltet am Samstag die 10. Internationale Fan-Convention rund um die Beatles. Der Macher des Beat-Archivs lädt zwischen 14 und 17 Uhr in den K&K-Salon des Stadttheaters. David Bedford (Liverpool) stellt sein Buch „Finding the Fourth Beatle: John, Paul, George and their 18 Drummers“ vor. Zu Gast werden auch europäische Beatles-Fanclubs sein. Eintritt: 15 Euro. |kru

Nachrichten aus Ihrem Ort

SVZ Schweriner Volkszeitung
Das Angebot von medienhaus.nord

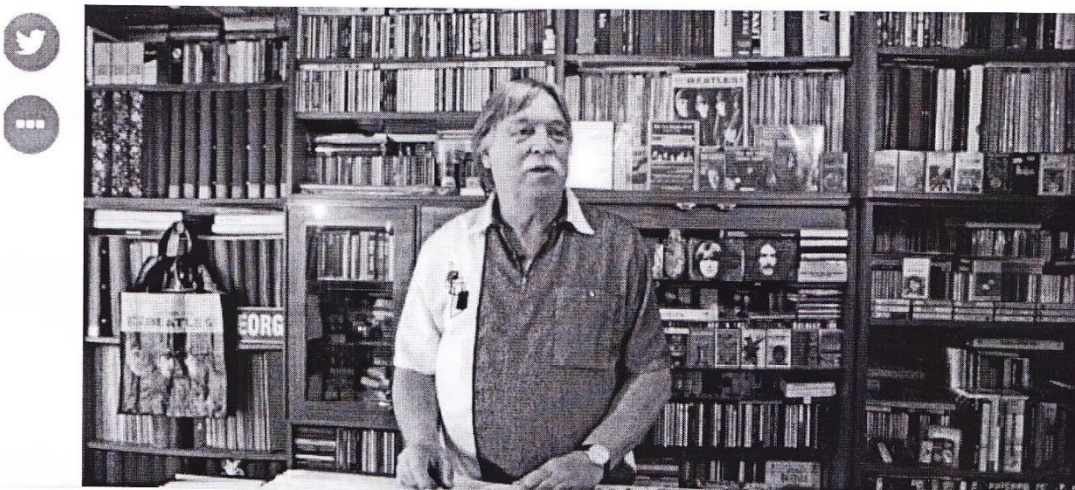
ANMELDEN / REGISTRIEREN

LOKALES REGIONALES DEUTSCHLAND & WELT SPORT RATGEBER ABO SVZ SERVICE EPAPER

Home > Video > Ein Enthusiast betreibt ein Beatles-Archiv

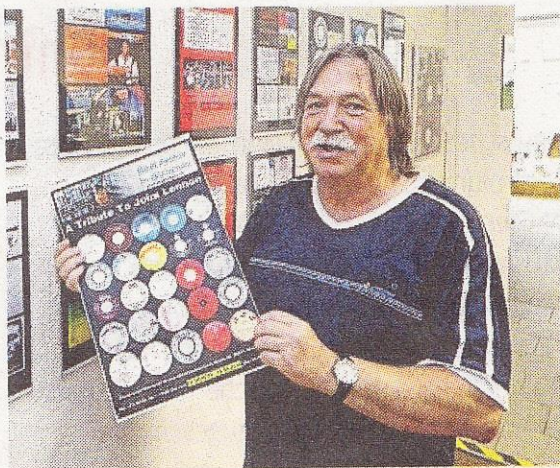
BETREIBT EIN BEATLES-ARCHIV Edmund Thielow öffnet seine Schatzkammer nur noch selten für Besucher. Sein Beat-Archiv im sächsischen Glauchau ist ein Kabinett für die Musik der 1960er und 1970er und vor allem von: The Beatles. – Quelle: <https://www.svz.de/23748597> ©2019

f Ein Enthusiast betreibt ein Beatles-Archiv



Donnerstag, 2. Januar 2020

Der Beatles-Experte



Edmund Thielow: „Beruflich gibt es einen Einschnitt, ich werde Rentner. Ich werde aber weiter für den Glauchauer Beatles-Fanclub arbeiten, wobei der Höhepunkt die gemeinsame Veranstaltung ‚Ein Abend mit Liedern von John Lennon‘ mit dem Kulturbetrieb am 3. Oktober im Stadttheater sein wird. John Lennons erste Band The Quarrymen werden Glauchau besuchen. Von meinem Beat-Archiv aus will ich auch 2020 eine Ausstellung „20 Jahre - One Minute Silence“ zum 80. Geburtstag von John Lennon bestreiten.“

FOTO: MARKUS PFEIFER/ARCHIV

Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, nicht nur Altes Revue passieren zu lassen, sondern auch über künftige Pläne und Vorhaben zu sprechen. Die „Freie Presse“ hat nachgefragt.

VON STEFAN STOLP

Oder nehmen Sie den Inhaber des privaten Beat-Archivs in Glauchau, Edmund Thielow, der 2019 die Beatlesfan-Convention im Stadttheater über die Bühne brachte und sich für dieses Jahr – John Lennon wäre 80 Jahre alt geworden – einiges vorgenommen hat.